



PiT-Schulbefragung 2022/2023

Befragungsergebnisse - Landkreis

EINLEITUNG

Was ist die PiT-Schulbefragung?

Die PiT-Schulbefragung ist eine breitangelegte Datenerhebung, welche u. a. eine digitale Befragung von Kindern und Jugendlichen nach wissenschaftlichen Standards beinhaltet und im Schuljahr 2022/2023 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgte. Hierbei wurden u. a. alle Schülerinnen und Schüler von Gymnasien, Oberschulen, Förderschulen und berufsbildenden Schulen ab der 5. Klasse bis zum Alter von 25 Jahren, um eine Teilnahme gebeten. Insgesamt wurden 3.969 Interviews realisiert, bei denen nicht nur Problemverhaltensweisen wie Gewalt, Mobbing oder Sucht betrachtet wurden, sondern auch die Kontexte Familie, Schule, Freunde und Wohnumfeld, wo Präventionsangebote anknüpfen können.

Mit diesen Ergebnissen sollen nicht nur konkrete Präventionsbedarfe und -ressourcen auf Landkreisebene ermittelt, sondern auch den teilnehmenden Schulen in Form einer internen Auswertung zur Verfügung gestellt werden. Das vorliegende Dokument enthält die Ergebnisdarstellung der befragten Schülerinnen und Schülern im gesamten Landkreis.

Eine weiterführende Auswertung der PiT-Schulbefragung ist den Gebietsprofilen zu entnehmen.

Was ist Prävention im Team?

Bei PiT - Prävention im Team handelt es sich um eine Landesstrategie des Freistaates Sachsen, welche auf die Realisierung einer höheren Nachhaltigkeit in der präventiven Erziehungs- und Bildungsarbeit von Kindern und Jugendlichen abzielt.

Unter diesem Dach haben 2017 auch die Landkreisverwaltung, die Polizeidirektion Dresden und das Landesamt für Schule und Bildung, Regionalstelle Dresden, beschlossen, gemeinsam schulische Prävention neu zu denken. Dazu wurde noch im selben Jahr die PiT-Kinder- und Jugendbefragung 2017 (damals noch CTC-Schülerbefragung) durchgeführt. Die PiT-Schulbefragung stellt die Weiterentwicklung und Folgerhebung der Befragung von 2017 dar. Weitere Informationen hierzu und zu CTC finden Sie im Abschnitt [Studiendesign und Befragungsmethodik](#).

Sie wollen mehr über die Landesstrategie erfahren? Dann schauen Sie hier vorbei: www.pit.sachsen.de

Inhaltsverzeichnis

- 1) Untersuchte Schutz- und Risikofaktoren innerhalb
 - a. Der [Schule](#)
 - b. Der [Peergroup](#)
 - c. Der [Familie](#)
 - d. Des [Wohnumfeldes](#)
- 2) [Problemverhaltensweisen](#) nach CTC
- 3) Auswertung der [Zusatzfragen](#)
- 4) Daten zur [Soziodemografie](#)
- 5) [Studiendesign](#) und Befragungsmethodik

Untersuchte Schutz- und Risikofaktoren innerhalb

DER SCHULE

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Schule



SR1 Lernrückstände / schlechte Schulleistungen

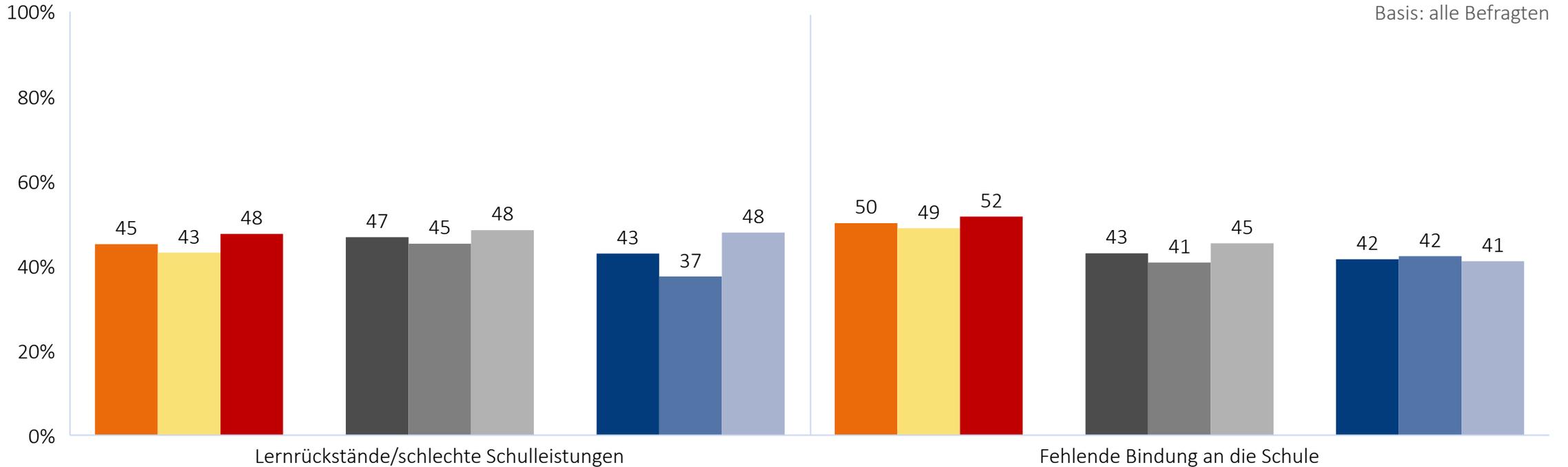
Wie schätzt du deine Schulleistungen im letzten Jahr insgesamt ein?	7 %	Anteil „Zeugnisnoten 4-6“
Ich habe oft schlechtere Schulleistungen als meine Klassenkameraden/innen.	4 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“

SR2 Fehlende Bindung an die Schule

In der Schule konzentriere ich mich auf den Unterricht.	5 %	Anteil „nie/selten“
Meine Hausaufgaben oder meine Schulstunden empfinde ich als sinnvoll und wichtig.	22 %	Anteil „nie/selten“
Wie empfindest du den Unterricht meistens?	48 %	Anteil „sehr langweilig/ langweilig“
Wie wichtig sind deiner Meinung nach die Dinge, die du in der Schule lernst, für dein späteres Leben?	38 %	Anteil „völlig unwichtig/ unwichtig“
Ich gehe sehr gern zur Schule.	33 %	Anteil „nie/selten“
Ich hasse es, zur Schule zu gehen.	25 %	Anteil „oft/immer“
Bei meinen Hausaufgaben oder in meinen Schulstunden strengte ich mich an.	10 %	Anteil „nie/selten“
Wie viele Tage hast Du in den letzten vier Wochen die Schule geschwänzt?	5 %	Anteil „mind. 1 mal“

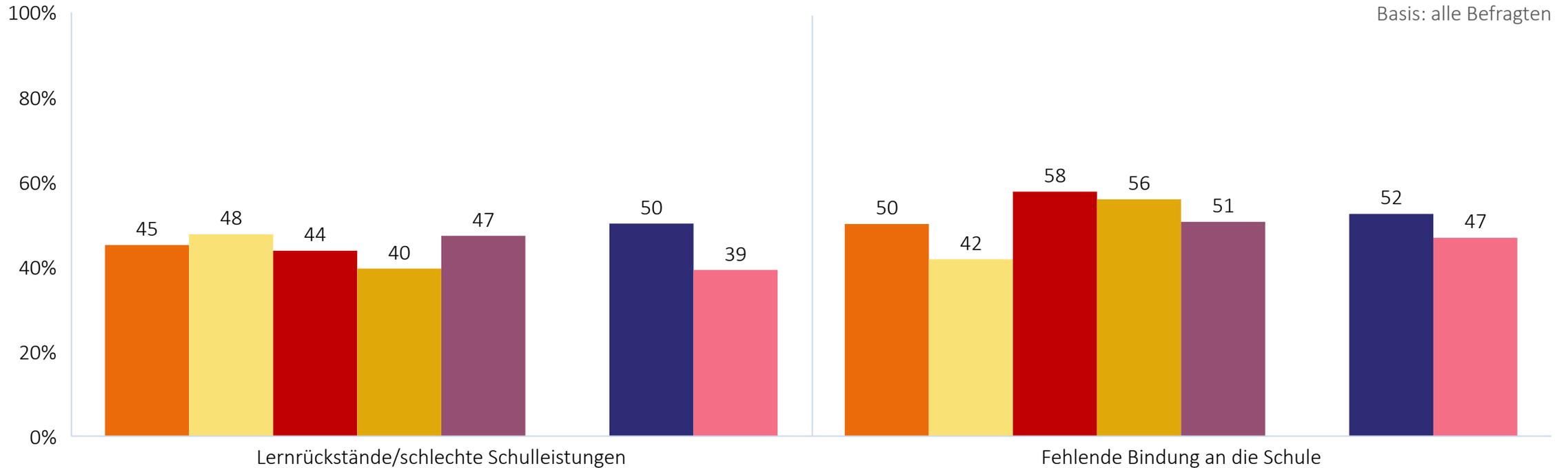
Risikofaktoren im Bereich Schule Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum



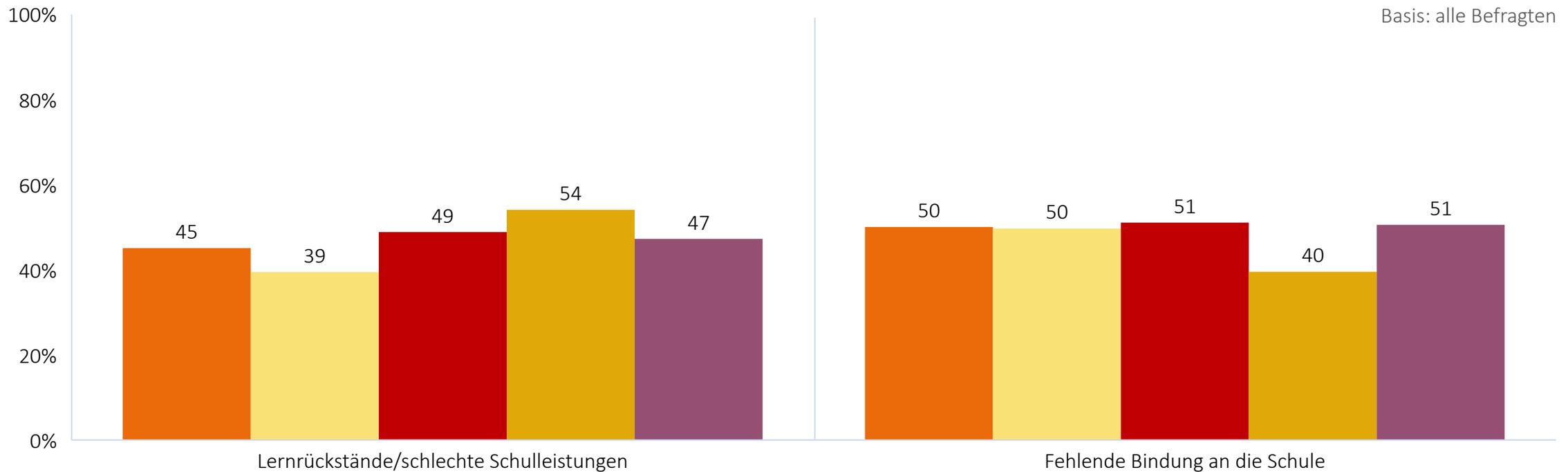
Risikofaktoren im Bereich Schule Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Risikofaktoren im Bereich Schule Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Schutzfaktoren

Bereich Schule



SP1 Schulische Gelegenheiten zur pro-sozialen Mitwirkung

	Anteil „trifft voll und ganz zu“
An meiner Schule können Schüler/innen oft mitentscheiden, welche Klassenaktivitäten und Unterrichtsregeln es geben soll.	10 %
Wir Schüler/innen können die Lehrer einfach ansprechen, wenn wir ein Problem haben.	37 %
An meiner Schule gibt es viele Aktivitäten und Angebote außerhalb des Unterrichts, z.B. Musik, Tanzen oder Sport.	43 %
In meiner Klasse kann ich oft an Diskussionen und anderen Aktivitäten teilnehmen.	13 %

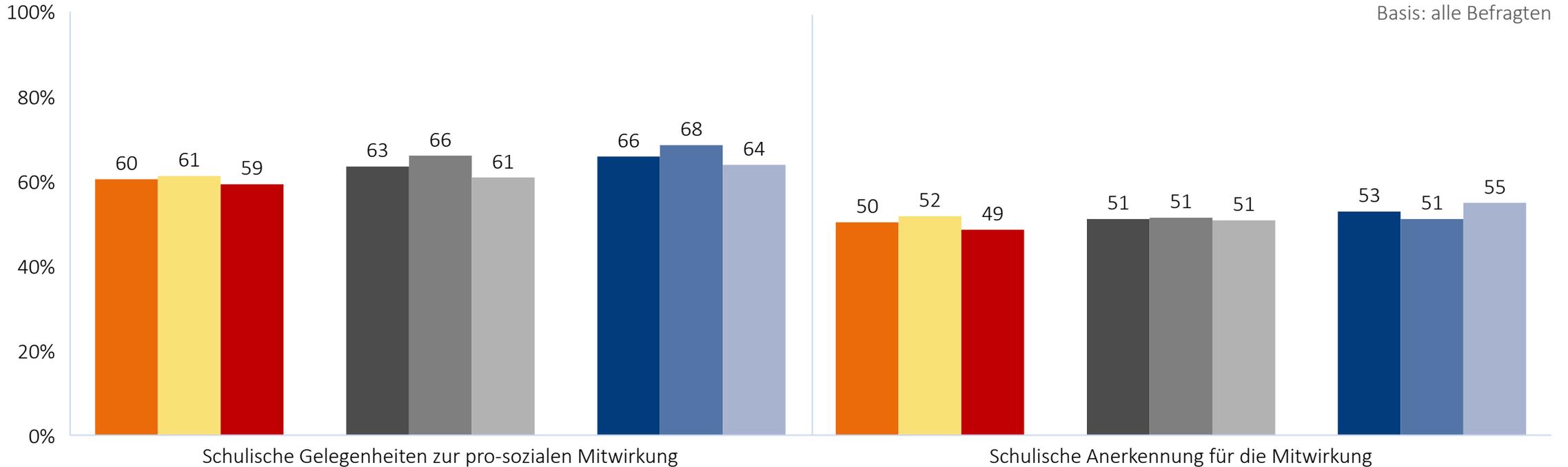
SP2 Schulische Anerkennung für die Mitwirkung

	Anteil „trifft voll und ganz zu“
Meine Lehrer/innen sagen es mir, wenn ich etwas richtig mache.	14 %
Die Schule informiert meine Eltern, wenn ich gute Leistungen erbringe.	3 %
Wenn ich fleißig arbeite, loben mich meine Lehrer/innen.	11 %
Ich fühle mich in meiner Schule sicher	29 %

Schutzfaktoren im Bereich Schule

Nach Gebiet

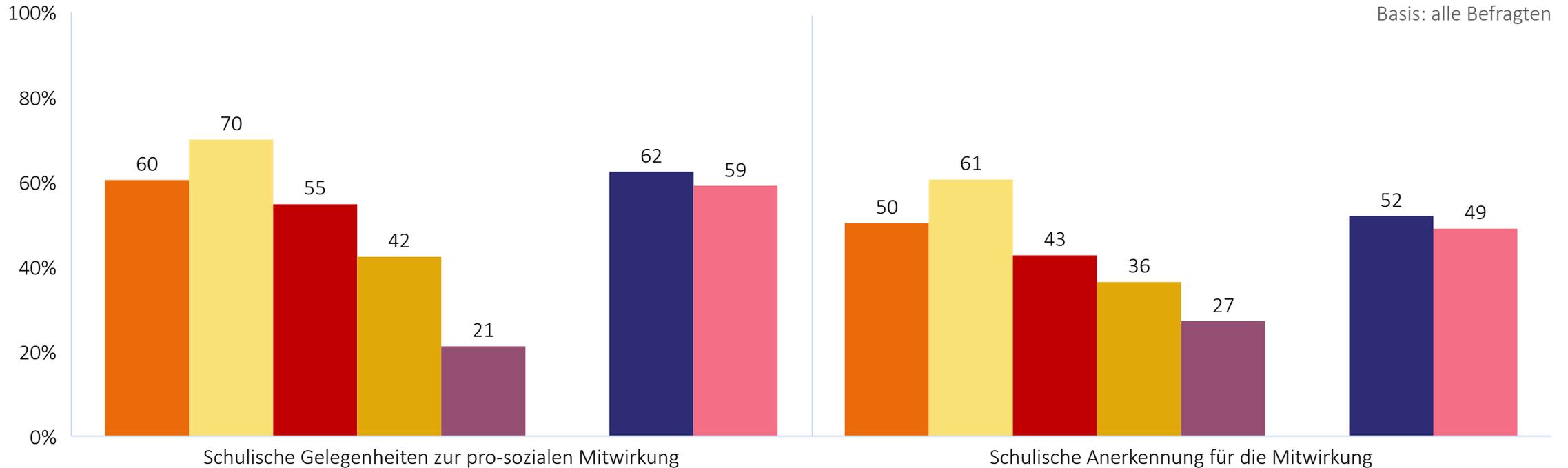
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Schutzfaktoren im Bereich Schule

Nach Klassenstufen und Geschlecht

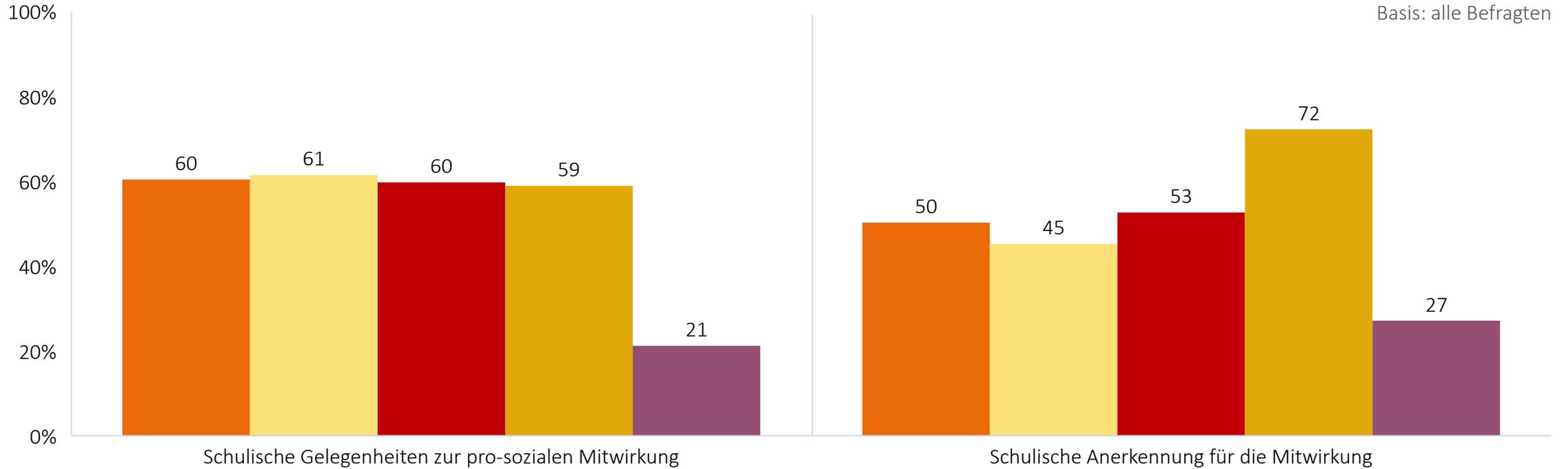
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Schutzfaktoren im Bereich Schule

Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Untersuchte Schutz- und Risikofaktoren innerhalb

DER PEERGROUP

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche I



IR1 Entfremdung und Auflehnung

Anteil „trifft voll und ganz zu“

Ich tue manchmal absichtlich nicht, was Leute mir sagen, nur um sie zu ärgern.	5 %
Ich halte mich nicht an Regeln, die mir nicht gefallen.	5 %
Ich probiere gerne aus, wo meine Grenzen liegen.	13 %

IR3 Früher Beginn von antisozialem Verhalten

Ø-Werte „Alter“

In welchem Alter hast/bist du zum ersten Mal: ...

... Graffitis auf fremdes Eigentum gesprüht?	13,4 Jahre
... jemanden bedroht, um Geld zu bekommen?	**
... manchmal eine Waffe (z.B. Schlagring, Messer, Pistole...) bei dir gehabt?	11,8 Jahre
... geklaute Sachen verkauft?	11,5 Jahre
... von der Polizei verhaftet worden?	13,2 Jahre
... mit Absicht etwas kaputt gemacht, was nicht dir gehört?	10,2 Jahre
... in der Schule etwas geklaut?	11,3 Jahre
... bei einer gewalttätigen oder kriminellen Jugendbande („Gang“) mitgemacht?	11,8 Jahre
... jemanden angegriffen, um ihn oder sie ernsthaft zu verletzen?	10,7 Jahre
... etwas in einem Geschäft geklaut?	11,5 Jahre
... an einer Prügelei beteiligt gewesen?	10,4 Jahre
... dich so verhalten, dass du durch eine Schulkonferenz vom Unterricht ausgeschlossen wurdest?	11,0 Jahre

** zu geringe Fallzahl

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche II



IR4 Früher Beginn von Substanzkonsum

In welchem Alter hast du zum ersten Mal ...

	Ø-Werte „Alter“
... Bier oder Wein getrunken?	13,2 Jahre
... Schnaps getrunken?	14,1 Jahre
... Zigaretten geraucht?	14,2 Jahre*
... andere Tabakprodukte (Shisha, Pfeife, Snus) geraucht?	15,0 Jahre*
... E-Zigaretten/E-Produkte, Verdampfer, Erhitzer (IQOS) geraucht?	14,5 Jahre*
... Cannabis/Marihuana genommen?	15,1 Jahre
... andere illegale Drogen (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin) genommen?	15,3 Jahre

IR5 Zustimmung zu Substanzgebrauch

Wie findest du es, wenn jemand in deinem Alter ...

	Anteil „völlig richtig/richtig“
... oft Alkohol trinken würde?	16 %
... Cannabis/Marihuana nehmen würde?	8 %
... andere illegale Drogen nehmen würde (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin)?	3 %
... Zigaretten rauchen würde?	10 %

* 2017 und in der sachsenweiten Befragung: Zigaretten, andere Tabakprodukte und E-Zigaretten/E-Produkte, Verdampfer, Erhitzer (IQOS) nur zusammengefasst abgefragt

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche III



IR6 Zustimmende Haltungen zu antisozialem Verhalten

Wie findest du es, wenn jemand in deinem Alter ...

	Anteil „völlig richtig/richtig“
... eine Waffe bei sich hätte?	5 %
... etwas klauen würde?	3 %
... eine Schlägerei anfangen würde?	8 %
... jemanden mit der Absicht angreift, ihn/sie körperlich zu verletzen?	2 %
... die Schule schwänzen würde?	9 %

IR7 Umgang mit Freunden mit Substanzgebrauch

Bei dieser Frage geht es um die vier Freunde/innen, mit denen du am meisten zusammen bist.

Wie viele dieser 4 Freund/innen haben in den letzten 12 Monaten folgendes gemacht: ...

	Anteil „mind. 1 Freund“
... Zigaretten geraucht?	36 %
... Alkohol getrunken?	52 %
... Cannabis/Marihuana genommen (z.B. Marihuana oder Hasch)?	15 %
... andere illegale Drogen genommen (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin)?	5 %

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche IV



IR8 Umgang mit Freunden mit antisozialem Verhalten

Bei dieser Frage geht es um die vier Freunde/innen, mit denen du am meisten zusammen bist.
Wie viele dieser 4 Freund/innen haben in den letzten 12 Monaten folgendes gemacht: ...

Anteil
„mind. 1 Freund“

... Cannabis/Marihuana verkauft?	5 %
... andere illegale Drogen verkauft (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin)?	2 %
... öfter die Schule geschwänzt?	27 %
... eine Waffe getragen?	9 %
... etwas Größeres geklaut (z.B. ein Moped oder Fahrrad)?	4 %
... für ein Vergehen von der Polizei verhaftet worden?	6 %
... die Schule ohne Abschlusszeugnis verlassen?	4 %
... bei einer gewalttätigen oder kriminellen Gruppe („Gang“) mitgemacht?	7 %

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche V



IR9 Peer Anerkennung für Problemverhalten

Finden andere dich cool, wenn du ...

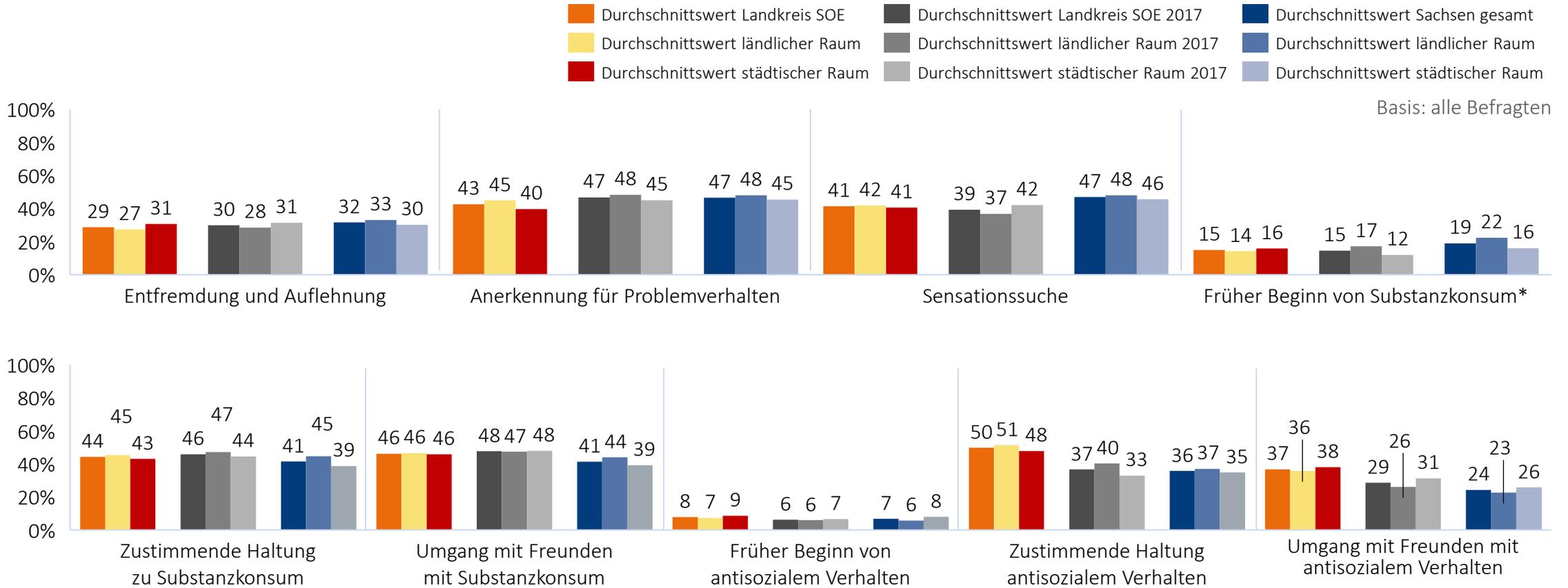
	Anteil „ja, sehr/eher ja“
... Zigaretten rauchst/rauchen würdest?	4 %
... Alkohol trinkst/trinken würdest, wenigstens einmal oder zweimal im Monat?	12 %
... Cannabis/Marihuana nimmst/nehmen würdest?	4 %
... eine Waffe bei dir trägst/tragen würdest?	3 %

IR10 Übersteigerte Erlebnisorientierung, „Sensationssuche“

Wie oft hast du die folgenden Sachen gemacht?

	Anteil „mehrmals in der Woche“
Ich habe gemacht, was mir Spaß macht, ohne auf die Folgen zu achten.	0 %
Ich habe etwas Gefährliches gemacht, weil mich jemand herausgefordert hat.	0 %
Ich habe verrückte Sachen gemacht, auch wenn sie ein bisschen gefährlich waren.	0 %

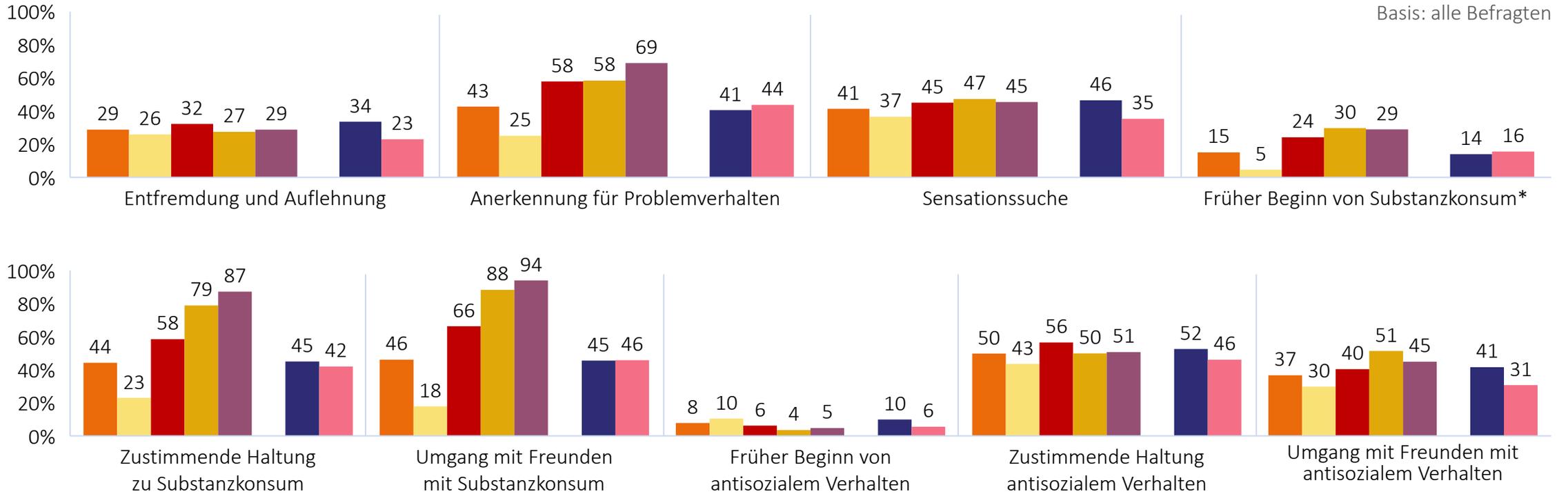
Risikofaktoren im Bereich Kinder und Jugendliche Nach Gebiet



* 2017 und in der sachsenweiten Befragung: Zigaretten, andere Tabakprodukte und E-Zigaretten/E-Produkte, Verdampfer, Erhitzer (IQOS) nur zusammengefasst abgefragt

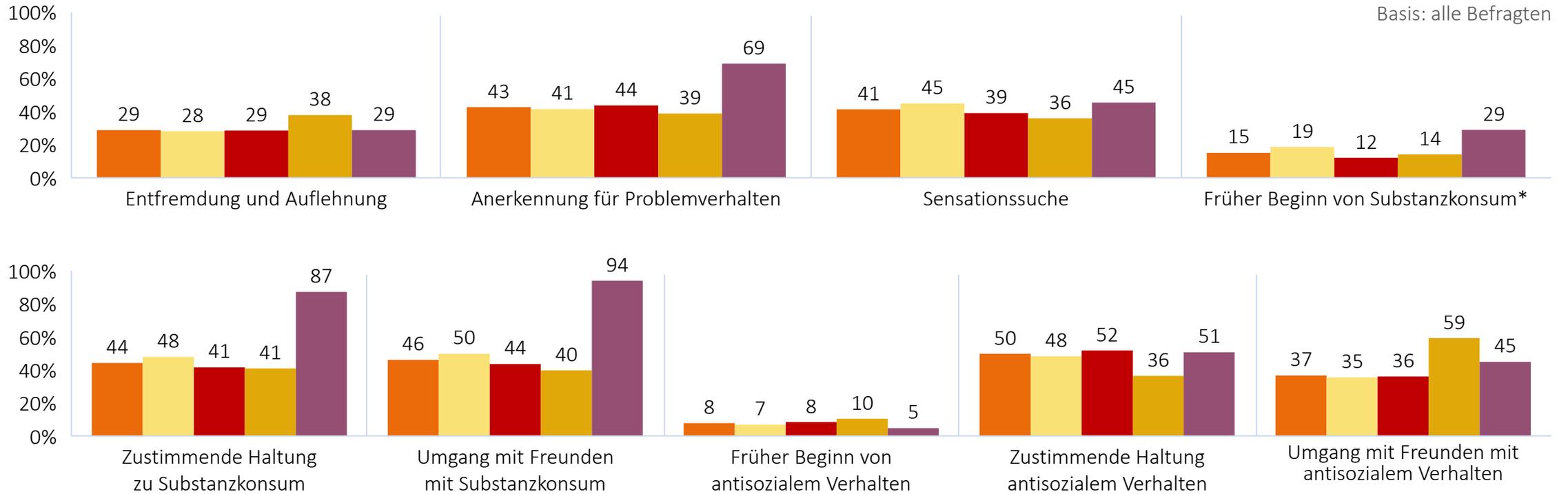
Risikofaktoren im Bereich Kinder und Jugendliche Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Risikofaktoren im Bereich Kinder und Jugendliche Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Schutzfaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche I

IP1 Moralische Überzeugungen und klare Normen („Vertrauen in die moralische Ordnung“)

Sich Dinge zu nehmen, ohne zu fragen, ist okay - solange man nicht dafür bestraft wird.	44 %	Anteil „trifft ganz und gar nicht zu“
Es ist okay, bei Klassenarbeiten abzuschreiben.	32 %	Anteil „trifft ganz und gar nicht zu“
Wenn dich jemand schlägt, darfst du zurückschlagen.	17 %	Anteil „trifft ganz und gar nicht zu“
Es ist wichtig, dass man ehrlich zu seinen Eltern ist.	41 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“

IP2 Soziale Kompetenzen

Stell dir bitte vor: ...

Du bist mit Freunden im Kaufhaus. Du siehst, dass einer deiner Freunde eine DVD in seine Tasche steckt. Er lächelt und sagt: „Nimm dir doch auch eine, das sieht ja keiner.“ Niemand hat es gesehen und es sind kein Personal und keine anderen Kunden da. Was würdest du tun?	56 %	Anteil „soziale Kompetenz“
Es ist acht Uhr abends. Am nächsten Tag ist Schule. Du willst gerade zu Freunden gehen, da fragt dich deine Mutter: „Wo willst du hingehen?“ Du sagst: „Nur zu Freunden.“ Sie antwortet: „Ach, du bist so oft weg. Heute Abend bleibst du mal zu Hause.“ Was würdest du tun?	75 %	Anteil „soziale Kompetenz“
Du bist in einer anderen Stadt, wo du keinen kennst, der so alt ist wie du. Du läufst ein bisschen herum. Auf einmal kommt ein unbekannter Jugendlicher auf dich zu, der so groß ist wie du. Beim Vorbeigehen rempelt er dich mit Absicht an, so dass du fast hinfällst. Was würdest du tun?	29 %	Anteil „soziale Kompetenz“
Du bist auf einer Party bei jemandem zu Hause. Einer deiner Freunde bietet dir illegale Drogen an (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin). Was würdest du tun?	20 %	Anteil „soziale Kompetenz“

Zusammenfassung der Schutzfaktoren

Bereich Kinder und Jugendliche II



IP3 Religiosität

Der Glaube an Gott oder meine Religion ist für mich sehr wichtig.	8 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
Wie oft nimmst du an religiösen Veranstaltungen teil?	3 %	Anteil „einmal in der Woche oder öfter“

IP4 Interaktion mit pro-sozialen Peers

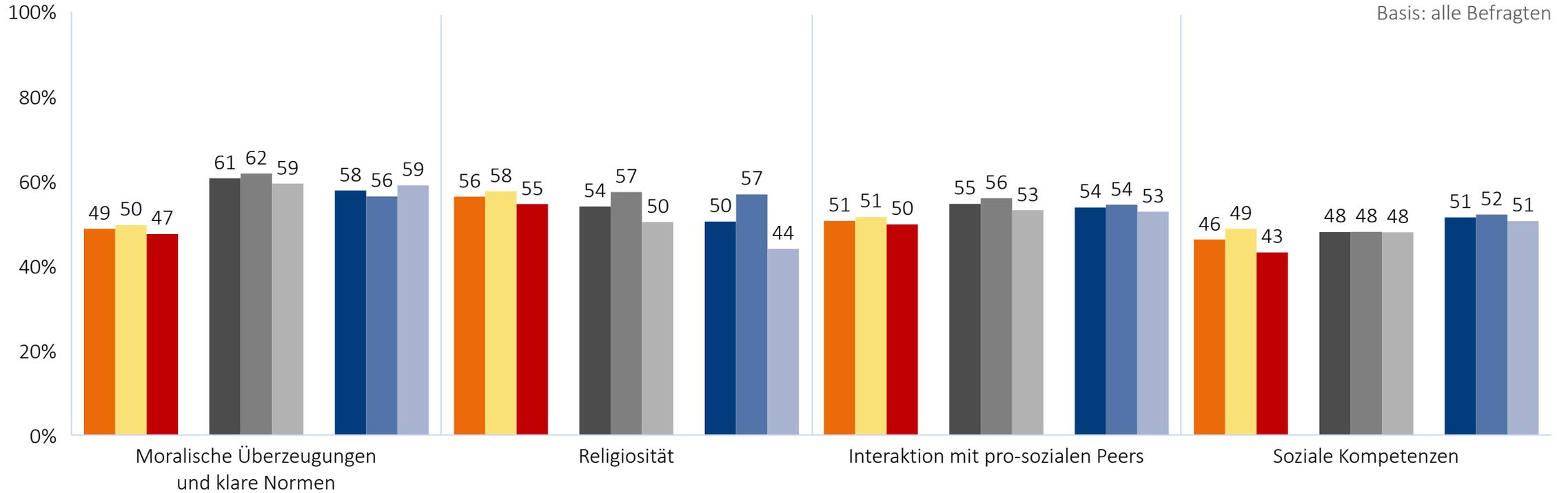
Bei dieser Frage geht es um die vier Freunde/innen, mit denen du am meisten zusammen bist. Wie viele dieser 4 Freund/innen haben in den letzten 12 Monaten folgendes gemacht: ...

... bei Aktivitäten in Vereinen, Organisationen (z.B. Sportverein) oder in der Schule mitmachen.	21 %	Anteil „4 Freund/innen“
... sich entschieden, weder Alkohol, Zigaretten noch Drogen zu nehmen.	22 %	
... gern zur Schule gegangen.	14 %	
... sich in der Schule angestrengt.	31 %	

Schutzfaktoren im Bereich Kinder und Jugendliche Nach Gebiet

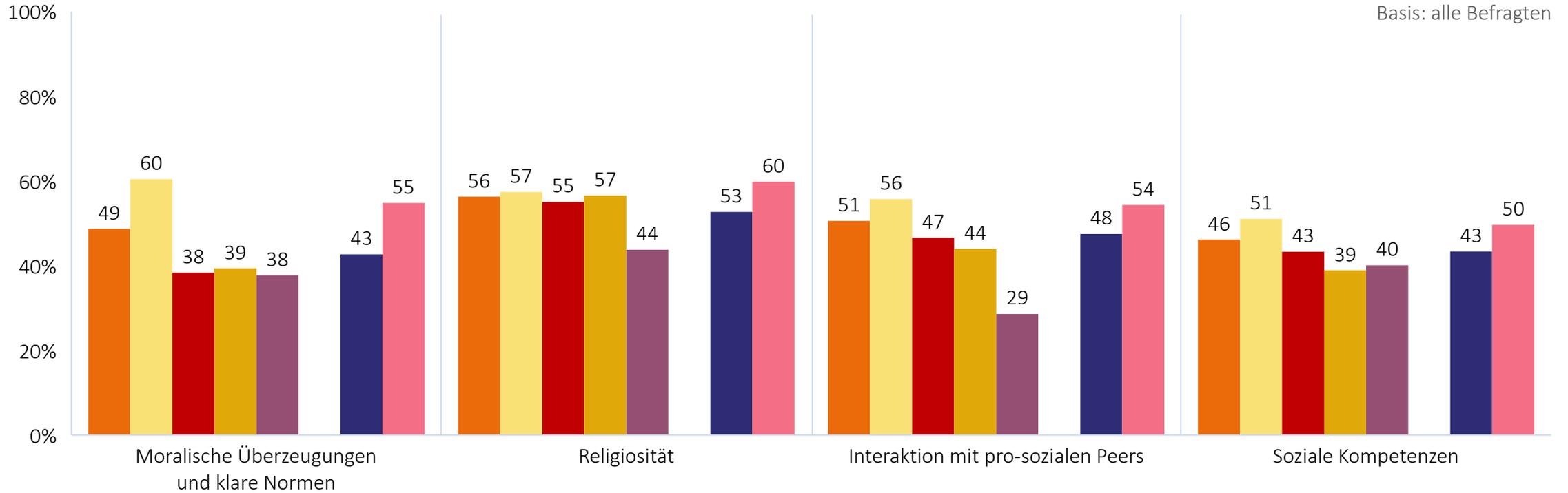


- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



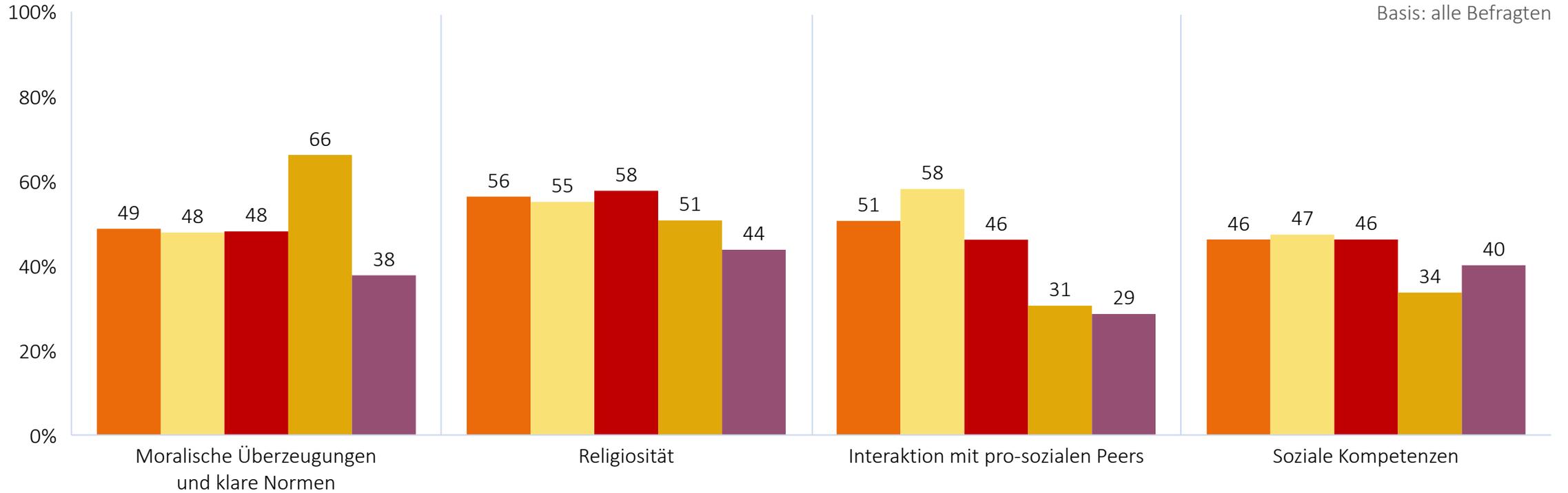
Schutzfaktoren im Bereich Kinder und Jugendliche Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Schutzfaktoren im Bereich Kinder und Jugendliche Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Untersuchte Schutz- und Risikofaktoren innerhalb

DER FAMILIE

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Familie I



FR1 Geschichte des Problemverhaltens in der Familie

Hat jemand in deiner Familie irgendwann mal ...

	Anteil „ja“
... illegale Drogen genommen (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin)?	9 %
... Drogen verkauft?	4 %
... ein Alkohol- oder Drogenproblem gehabt?	19 %
... wegen krimineller Delikte im Gefängnis gesessen?	4 %

FR2 Probleme mit dem Familienmanagement

	Anteil „trifft ganz und gar nicht zu“
Meine Eltern fragen mich, ob ich meine Hausaufgaben gemacht habe.	11 %
Wenn ich nicht zu Hause bin, wissen meine Eltern, wo ich bin.	3 %
Wenn ich zu spät nach Hause käme, dann würden meine Eltern es merken.	3 %
Meine Eltern wollen, dass ich anrufe, wenn ich später als vereinbart nach Hause komme.	4 %
Die Regeln in meiner Familie sind klar.	2 %
Meine Eltern würden es herausfinden, wenn ich Drogen nehme oder Alkohol trinke.	5 %
Meine Eltern würden es herausfinden, wenn ich die Schule schwänze.	3 %
In meiner Familie gibt es klare Regeln, was Alkohol und Drogen angeht.	4 %

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Familie II



FR3 Konflikte in der Familie

	Anteil „trifft voll und ganz zu“
In meiner Familie schreien wir uns oft an oder beschimpfen uns.	4 %
In unserer Familie kommt es oft zu einem schlimmen Streit.	4 %
Wir streiten immer wieder über dieselben Dinge in unserer Familie.	6 %

FR4 Zustimmende Haltungen der Eltern zu Problemverhalten: Substanzkonsum

Wie finden es deine Eltern, ...

	Anteil „völlig richtig/richtig“
... wenn du Alkohol trinken würdest?	20 %
... wenn du Zigaretten rauchen würdest?	2 %
... wenn du weiche Drogen nehmen würdest (z.B. Marihuana oder Hasch)?	2 %

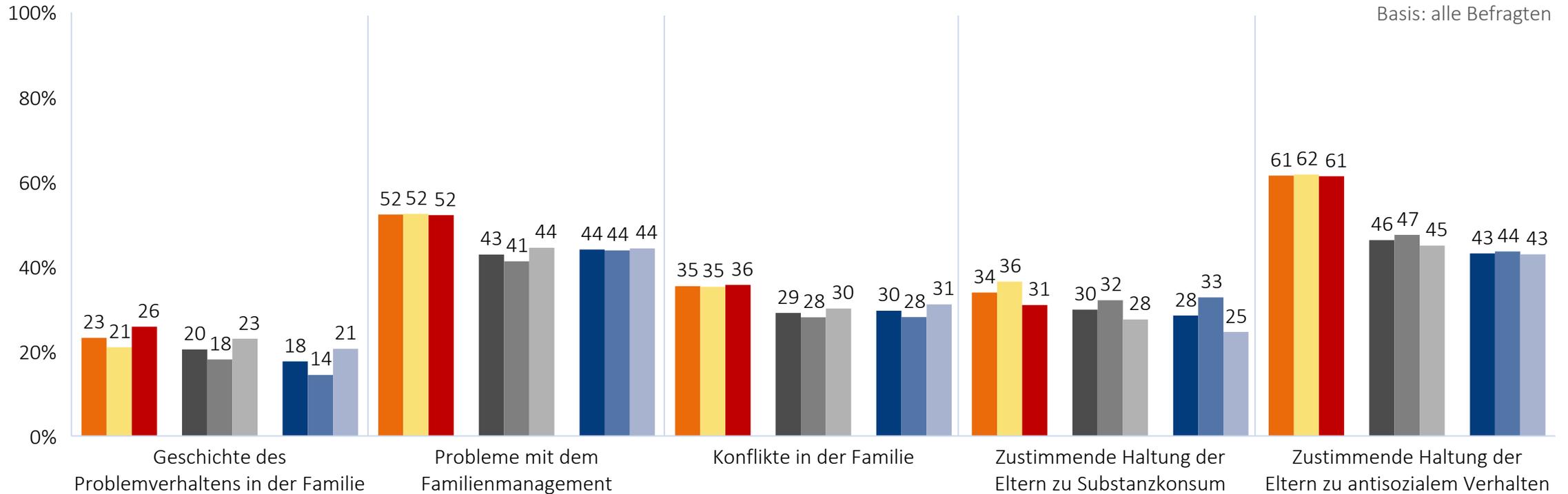
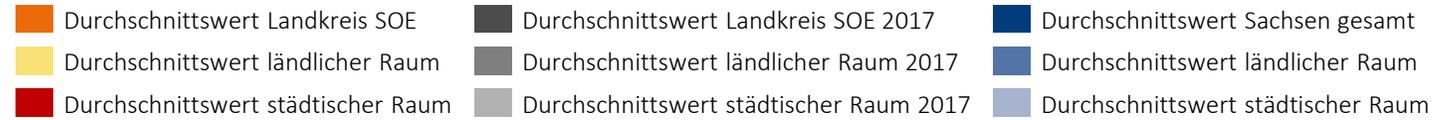
FR5 Zustimmende Haltungen der Eltern zu Problemverhalten: antisoziales Verhalten

Wie finden es deine Eltern, ...

	Anteil „völlig richtig/richtig“
... wenn du die Schule schwänzen würdest?	1 %
... wenn du etwas klauen würdest?	1 %
... wenn du Dinge in deiner Gegend kaputt machen würdest?	1 %
... wenn du dich mit jemandem prügeln würdest?	5 %

Risikofaktoren im Bereich Familie

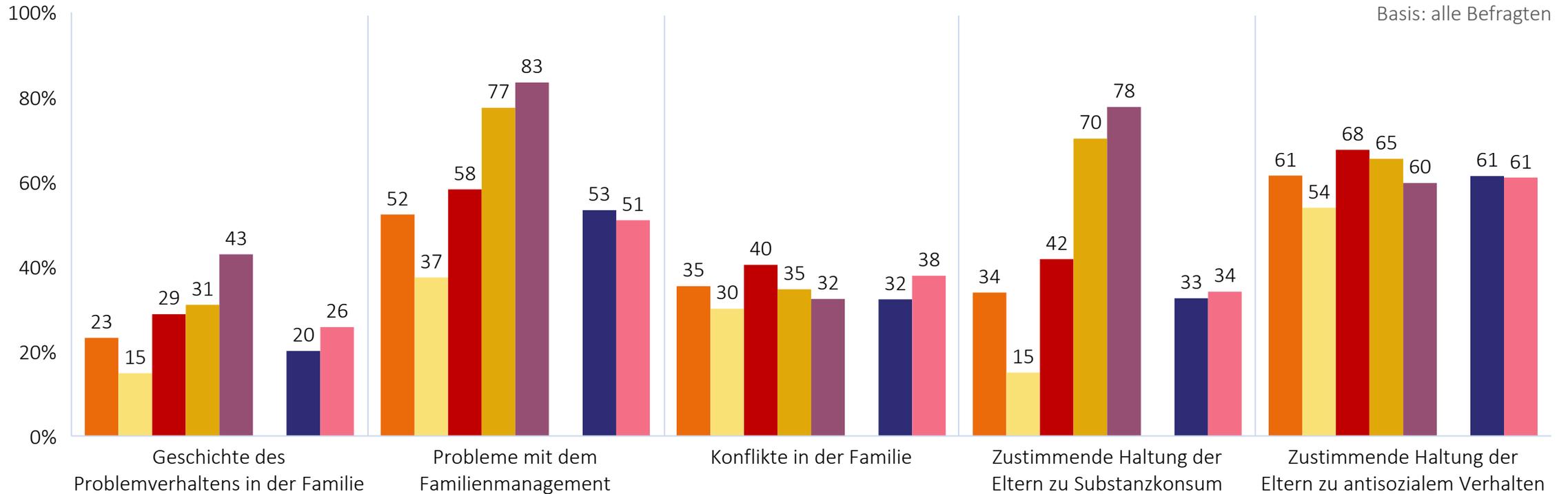
Nach Gebiet



Risikofaktoren im Bereich Familie

Nach Klassenstufen und Geschlecht

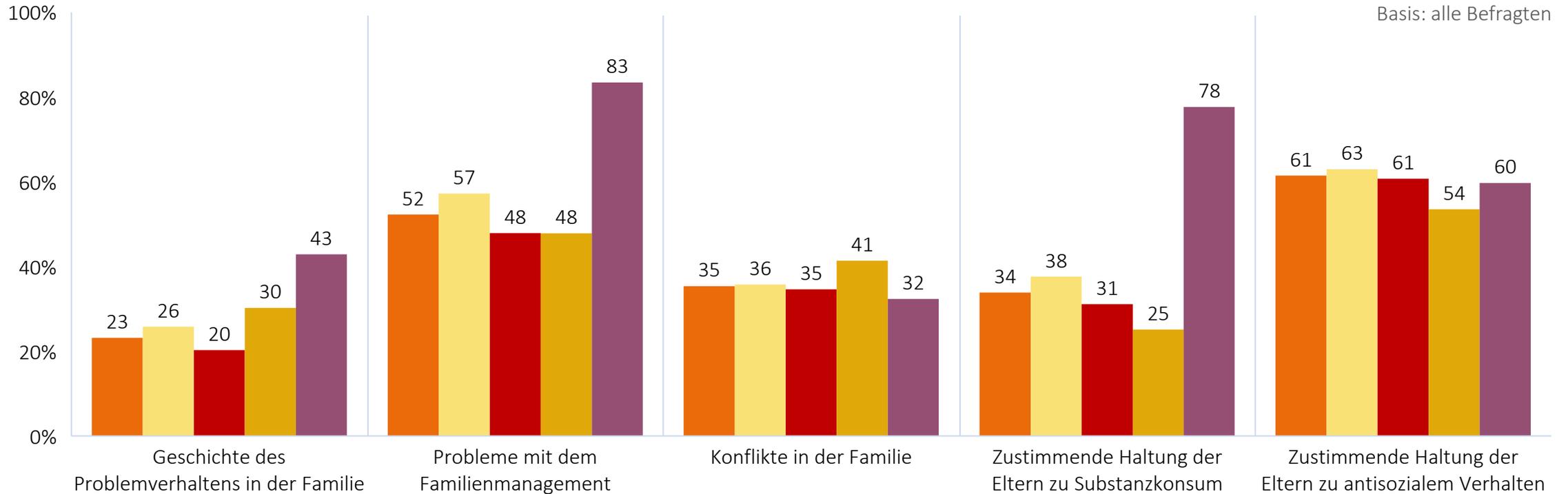
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Risikofaktoren im Bereich Familie

Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Schutzfaktoren

Bereich Familie



FP1 Familiärer Zusammenhalt

	Anteil „trifft voll und ganz zu“
Verstehst du dich gut mit deiner Mutter?	60 %
Erzählst du deiner Mutter, was dich beschäftigt?	31 %
Verstehst du dich gut mit deinem Vater?	51 %
Erzählst du deinem Vater, was dich beschäftigt?	21 %
Unternimmst du gern etwas gemeinsam mit deiner Mutter?	48 %
Unternimmst du gern etwas gemeinsam mit deinem Vater?	45 %

FP2 Familiäre Gelegenheiten zur pro-sozialen Mitwirkung

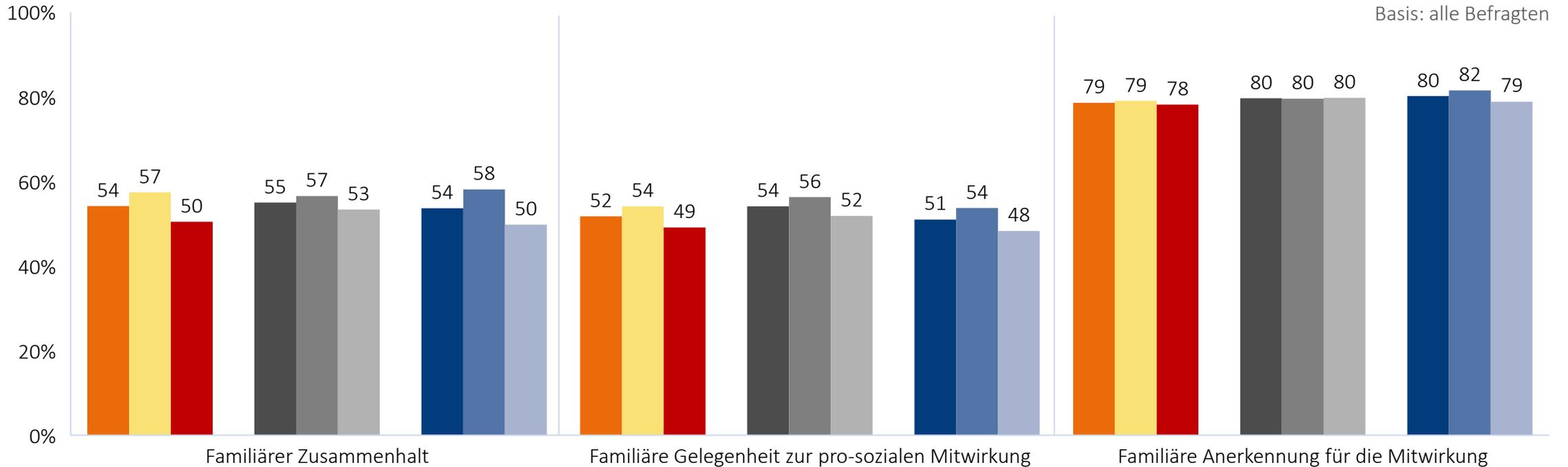
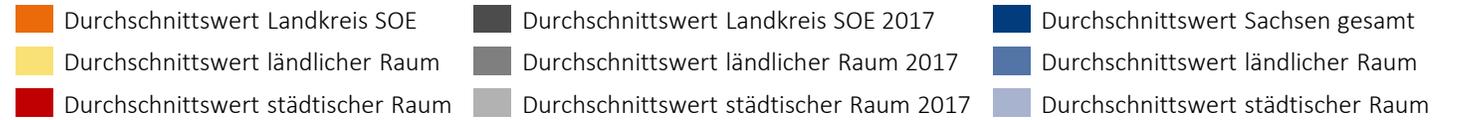
	Anteil „trifft voll und ganz zu“
Meine Eltern wollen oft etwas mit mir zusammen machen.	25 %
Wenn meine Eltern etwas für mich entscheiden müssen, dann fragen sie mich nach meiner Meinung	36 %
Wenn ich ein Problem habe, dann kann ich mit meiner Mutter oder meinem Vater darüber sprechen.	46 %

FP3 Familiäre Anerkennung für die Mitwirkung

	Anteil „trifft voll und ganz zu“
Meine Eltern loben mich, wenn ich etwas gut mache.	37 %
Wenn ich etwas geschafft habe, sagen mir meine Eltern oft, dass sie stolz auf mich sind.	32 %

Schutzfaktoren im Bereich Familie

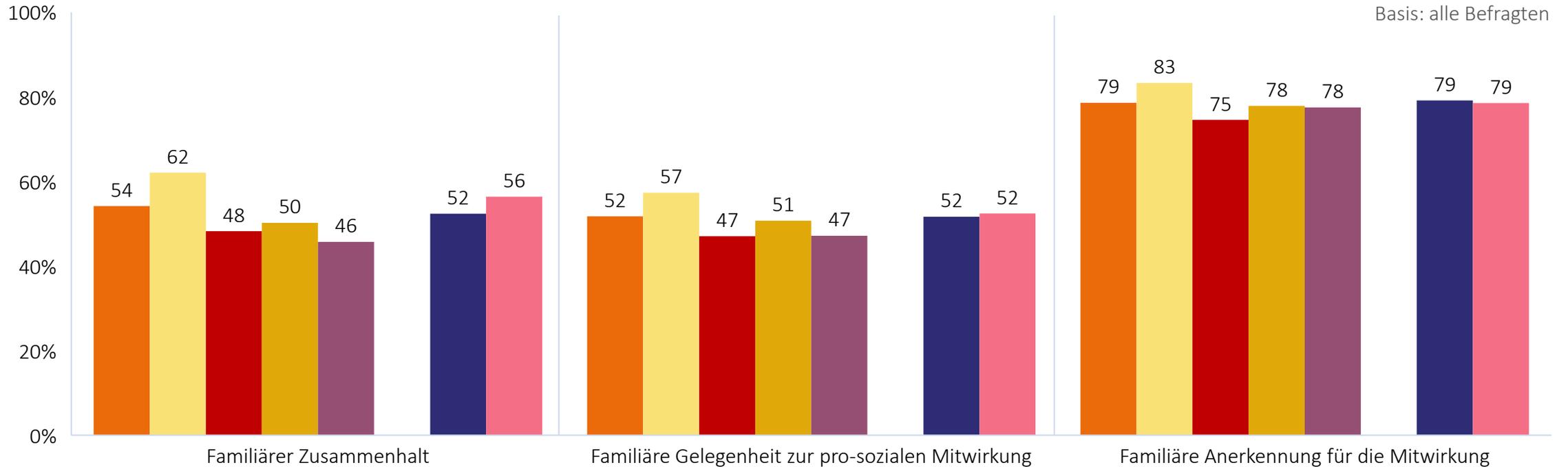
Nach Gebiet



Schutzfaktoren im Bereich Familie

Nach Klassenstufen und Geschlecht

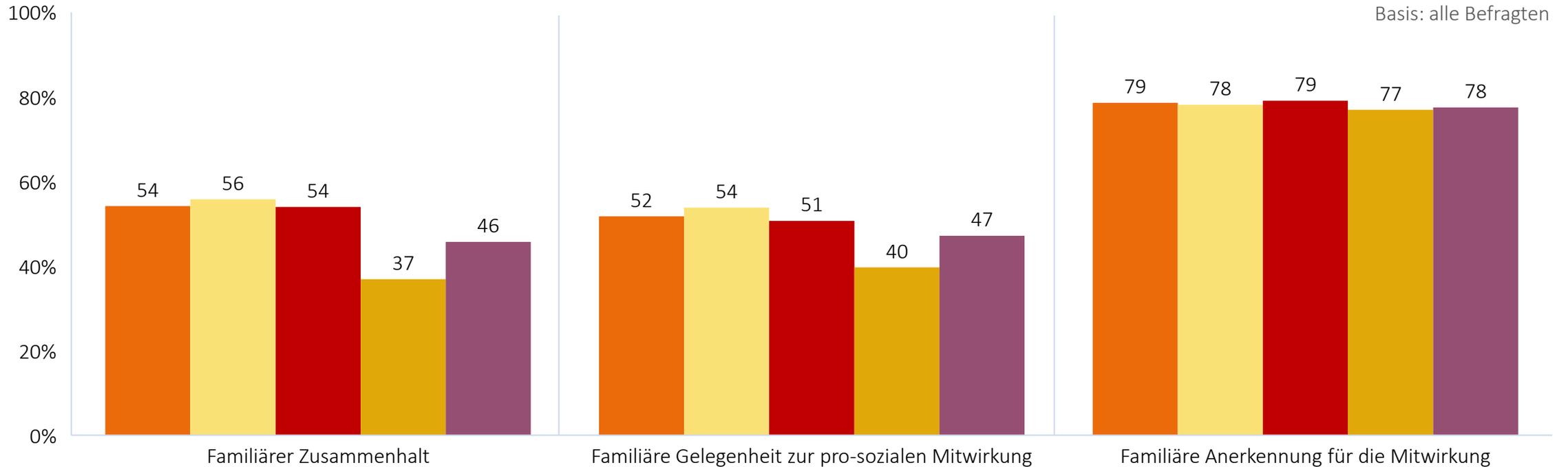
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Schutzfaktoren im Bereich Familie

Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Untersuchte Schutz- und Risikofaktoren innerhalb

DES WOHNUMFELDES

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Nachbarschaft und Wohngegend I

CR1 Wenig Bindung zur Nachbarschaft

Ich mag die Gegend, in der ich wohne.	4 %	Anteil „ganz und gar nicht zu“
Ich würde gern aus meiner Wohngegend wegziehen.	7 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
Wenn ich umziehen müsste, würde ich meine Wohngegend sehr vermissen.	3 %	Anteil „ganz und gar nicht zu“

CR2 Soziale Desorganisation im Gebiet

In meiner Wohngegend ...

... gibt es viele unerlaubte Graffitis.	3 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
... liegt viel Müll auf der Straße.	2 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
... gibt es viele Verbrechen, z.B. Überfälle und Einbrüche.	1 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
... gibt es Leute, die mit Drogen handeln.	3 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
... gibt es oft Schlägereien.	2 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
... fühle ich mich sicher.	4 %	Anteil „trifft ganz und gar nicht zu“

CR3 Fluktuation und Mobilität/ Häufiges Umziehen

Wie oft in deinem Leben bist du schon umgezogen?	64 %	Anteil „mind. 1 mal“
Bist du im letzten Jahr umgezogen?	7 %	Anteil „ja“
Wie viele Schulen hast du schon besucht (ohne Grundschule)?	1 %	Anteil „4 Schulen und mehr“
In meiner Wohngegend ziehen die Leute oft um.	2 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Bereich Nachbarschaft und Wohngegend II

CR4 Wahrgenommene Verfügbarkeit von Alkohol, Tabak und Drogen

Wenn du es wolltest, wie schwer oder leicht wäre es für dich in deiner Wohngegend ...

Frage	Anteil „sehr leicht“
... an illegale Drogen zu kommen (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin)?	4 %
... an Cannabis/Marihuana zu kommen?	9 %
... an alkoholische Getränke zu kommen (z.B. Bier, Wein, alkoholische Mixgetränke oder Schnaps)?	37 %
... an Zigaretten oder Tabak zu kommen?	24 %

CR5 Wahrgenommene Verfügbarkeit von Waffen

Wenn du es wolltest, wie schwer oder leicht wäre es für dich in deiner Wohngegend ...

Frage	Anteil „sehr leicht“
... an Schusswaffen (z.B. eine Pistole) zu kommen?	2 %

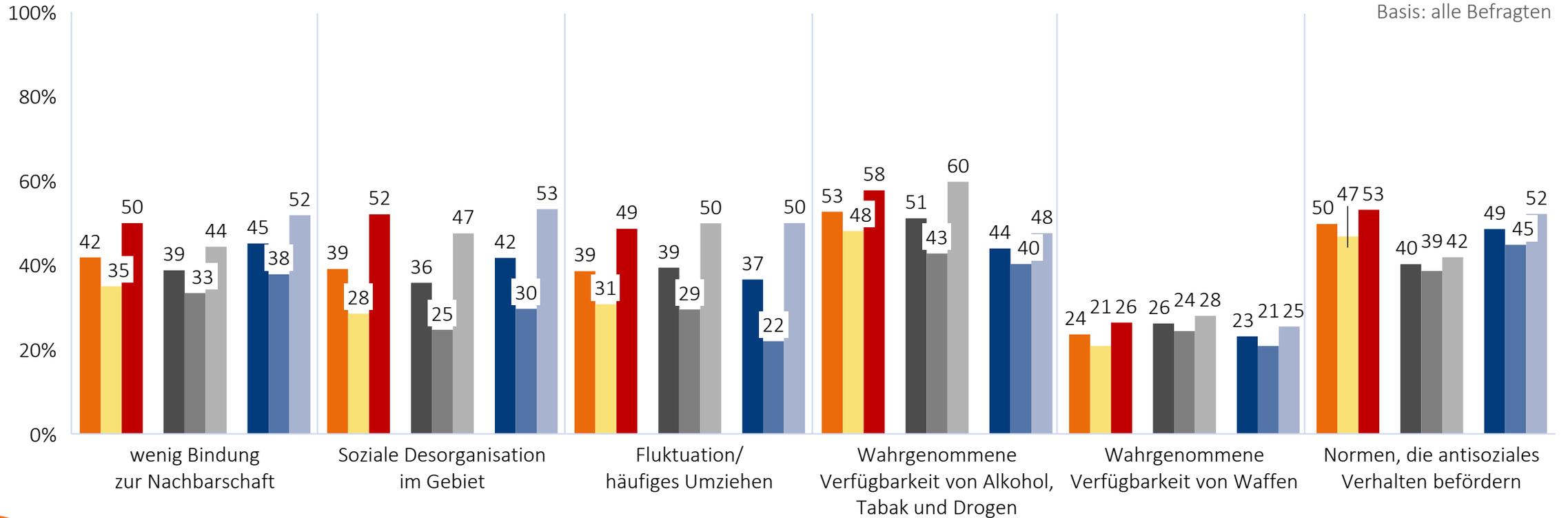
CR6 Normen, die antisoziales Verhalten fördern

Frage	Anteil „ganz und gar nicht zu“
Wenn ein/e Jugendliche/r oder ein Kind in deiner Wohngegend etwas kaputt macht: Sprechen die Nachbarn ihn/sie dann an?	7 %
Wenn ein/e Jugendliche/r oder ein Kind in deiner Wohngegend andere Jugendliche oder Kinder gemein behandelt: Sprechen die Nachbarn ihn/sie dann an?	9 %
Wenn es unter den Jugendlichen/Kindern in deiner Wohngegend zu einer schweren Schlägerei käme: Würden die Nachbarn dann die Polizei rufen?	5 %

Risikofaktoren im Bereich Nachbarschaft und Wohngegend

Nach Gebiet

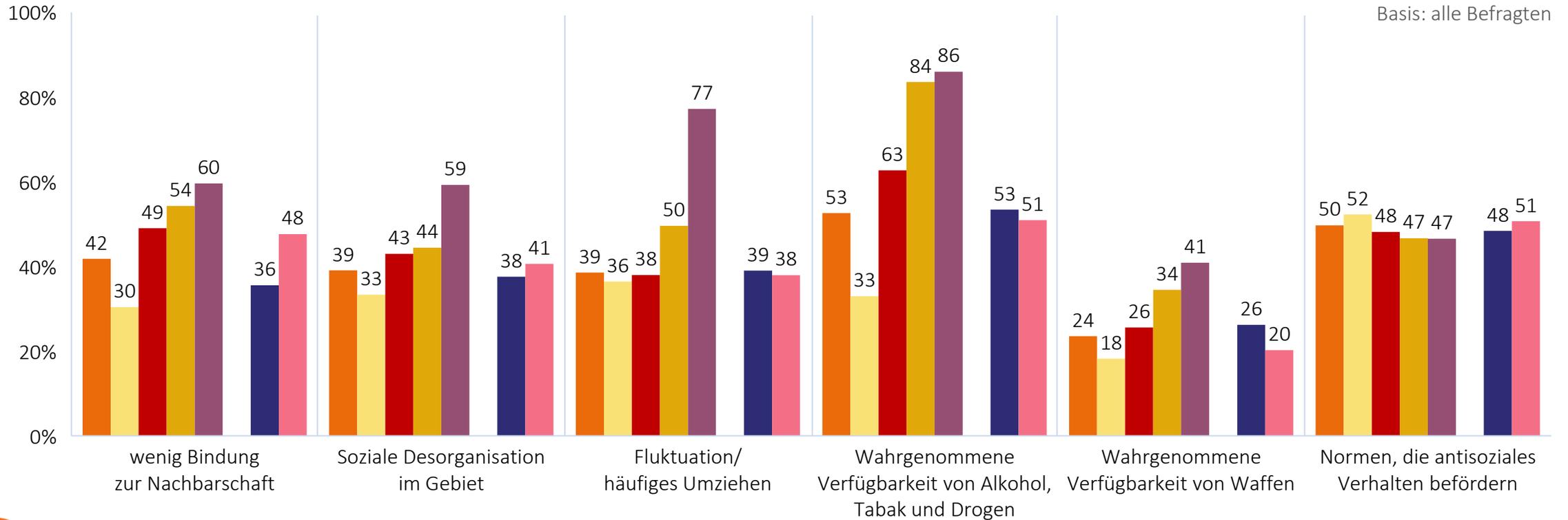
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Risikofaktoren im Bereich Nachbarschaft und Wohngegend

Nach Klassenstufen und Geschlecht

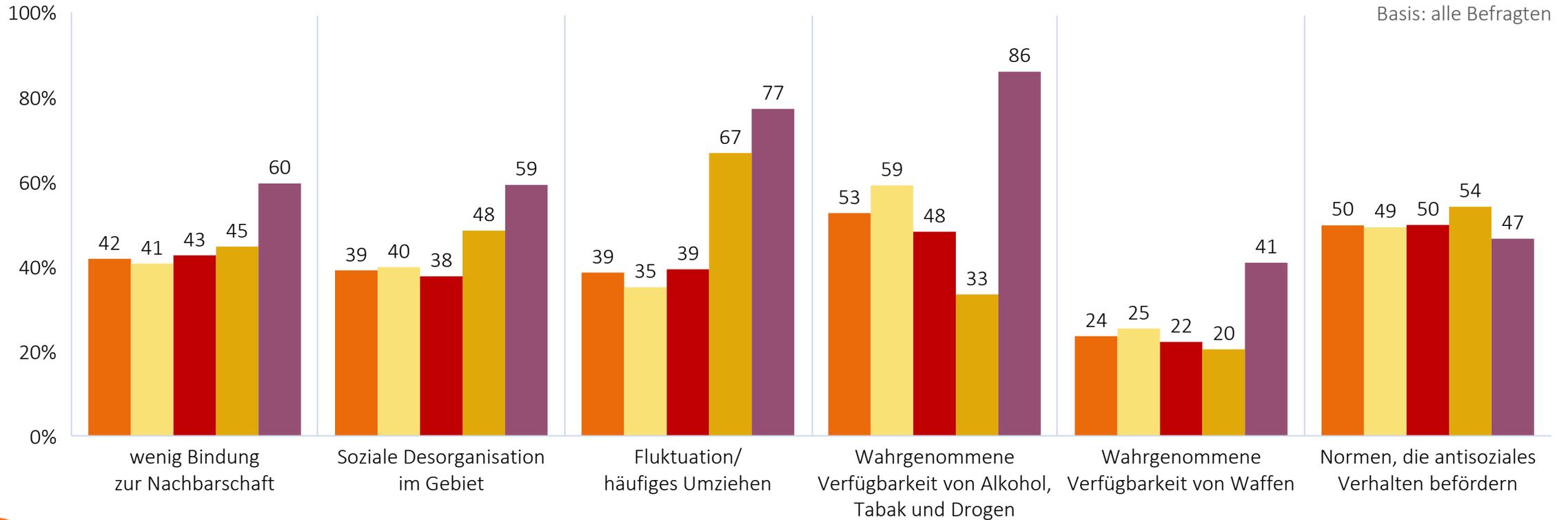
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Risikofaktoren im Bereich Nachbarschaft und Wohngegend

Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Schutzfaktoren

Bereich Nachbarschaft und Wohngegend



CP1 Gelegenheiten / Chancen für pro-soziale Mitwirkung

In meiner Wohngegend gibt es Angebote für Jugendliche in meinem Alter (z.B. Sportvereine oder Jugendtreffs)	73 %	Anteil „ja“
Bei mir in der Gegend wohnen viele Erwachsene, mit denen ich über Dinge sprechen kann, die für mich wichtig sind.	8 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“

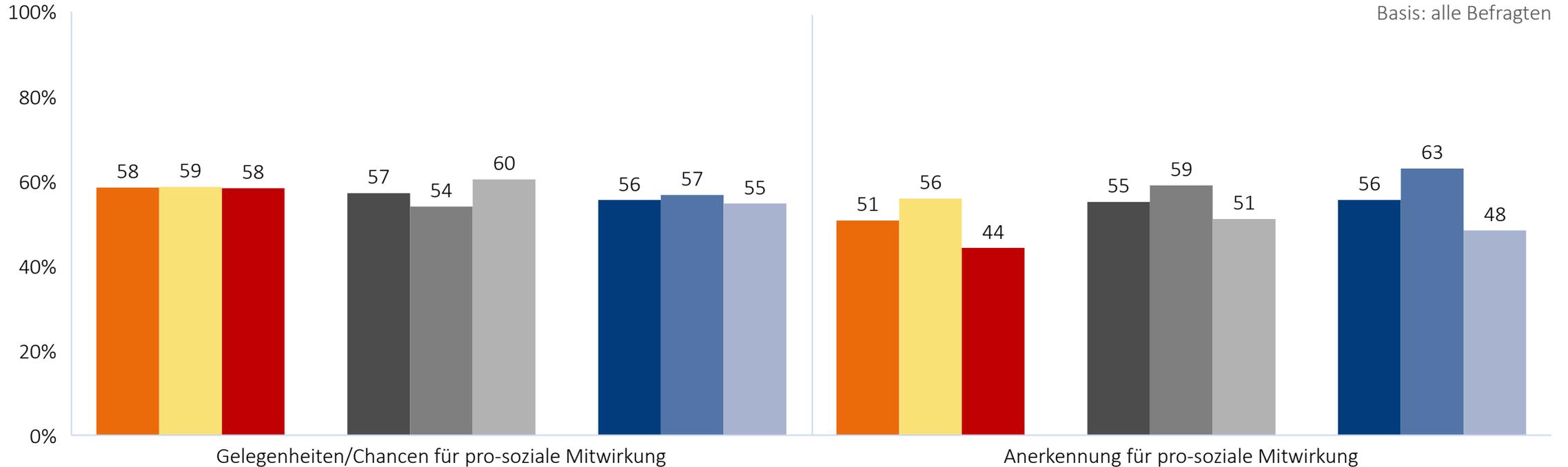
CP2 Anerkennung für pro-soziale Mitwirkung

In meiner Gegend wohnen Menschen, die mich loben, wenn ich etwas gut mache.	11 %	Anteil „trifft voll und ganz zu“
In meiner Gegend wohnen Menschen, die mich ermutigen und unterstützen.	23 %	
Den Nachbarn/innen fällt auf, wenn ich etwas gut mache, und sie sprechen mich dann auch darauf an.	5 %	

Schutzfaktoren im Bereich Nachbarschaft und Wohnggend

Nach Gebiet

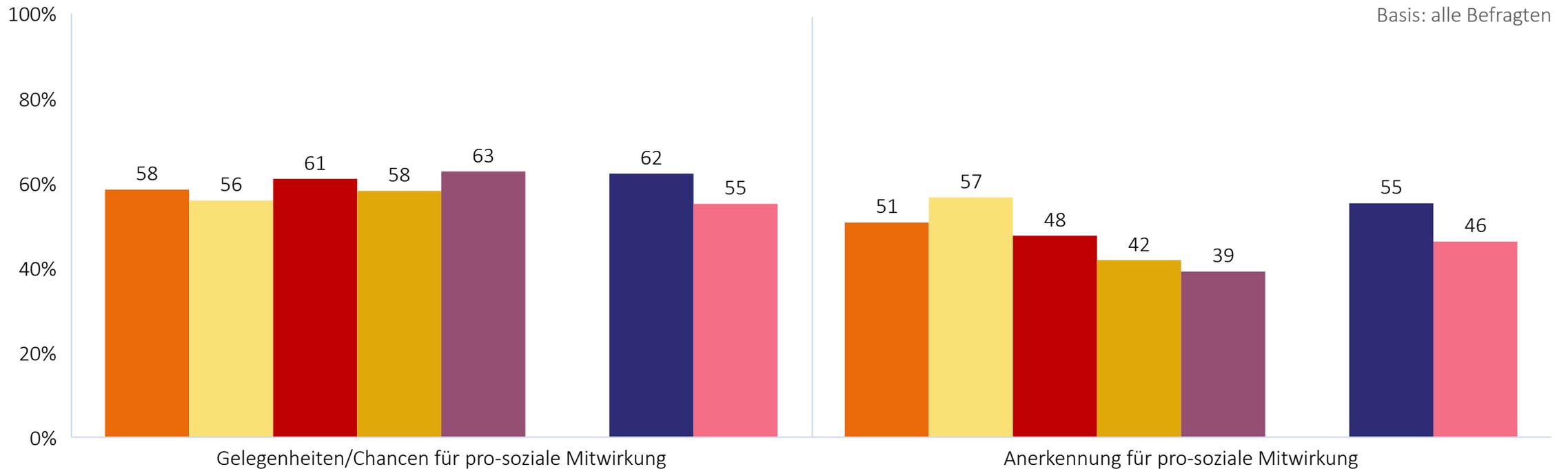
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Schutzfaktoren im Bereich Nachbarschaft und Wohngegend

Nach Klassenstufen und Geschlecht

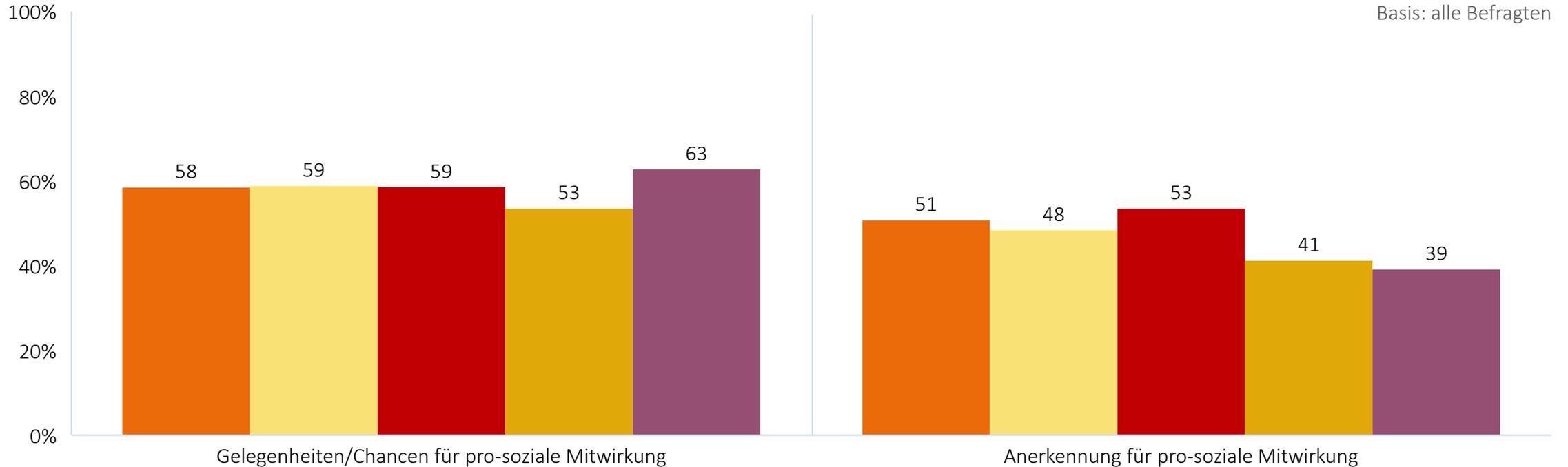
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Schutzfaktoren im Bereich Nachbarschaft und Wohngegend

Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Ergebnisse zu vorhandenen

PROBLEMVERHALTENSWEISEN

Zusammenfassung des Problemverhaltens Gewalt



Gewalt

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: mit Absicht etwas kaputt gemacht, was nicht dir gehört?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: bei einer gewalttätigen oder kriminellen Jugendbande („Gang“) mitgemacht?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: an einer Prügelei beteiligt gewesen?

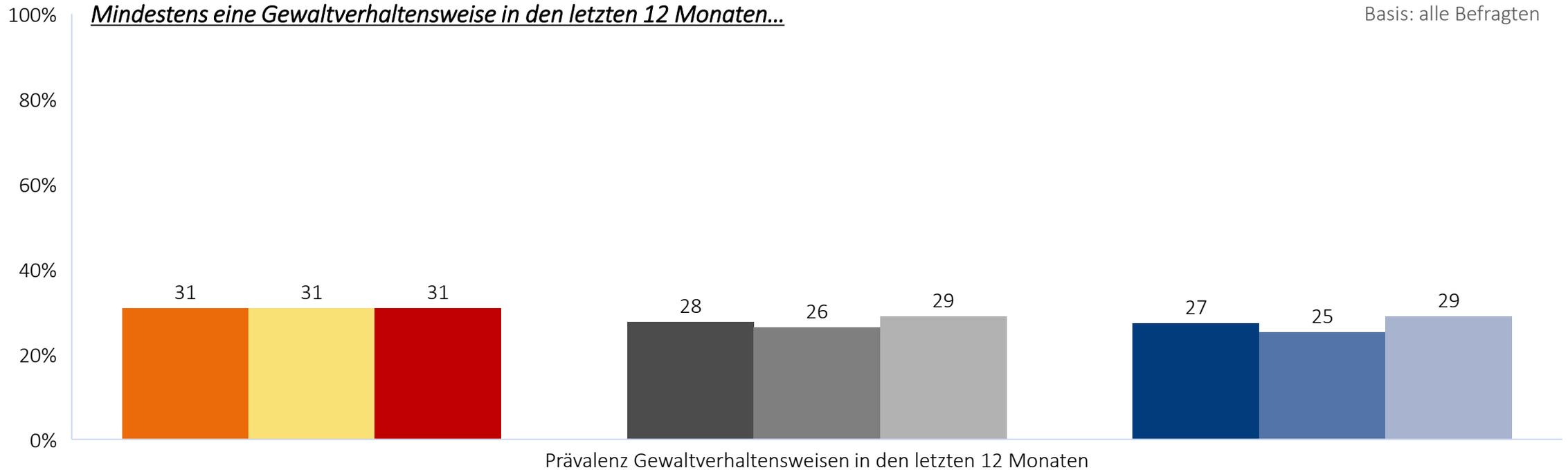
Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: jemanden angegriffen, um ihn oder sie ernsthaft zu verletzen?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: jemanden bedroht, um Geld zu bekommen?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: manchmal eine Waffe (z.B. Schlagring, Messer, Pistole...) bei dir gehabt?

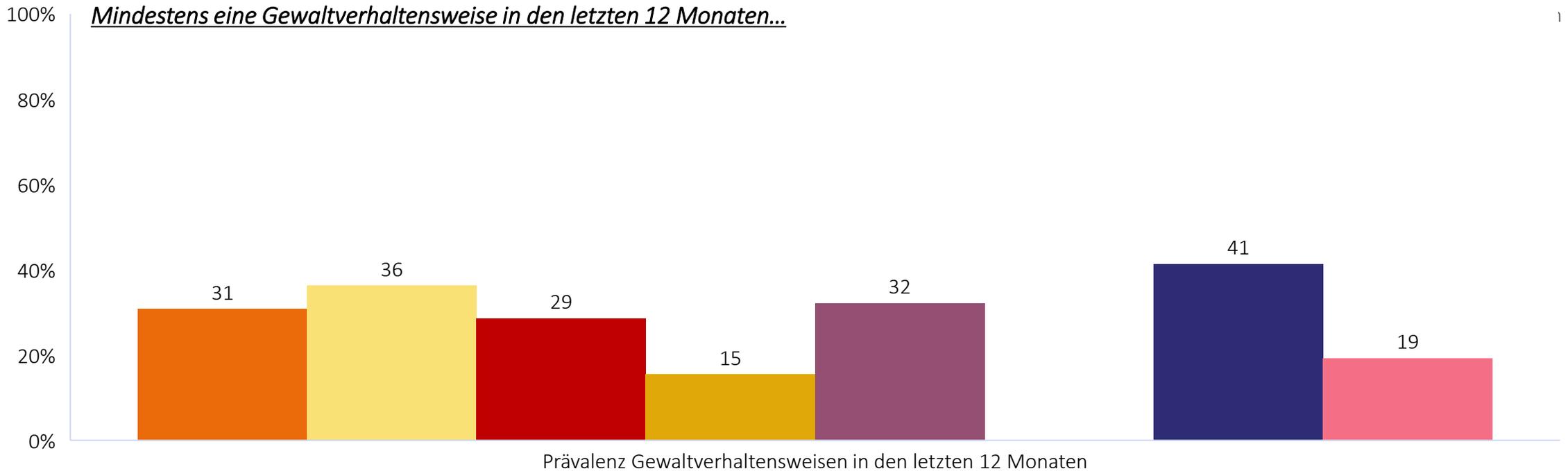
Zusammenfassung des Problemverhaltens Gewalt Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



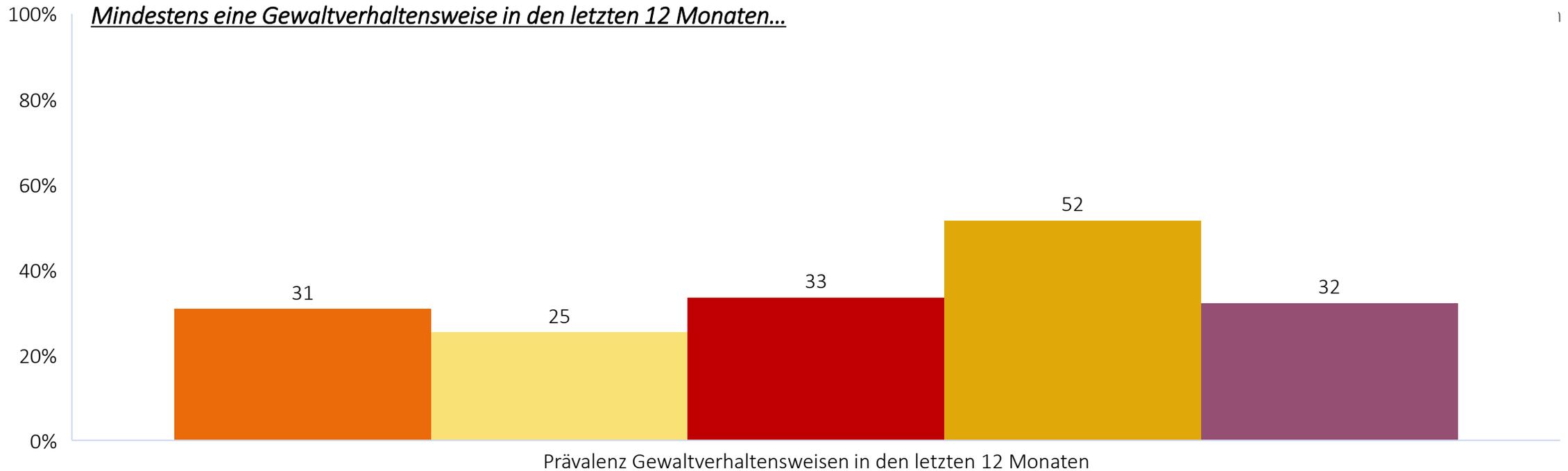
Zusammenfassung des Problemverhaltens Gewalt Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



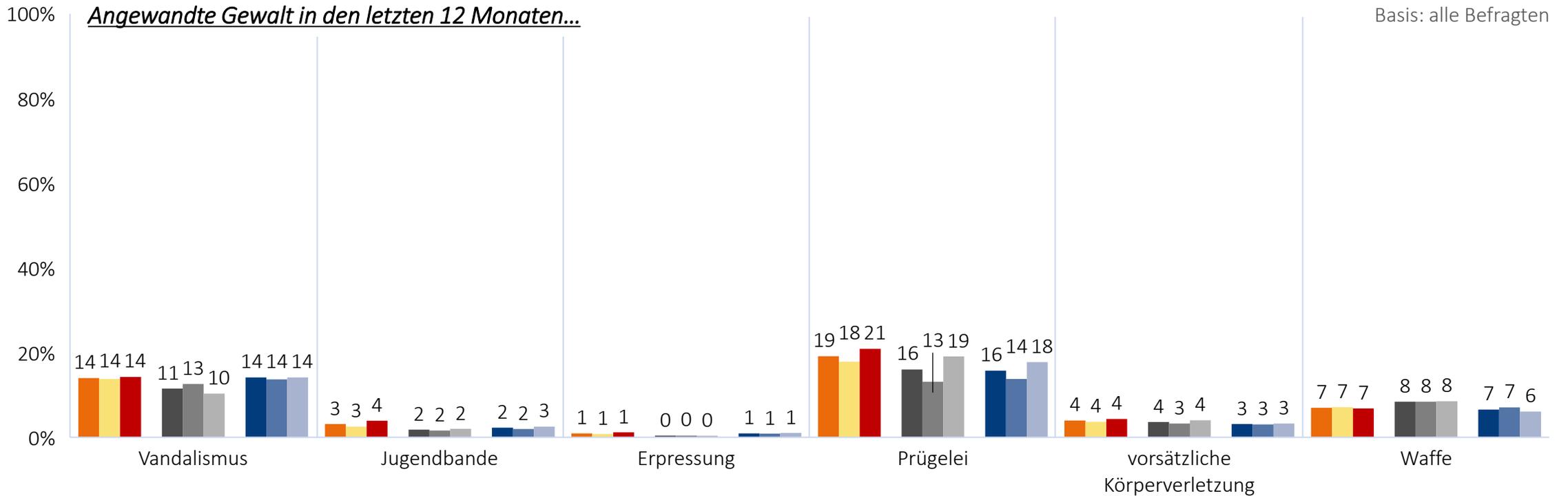
Zusammenfassung des Problemverhaltens Gewalt Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Gewalt Nach Gebiet

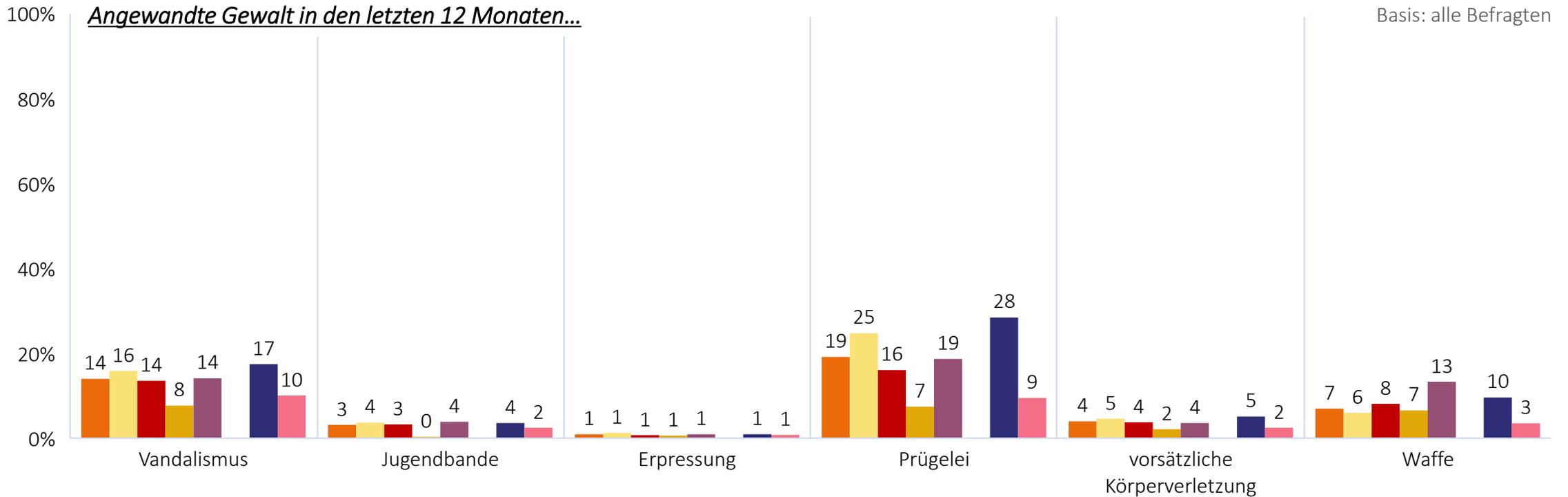
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Gewalt

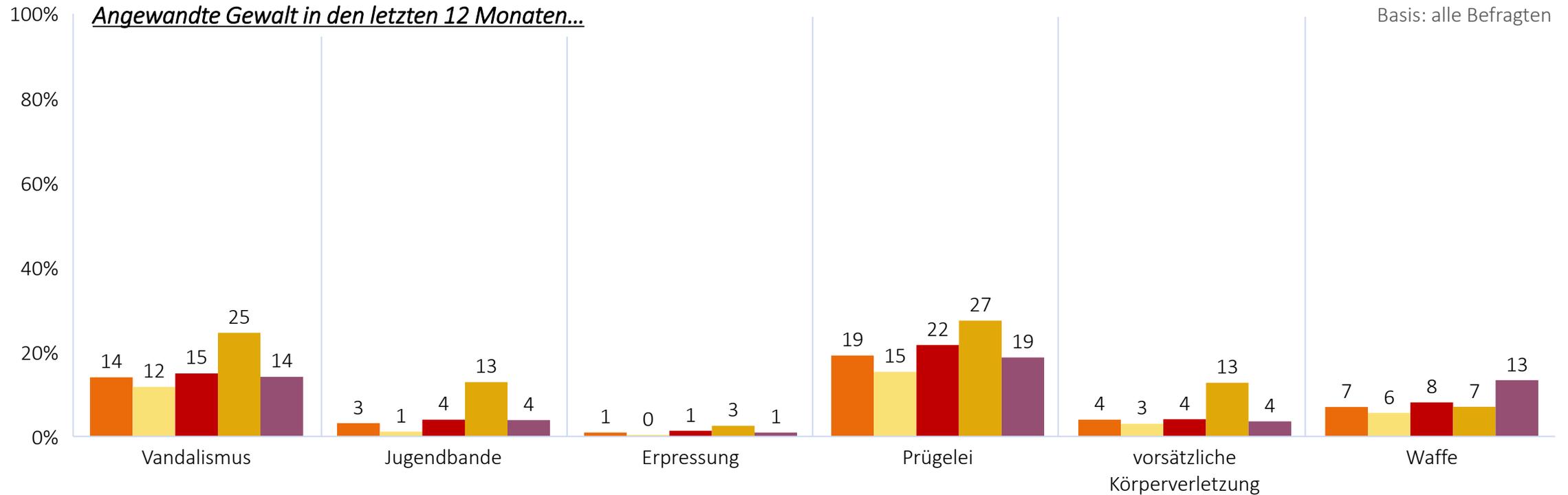
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Gewalt Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Jugenddelinquenz



Jugenddelinquenz

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: etwas in einem Geschäft geklaut?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: von der Polizei verhaftet worden?

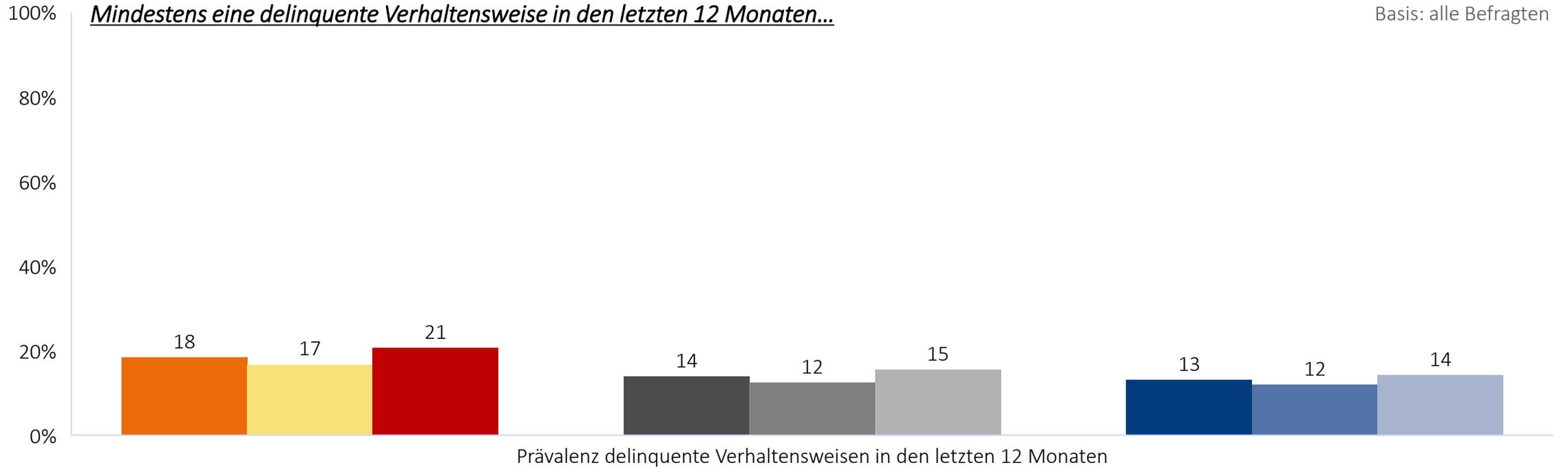
Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: geklaute Sachen verkauft?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: in der Schule etwas geklaut?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: Graffiti auf fremdes Eigentum gesprüht?

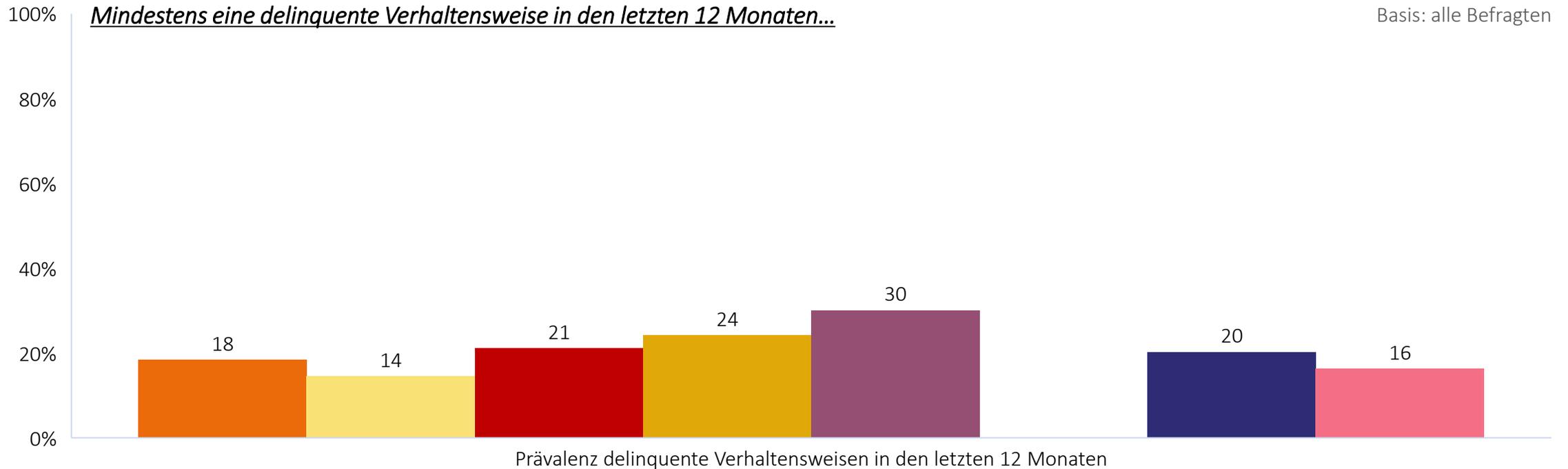
Zusammenfassung der Jugenddelinquenz Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



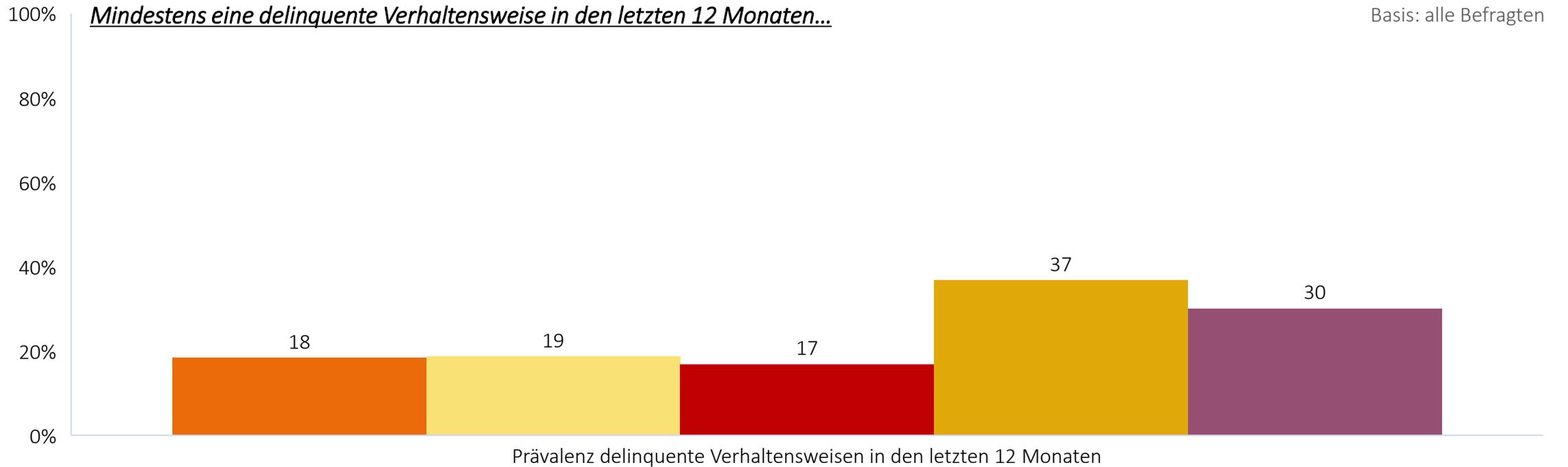
Zusammenfassung der Jugenddelinquenz Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



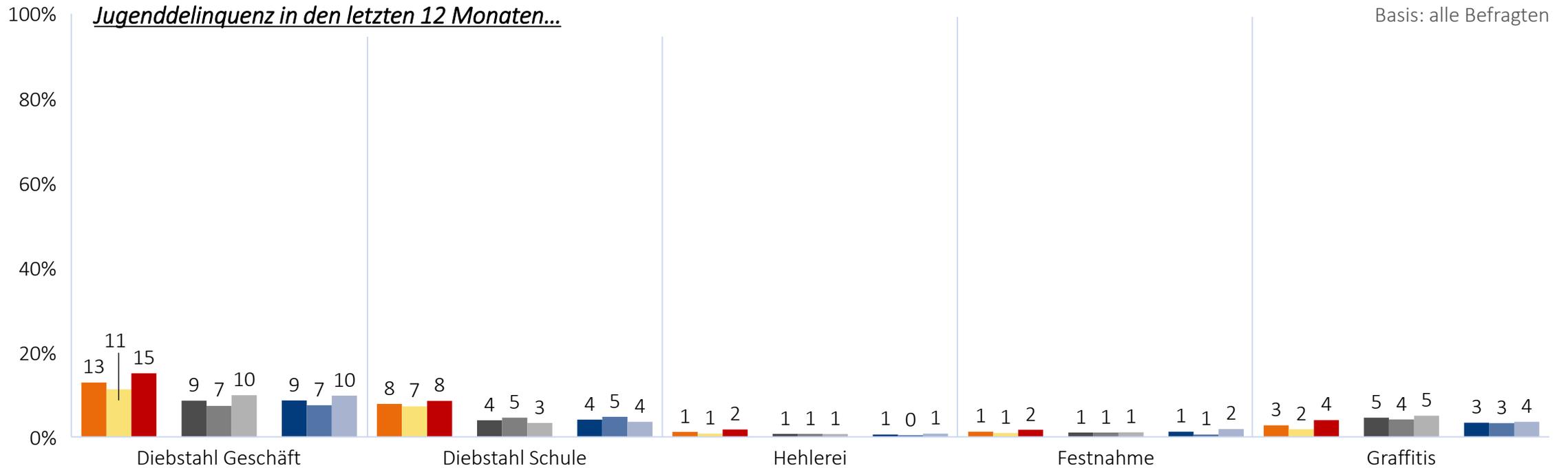
Zusammenfassung der Jugenddelinquenz Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Jugenddelinquenz Nach Gebiet

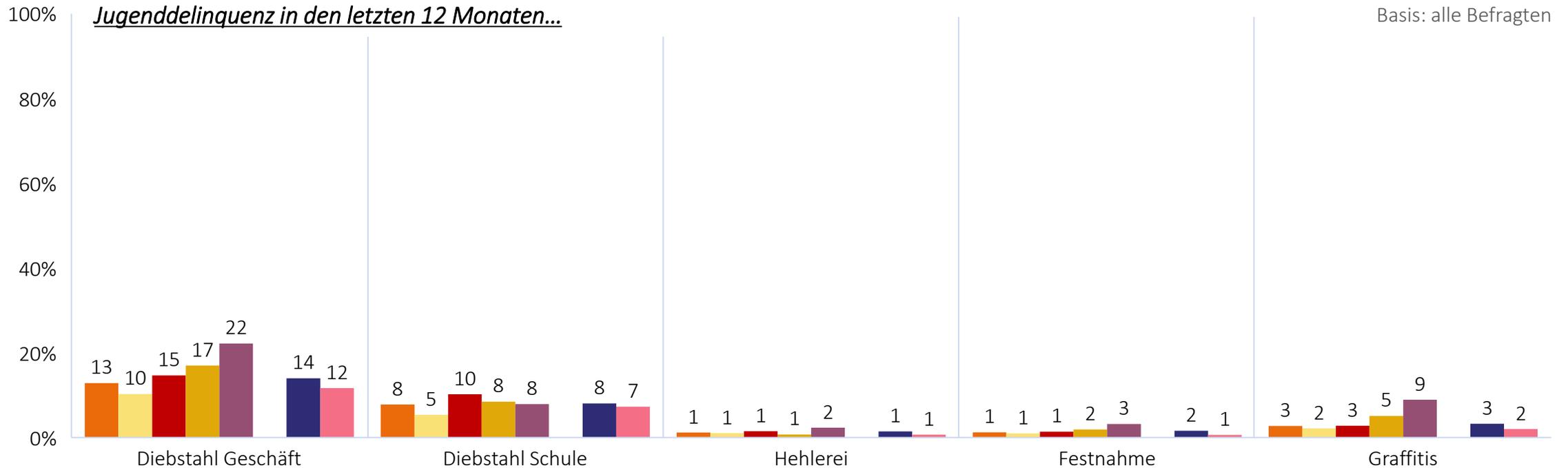
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Jugenddelinquenz

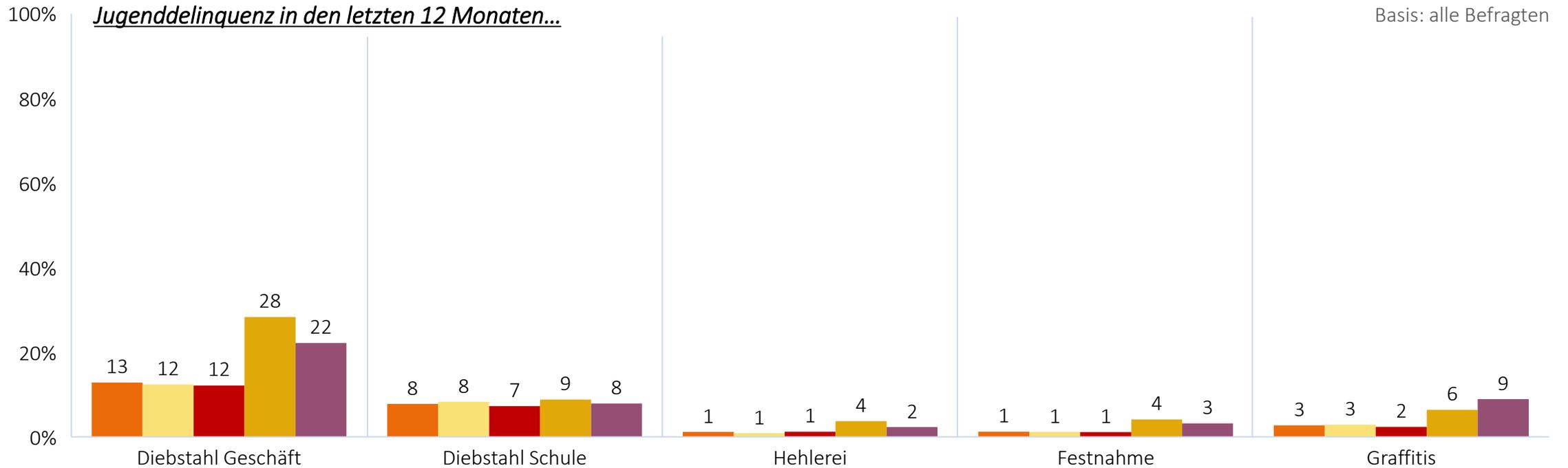
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Jugenddelinquenz Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch

Alkohol, Tabak und Drogengebrauch

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Bier oder Wein.

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Schnaps.

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Zigaretten.

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Cannabis/Marihuana.

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Andere illegale Drogen (z.B. Ecstasy, Speed, LSD, Kokain, Crystal, Heroin).

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Andere Tabakprodukte (Shisha, Pfeife, Snus).

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? E-Zigaretten /E-Produkte, Verdampfer, Erhitzer (IQOS).

Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Energy-Drinks.

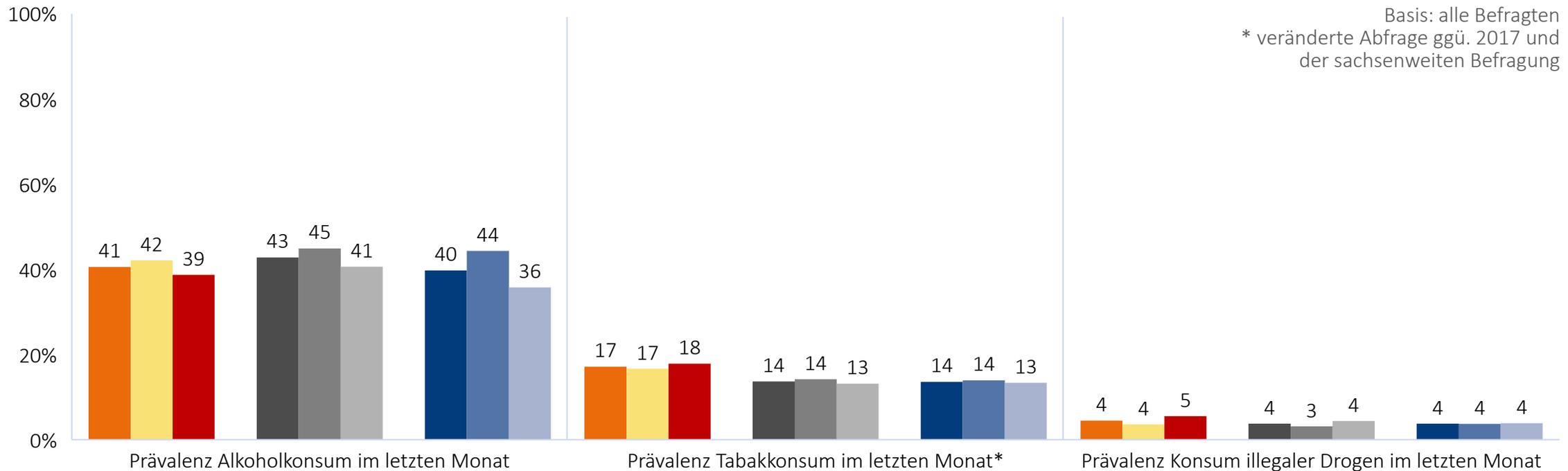
Im Folgenden sind einige alkoholische Getränke und Drogen aufgelistet. Hast du selbst schon einmal solche Sachen probiert? Wenn ja, wie oft im letzten Monat? Verschreibungspflichtige Medikamente ohne ein Rezept von einem Arzt / einer Ärztin (z.B. Beruhigungsmittel oder Schmerzmittel).

Denk bitte einmal an die letzten zwei Wochen zurück. Wie oft hast du in dieser Zeit an einem Abend 5 alkoholische Getränke oder mehr getrunken?

Zusammenfassung Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Gebiet



- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

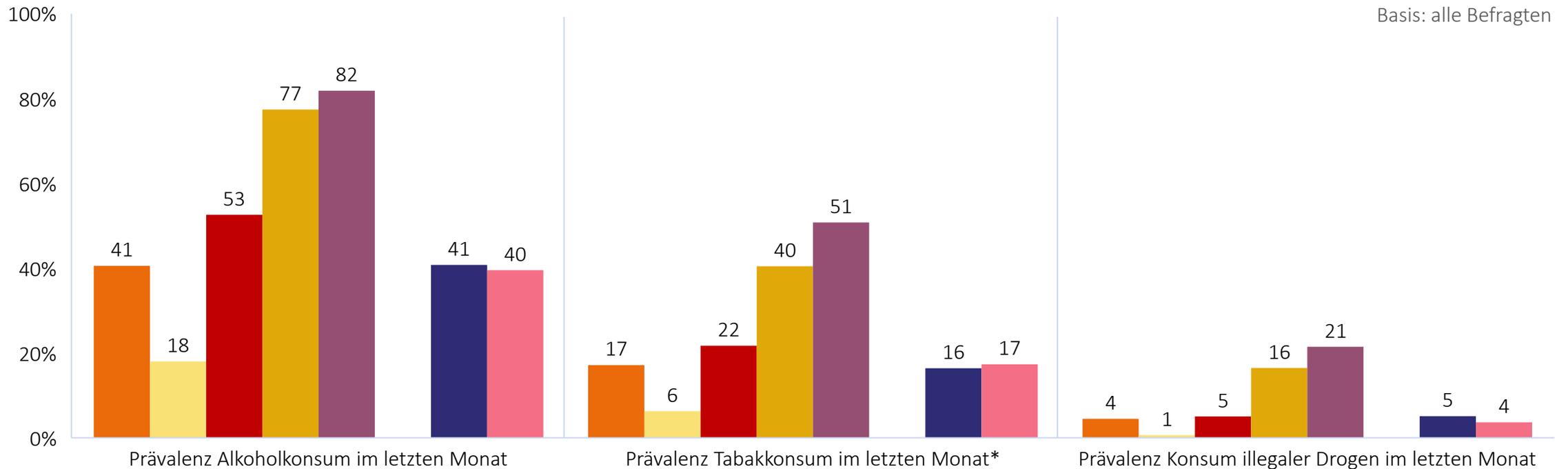


Basis: alle Befragten
* veränderte Abfrage ggü. 2017 und der sachsenweiten Befragung

Zusammenfassung Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Klassenstufen und Geschlecht



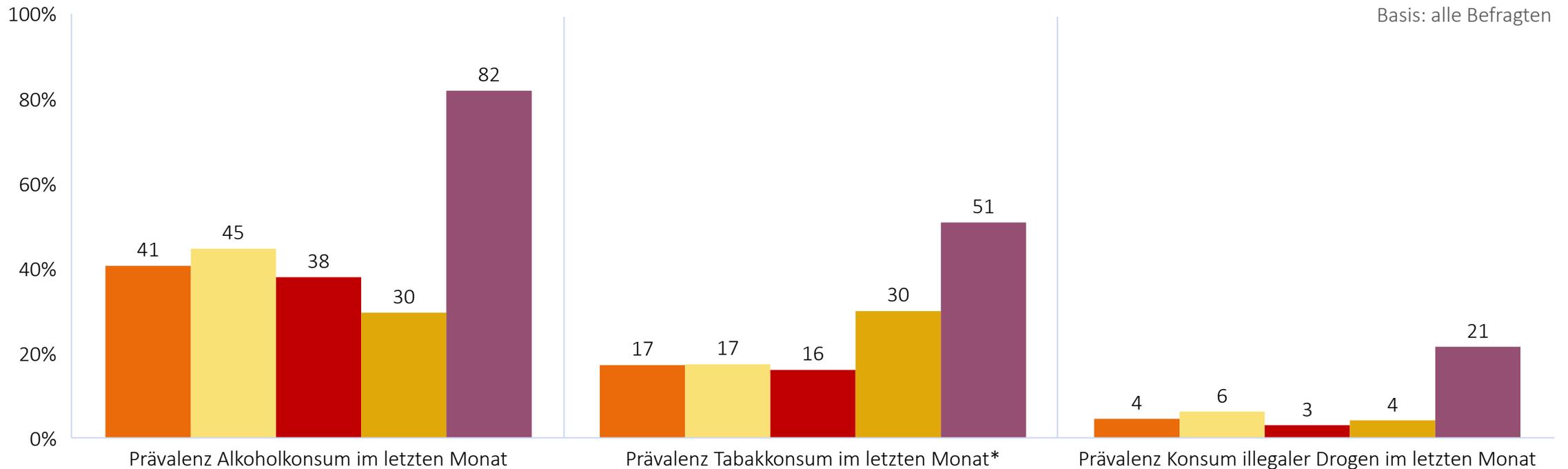
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Zusammenfassung Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Schultyp

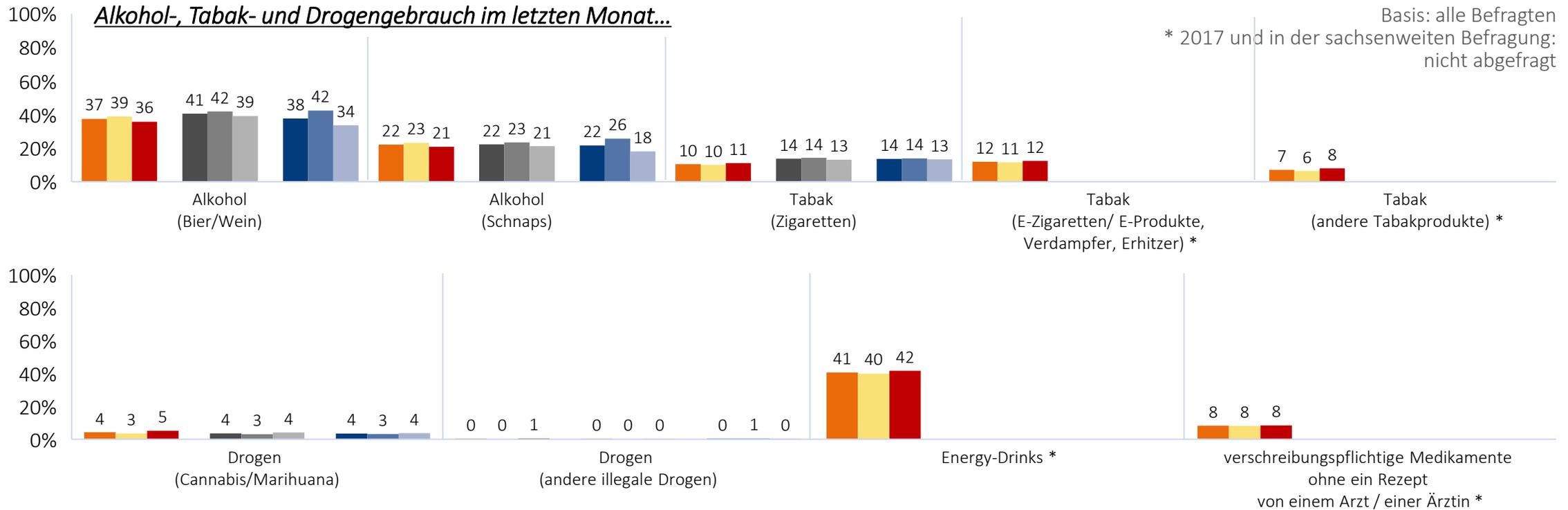


■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



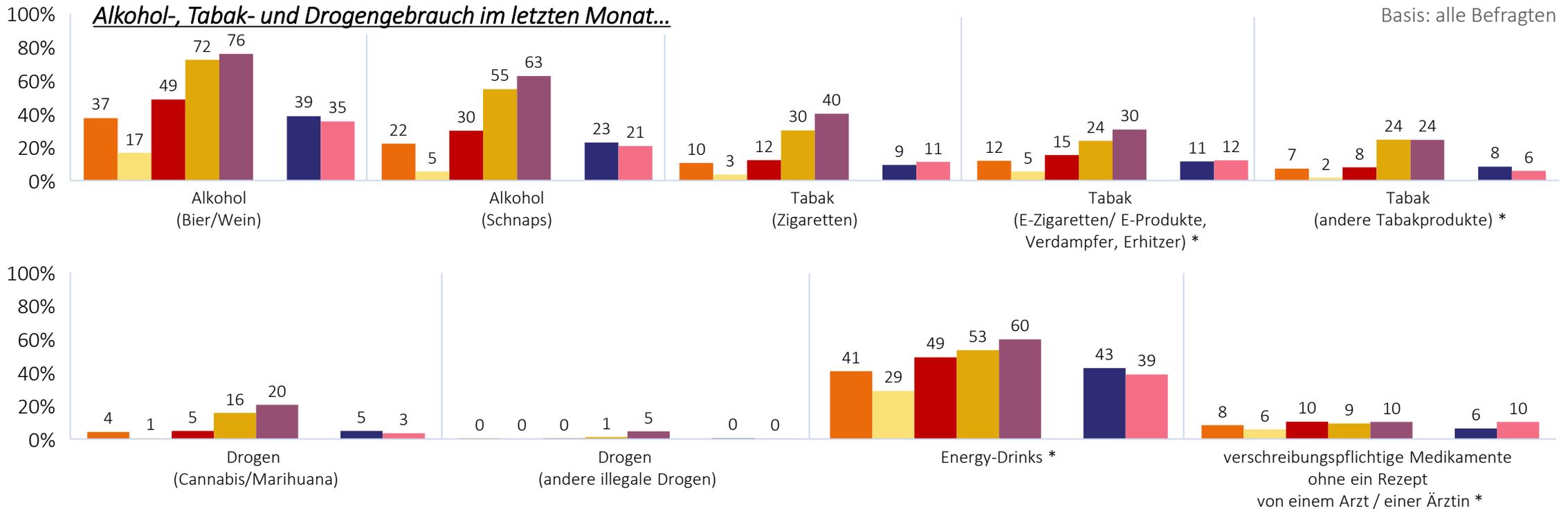
Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



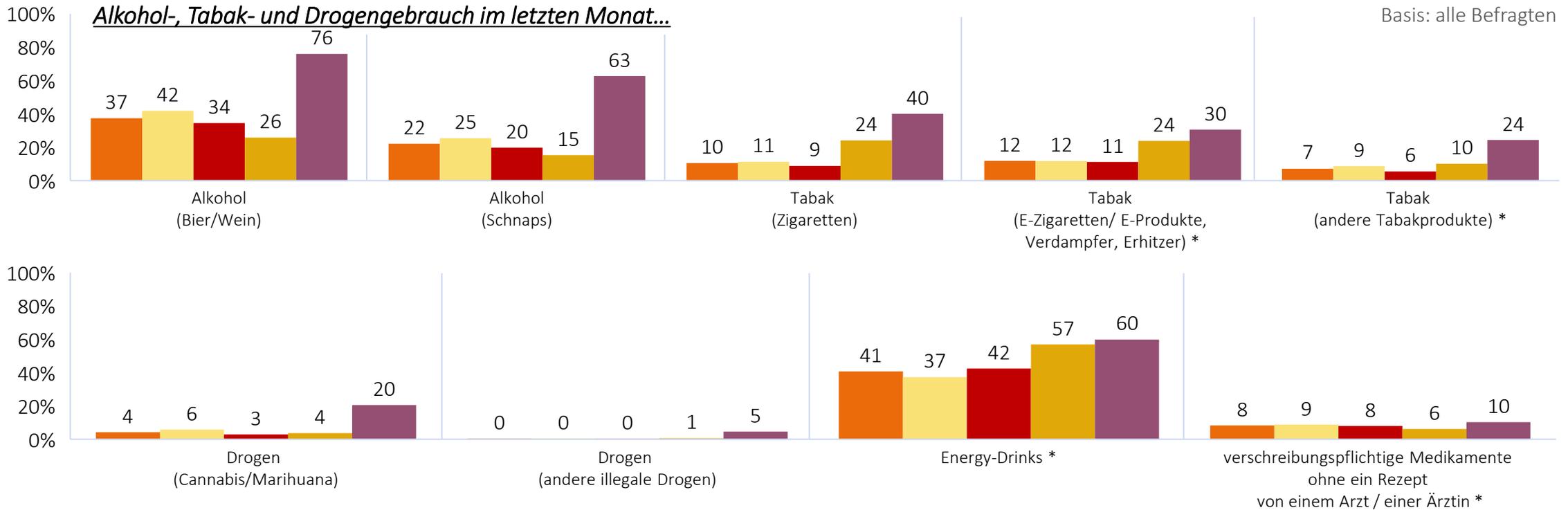
Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich

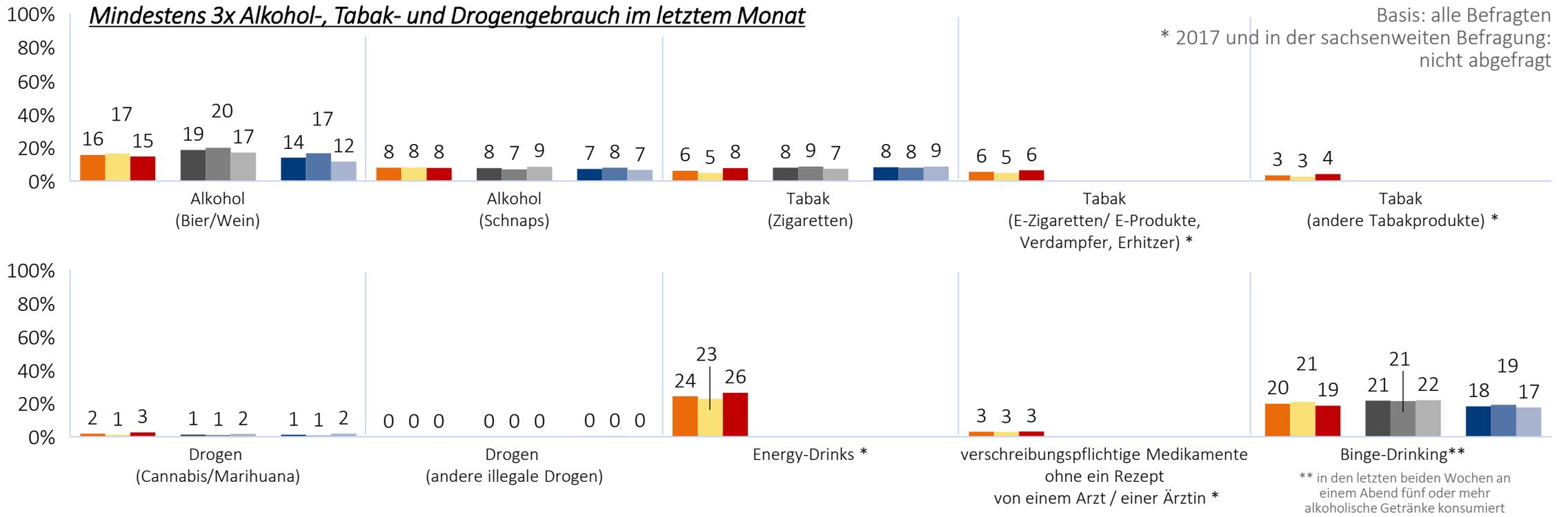
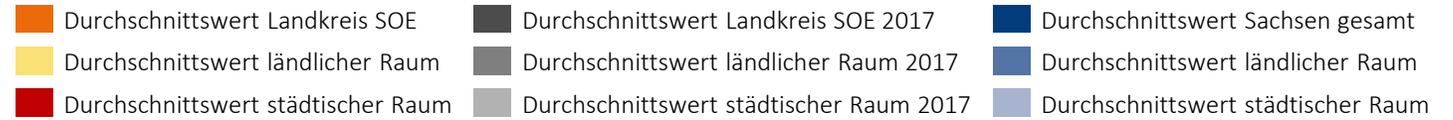


Problematischer Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule

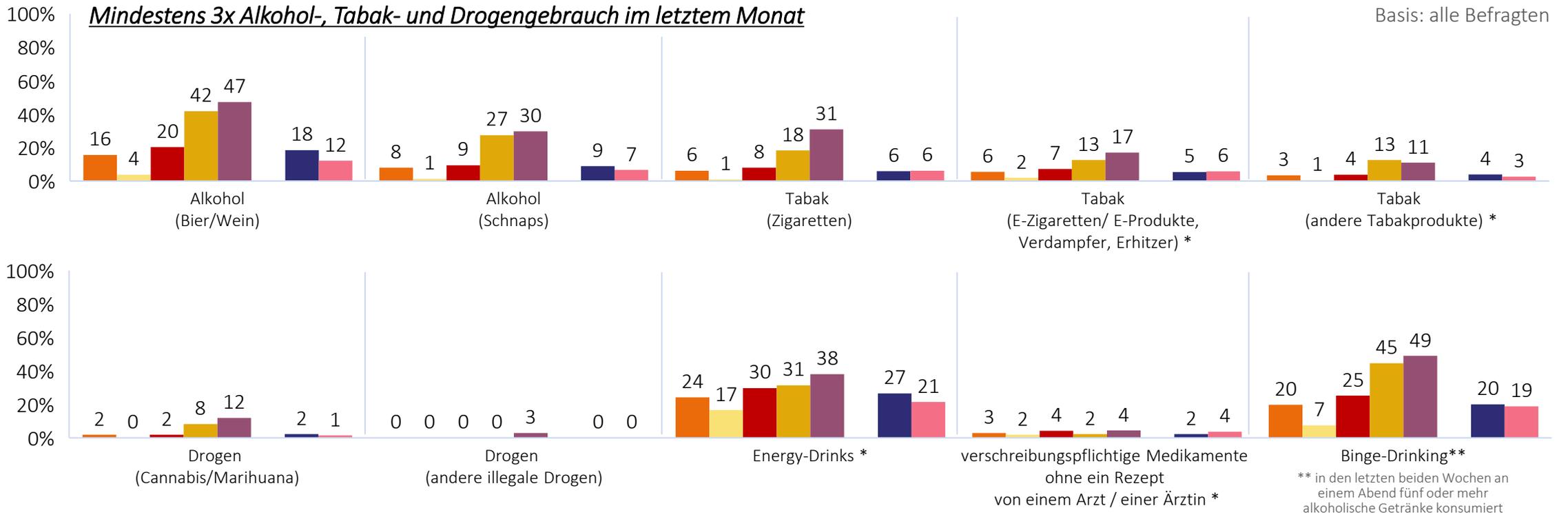


Häufiger Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Gebiet



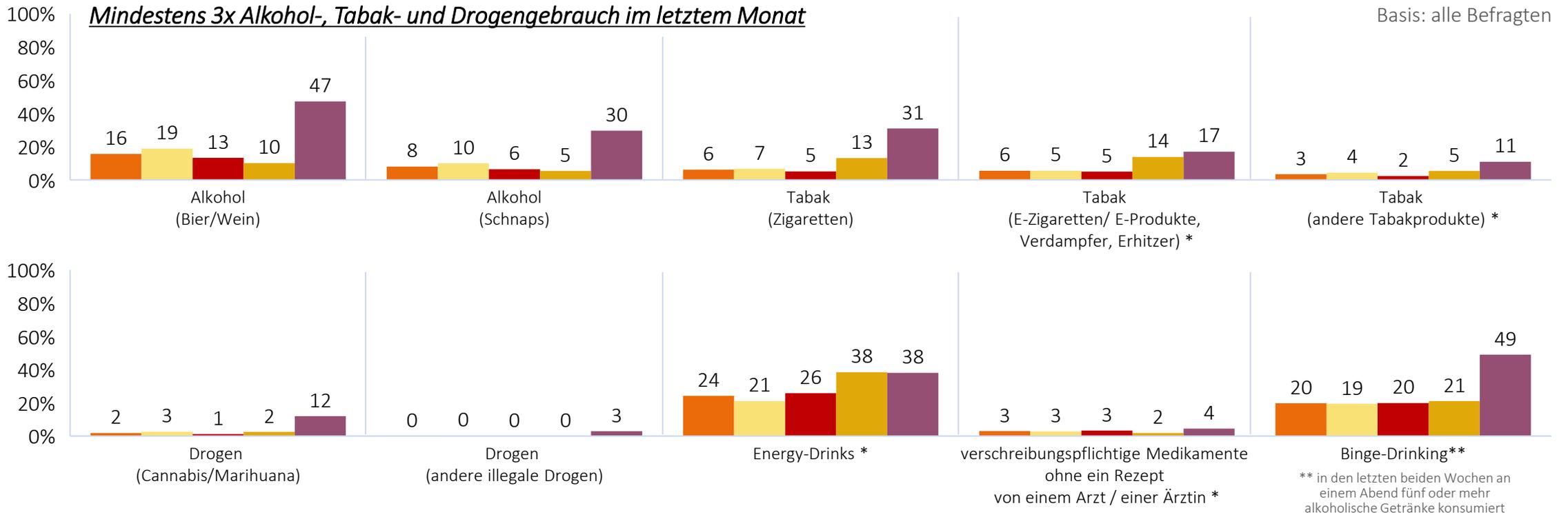
Häufiger Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Häufiger Alkohol-, Tabak- und Drogengebrauch Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung Körperliche Risiken des Substanzkonsums



Körperliche Risiken des Substanzkonsums

Wie hoch denkst du ist das Risiko sich zu schaden (z.B. körperlich), wenn man eine oder mehrere Packungen Zigaretten am Tag raucht?

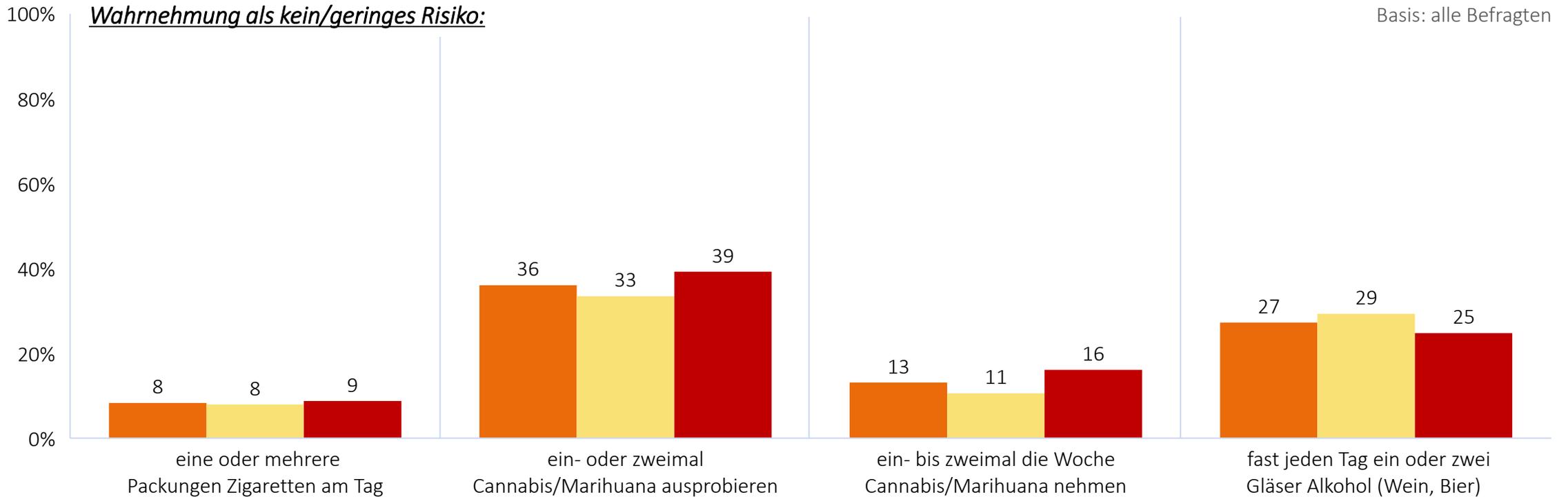
Wie hoch denkst du ist das Risiko sich zu schaden (z.B. körperlich), wenn man ein- oder zweimal Cannabis/Marihuana ausprobiert?

Wie hoch denkst du ist das Risiko sich zu schaden (z.B. körperlich), wenn man regelmäßig (ein- bis zweimal die Woche) Cannabis/Marihuana nimmt?

Wie hoch denkst du ist das Risiko sich zu schaden (z.B. körperlich), wenn man fast jeden Tag ein oder zwei Gläser Alkohol (Wein, Bier) trinkt?

Körperliche Risiken des Substanzkonsums

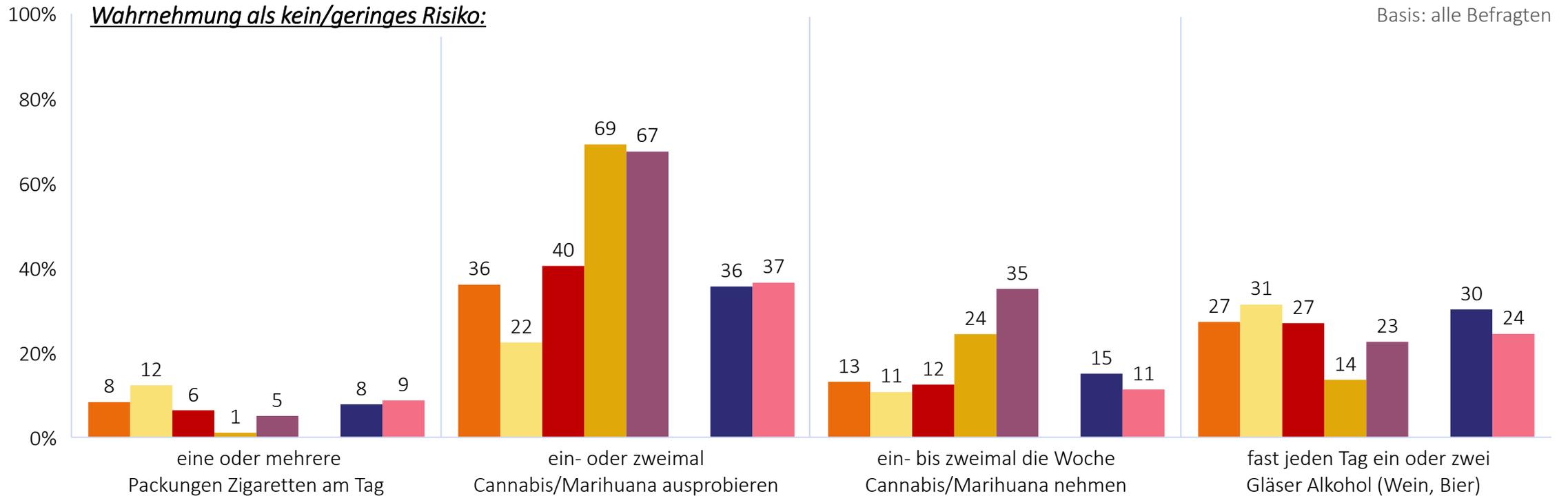
Nach Gebiet



Körperliche Risiken des Substanzkonsums

Nach Klassenstufen und Geschlecht

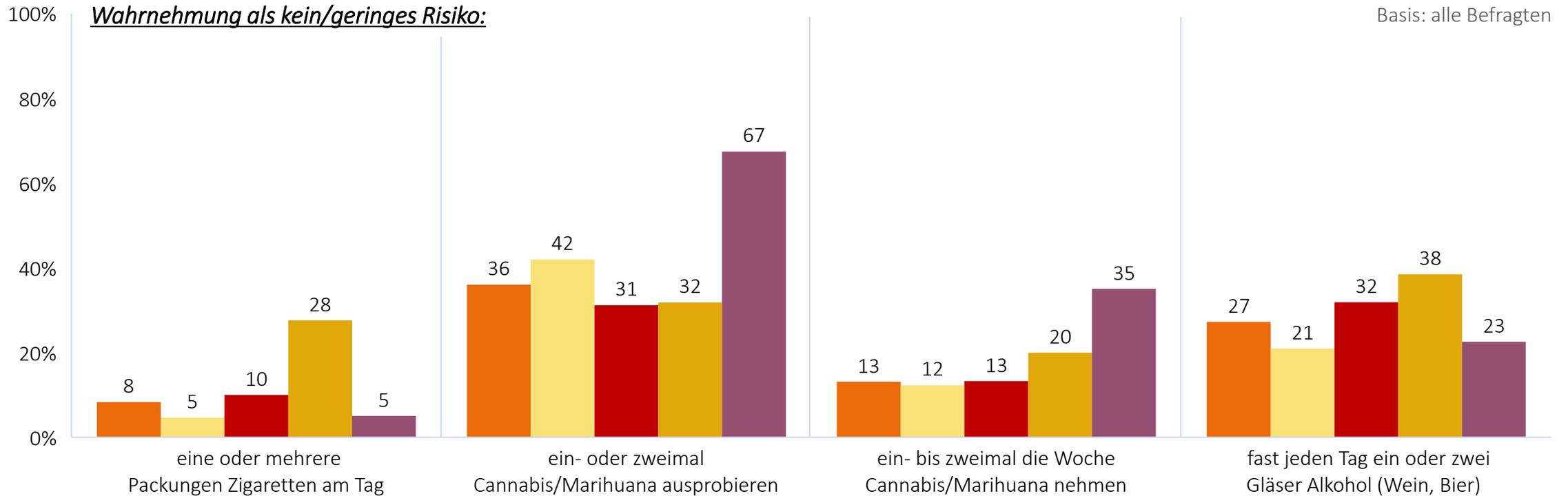
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Körperliche Risiken des Substanzkonsums

Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung des Schulabbruch



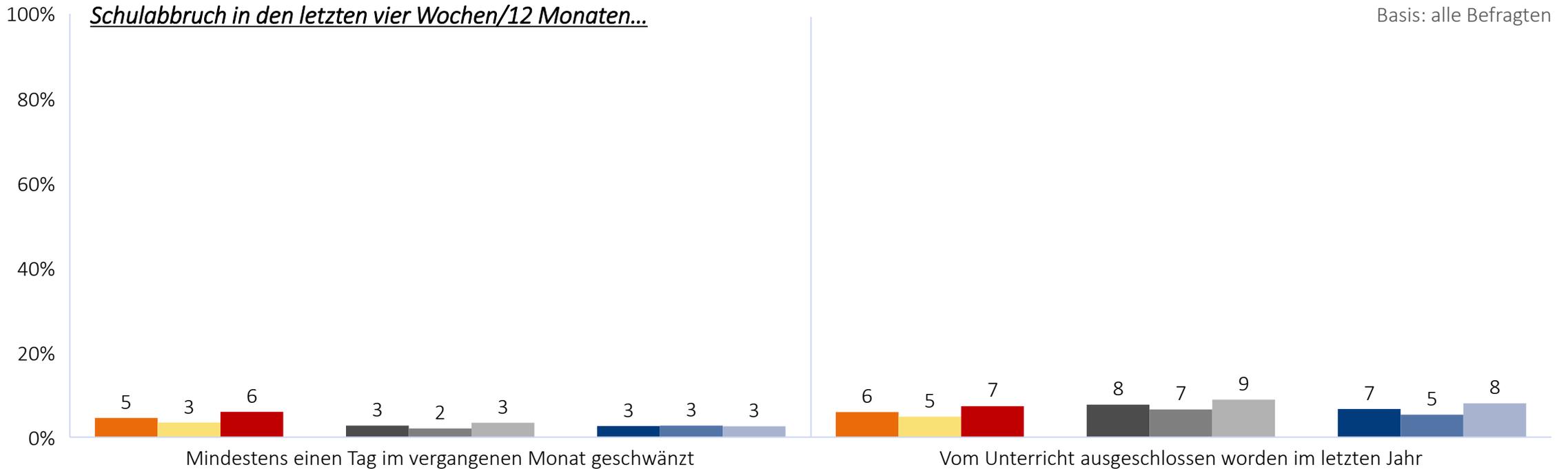
Schulabbruch

Wie viele Tage hast du in den letzten 4 Wochen die Schule geschwänzt?

Hast du in den letzten 12 Monaten folgende Sachen gemacht: dich so verhalten, dass du durch die Schulkonferenz vom Unterricht ausgeschlossen worden bist?

Schulabbruch Nach Gebiet

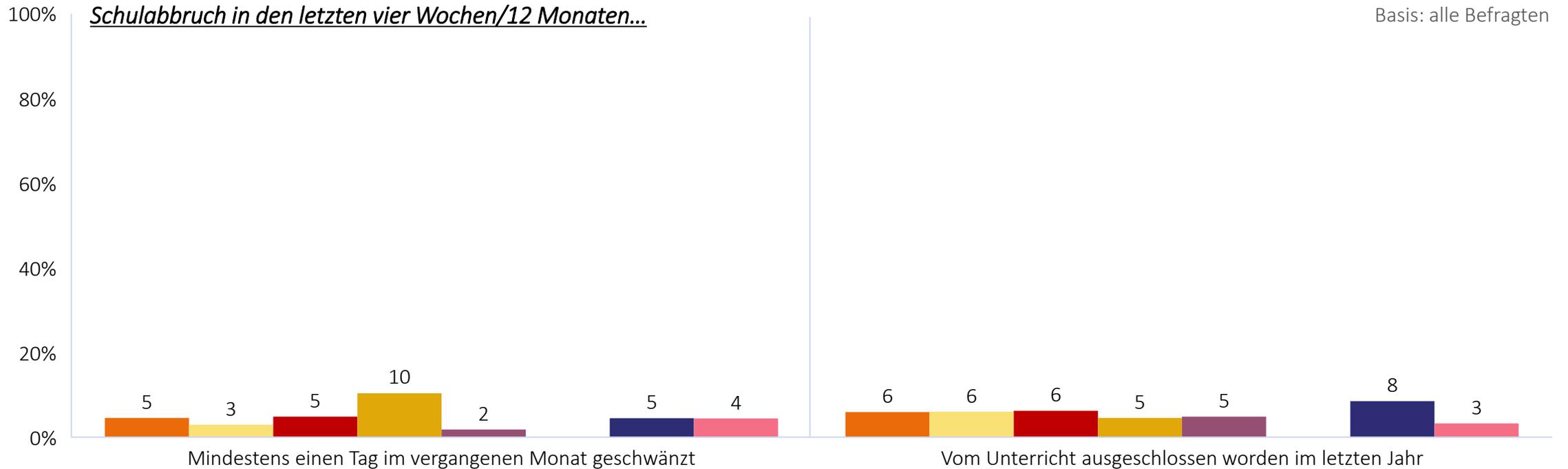
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Schulabbruch

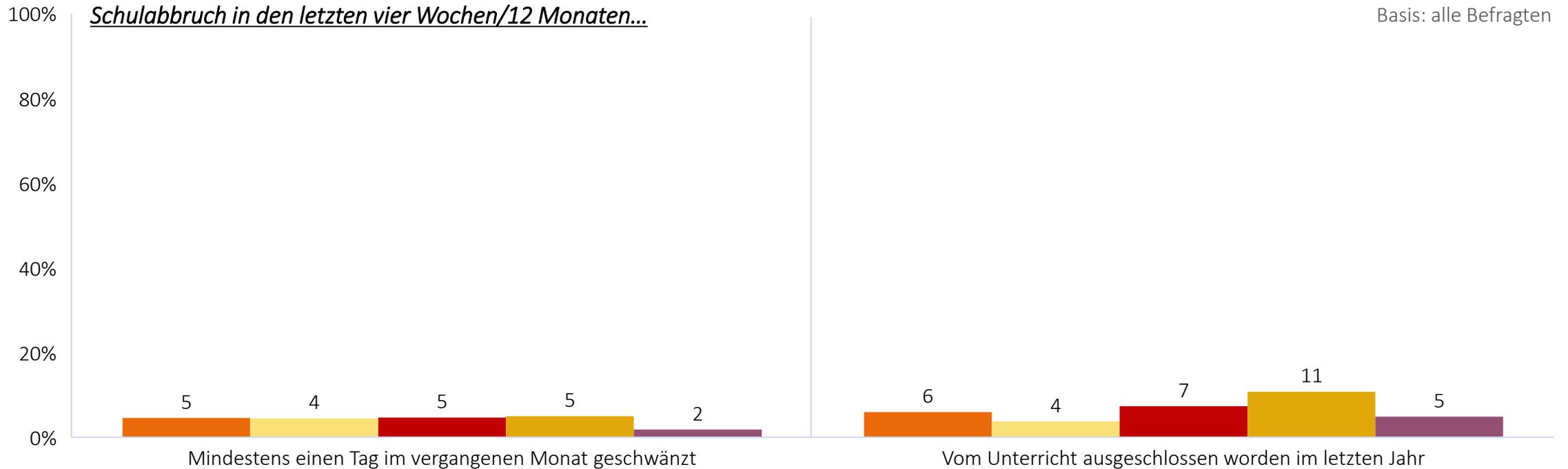
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Schulabbruch Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Depressionen und Selbstwertprobleme



Depressionen und Ängste

Manchmal denke ich, dass mein Leben nichts wert ist.

Manchmal denke ich, dass ich überhaupt nichts taue.

Ich denke oft, dass ich ein Versager bin.

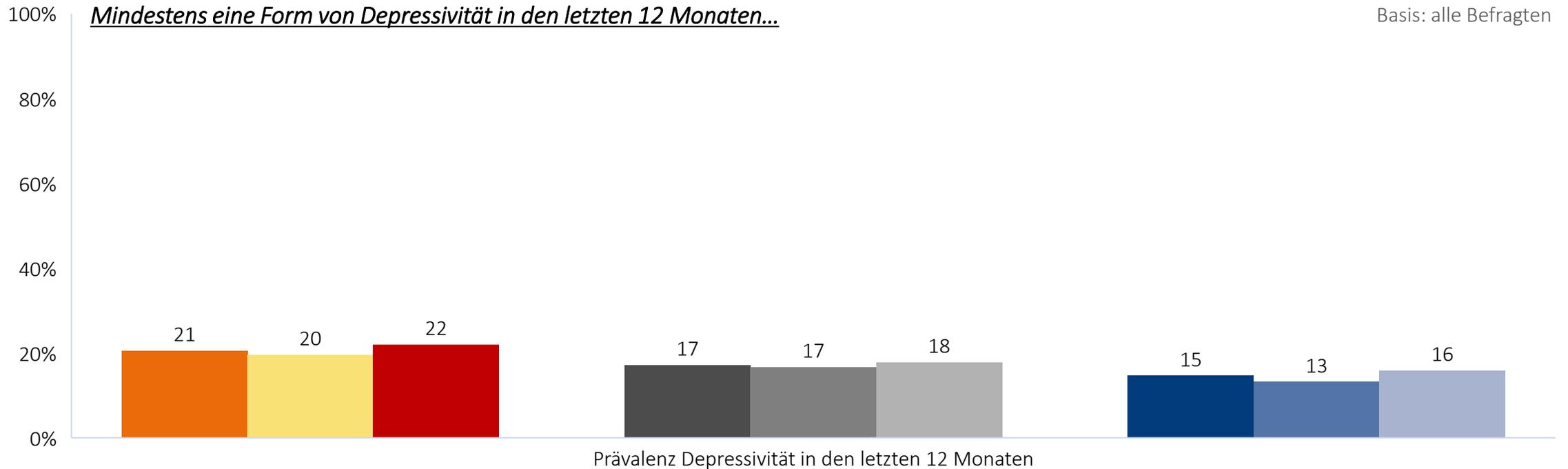
Im letzten Jahr habe ich mich an den meisten Tagen deprimiert oder traurig gefühlt, auch wenn ich mich an einigen Tagen okay gefühlt habe.

Zufriedenheit mit dem Leben

Wie zufrieden bist du aktuell mit deinem Leben?

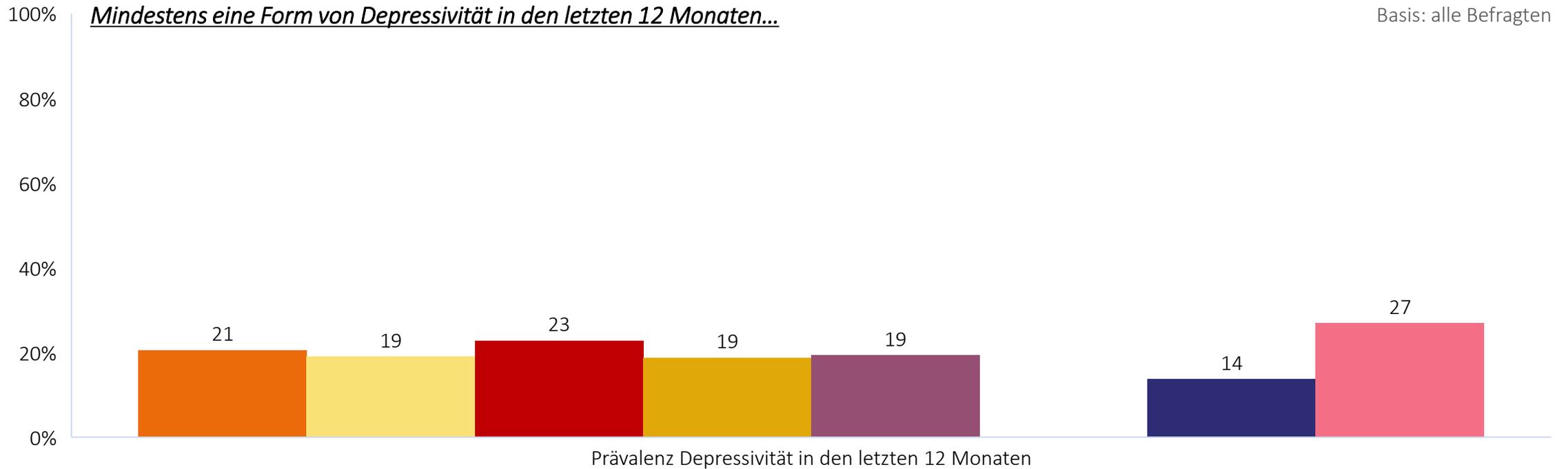
Zusammenfassung Depressionen und Selbstwertprobleme Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



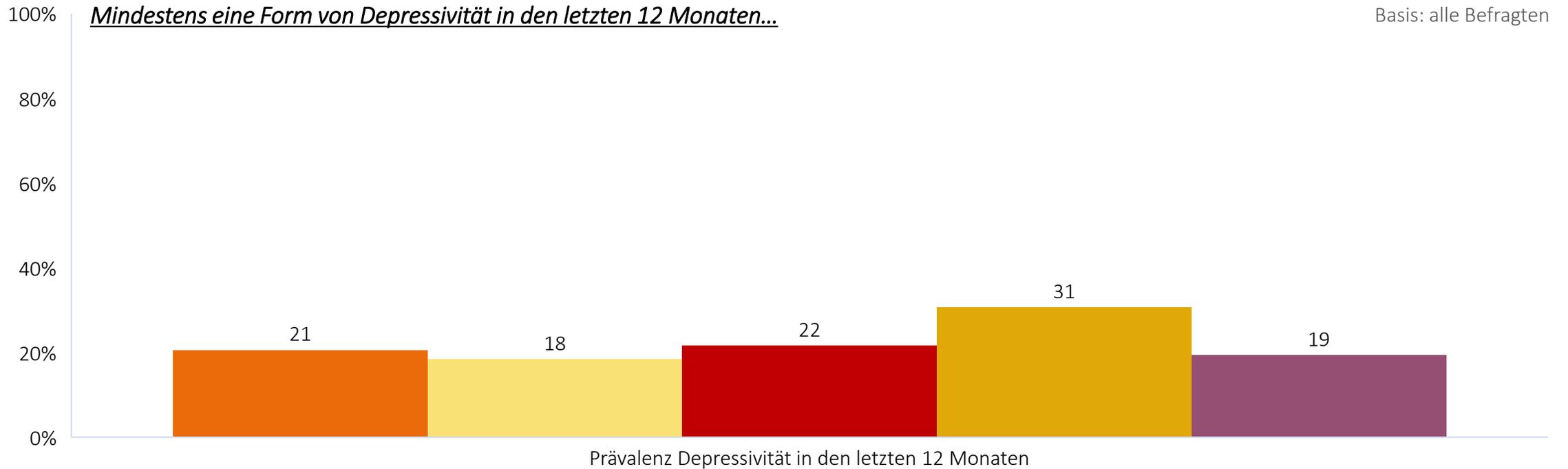
Zusammenfassung Depressionen und Selbstwertprobleme Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Zusammenfassung Depressionen und Selbstwertprobleme Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule

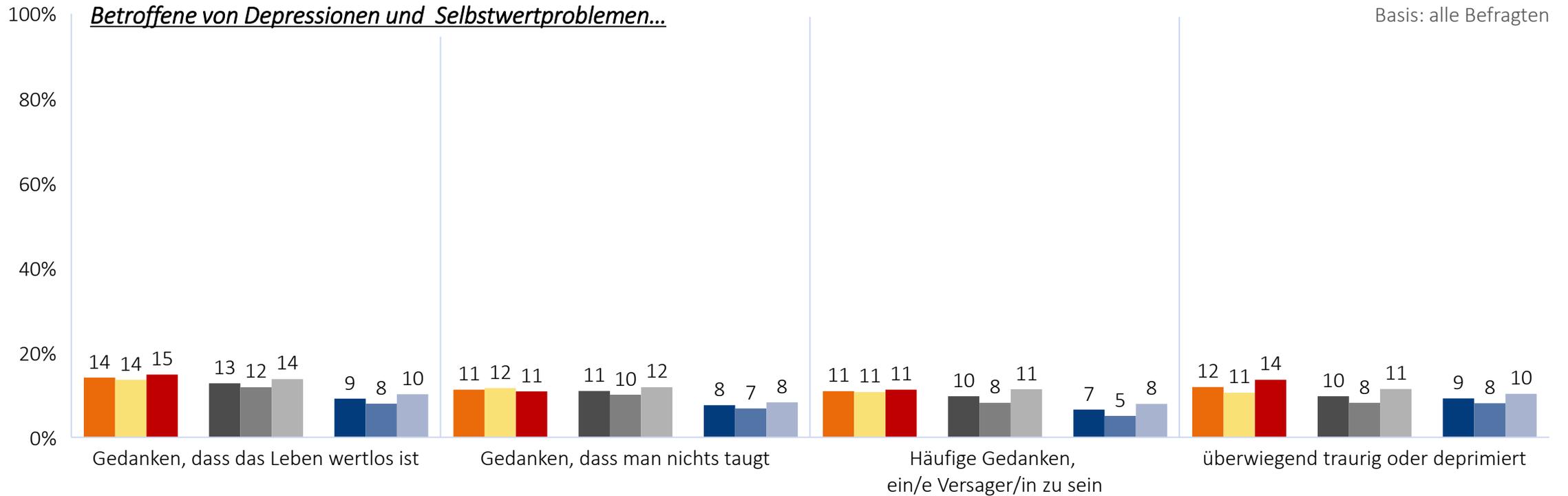


Depressionen und Selbstwertprobleme Nach Gebiet



Anteile: trifft voll und ganz zu

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

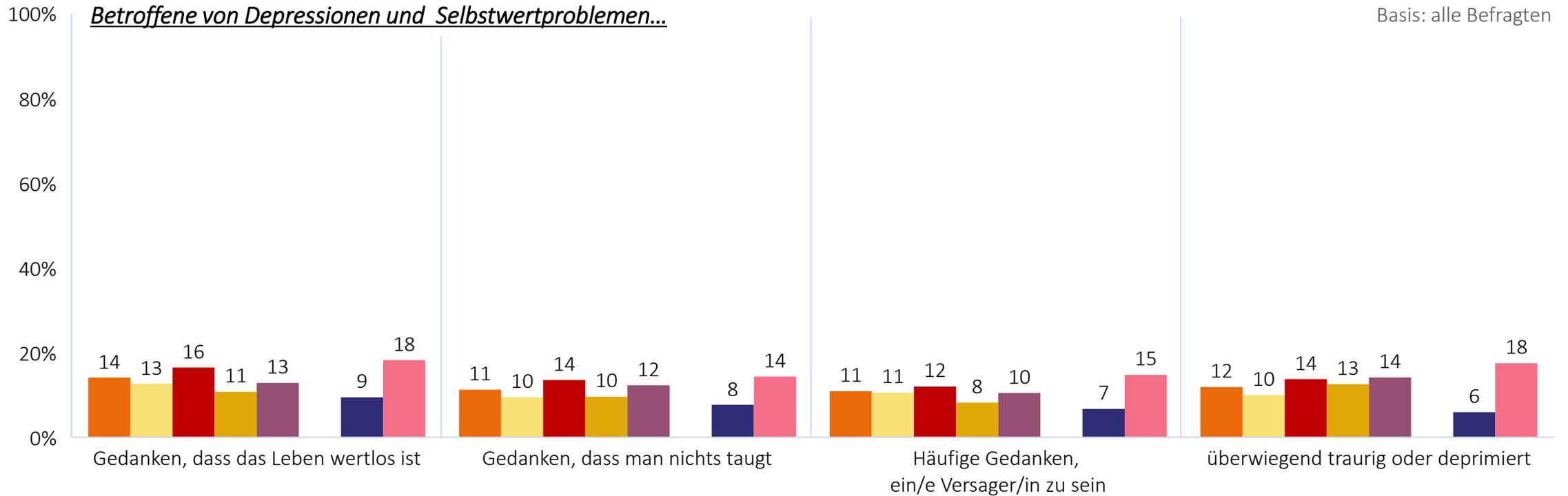


Depressionen und Selbstwertprobleme Nach Klassenstufen und Geschlecht



Anteile: trifft voll und ganz zu

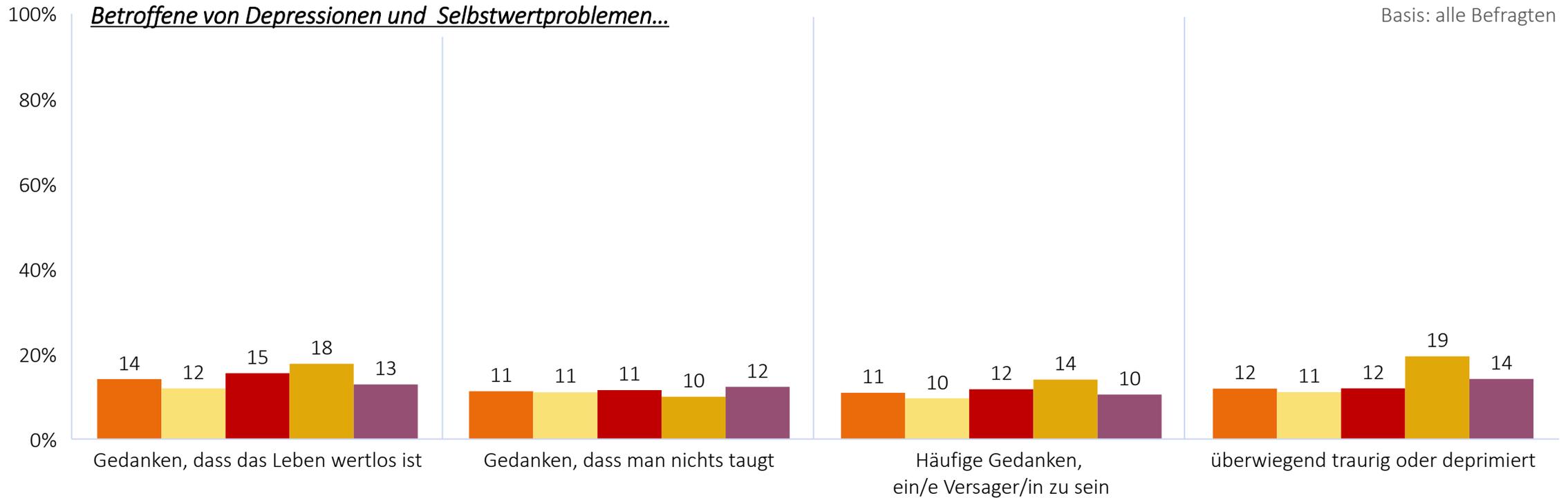
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Depressionen und Selbstwertprobleme Nach Schultyp

Anteile: trifft voll und ganz zu

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule

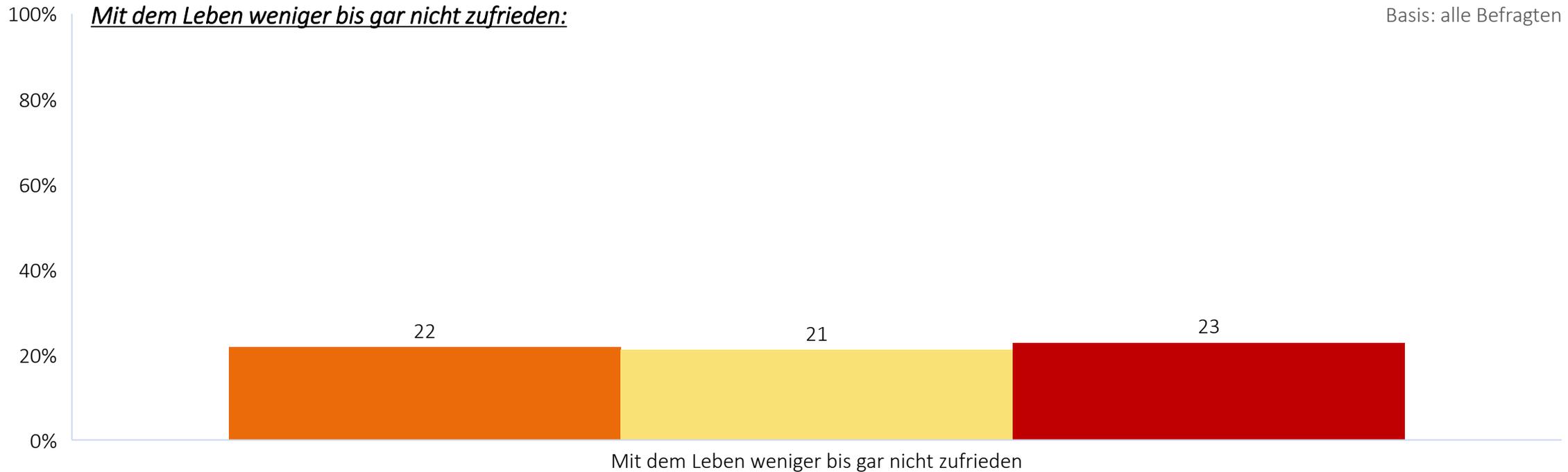


Zufriedenheit mit dem Leben Nach Gebiet



- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

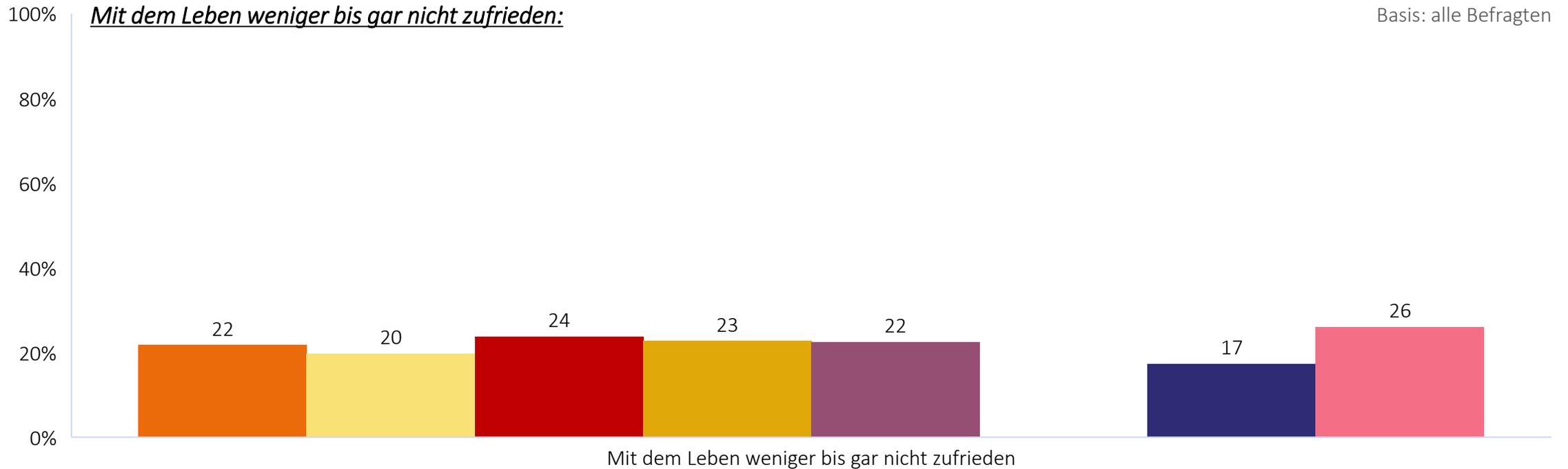
Basis: alle Befragten



Zufriedenheit mit dem Leben

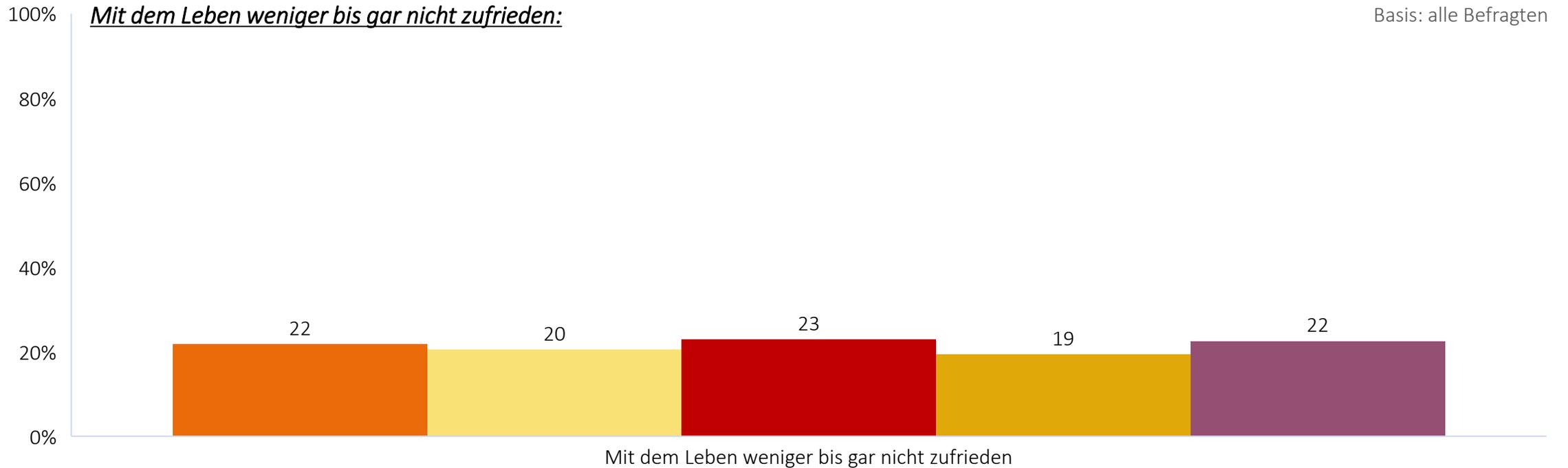
Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



Zufriedenheit mit dem Leben Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Zusammenfassung des Mobbings/ Bullyyings



Mobbing/ Bullying (Opfererfahrung)

Wie oft sind dir die folgenden Dinge in den letzten 4 Wochen passiert? Ein anderer Schüler, eine Schülerin oder eine Gruppe von Jugendlichen hat mich gestoßen, geschubst, mir ein Bein gestellt oder eine Schlägerei mit mir angefangen.

Wie oft sind dir die folgenden Dinge in den letzten 4 Wochen passiert? Ein anderer Schüler, eine Schülerin oder eine Gruppe von Jugendlichen hat mich wie Luft behandelt, mich aus der Gruppe ausgeschlossen oder mich absichtlich nicht mitmachen lassen.

Wie oft sind dir die folgenden Dinge in den letzten 4 Wochen passiert? Ein anderer Schüler, eine Schülerin oder eine Gruppe von Jugendlichen hat mich über das Internet oder das Handy geärgert, gemeine Dinge über mich gesagt, Gerüchte über mich verbreitet oder Lügen über mich erzählt (z.B. über E-Mail, SMS, Facebook, WhatsApp, Snapchat, Instagram, TikTok).

Wie oft sind dir die folgenden Dinge in den letzten 4 Wochen passiert? Ein anderer Schüler, eine Schülerin oder eine Gruppe von Jugendlichen hat mich geärgert, gemeine Dinge über mich gesagt, Gerüchte über mich verbreitet oder Lügen über mich erzählt, aber nicht über das Internet oder das Handy.

Zusammenfassung des Mobbings/ Bullying Nach Gebiet

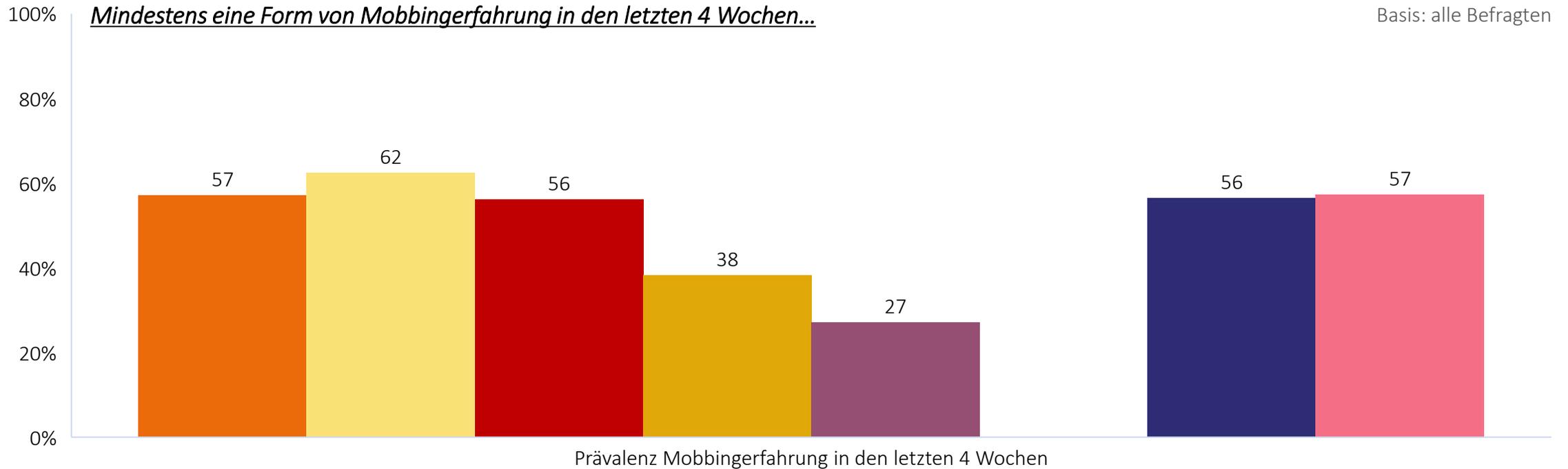
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Zusammenfassung des Mobbings/ Bullying

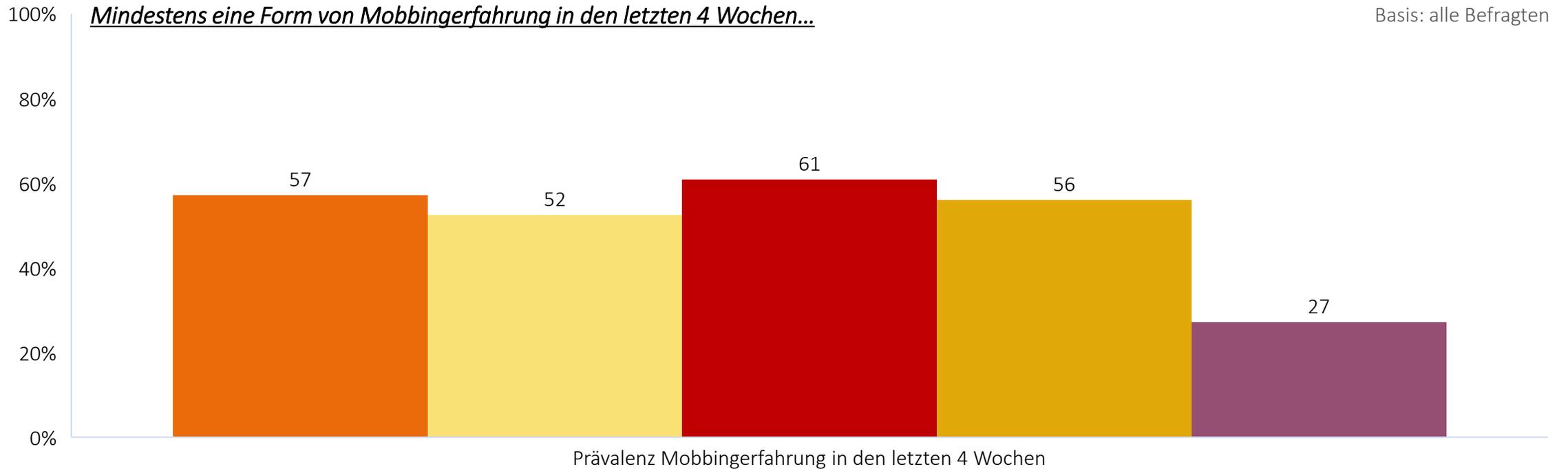
Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



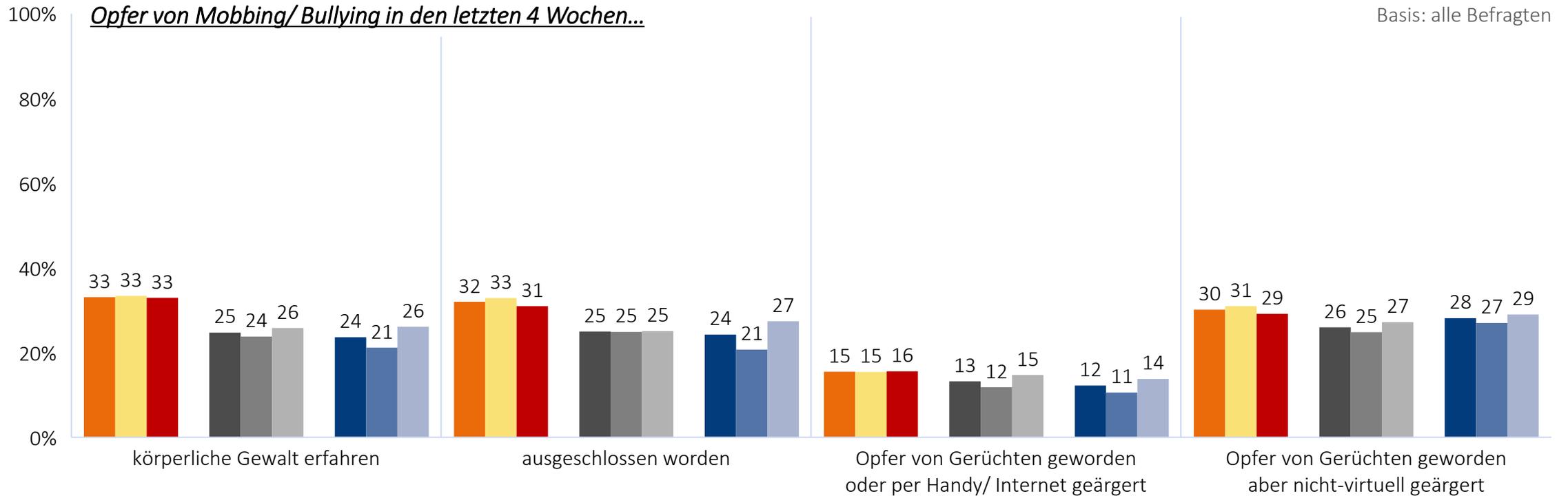
Zusammenfassung des Mobbings/ Bullying Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Mobbing/ Bullying Nach Gebiet

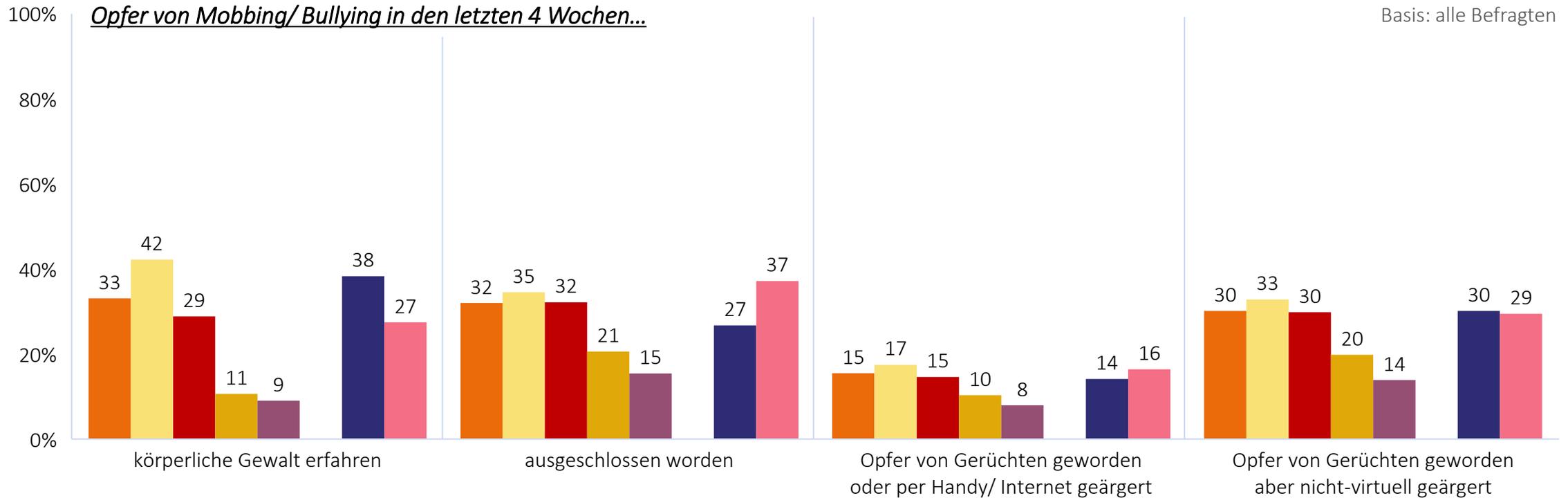
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Mobbing/ Bullying

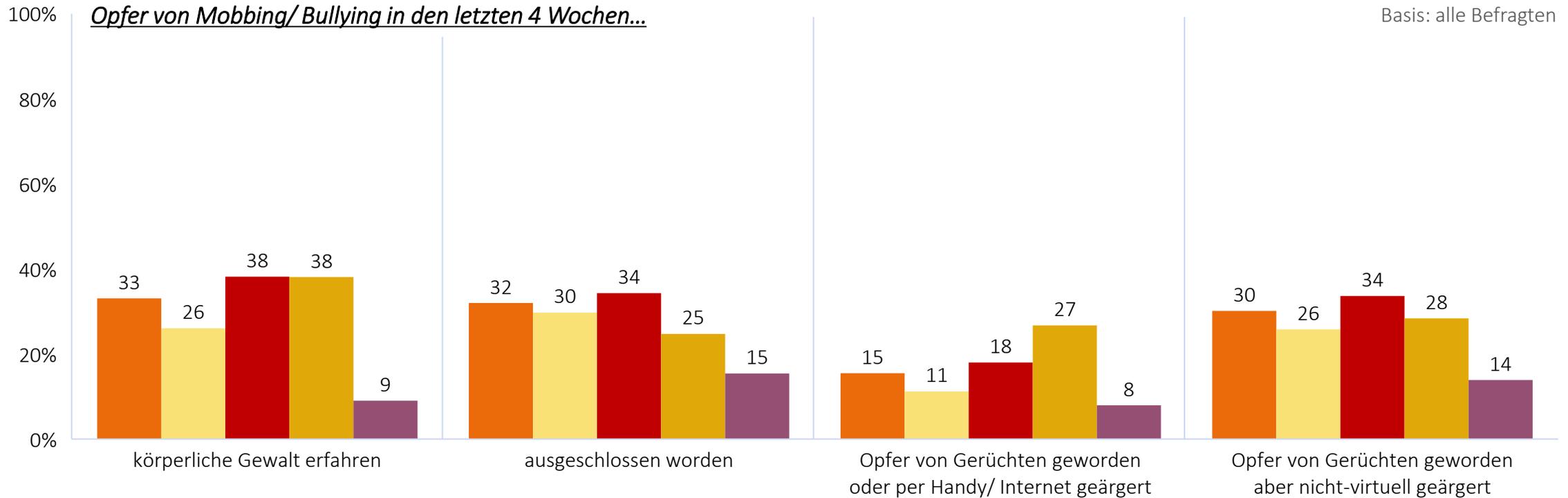
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Mobbing/ Bullying Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Partnergewalt



Teenager – Partnergewalt (Opfererfahrung)

Denke bitte an die Person, mit der du zusammen bist oder mit der du im letzten Jahr zusammen warst (fester Freund oder Freundin). Hat dein Freund oder deine Freundin dich in den letzten 12 Monaten mit Absicht gestoßen, geschlagen oder dir anders körperlich wehgetan?

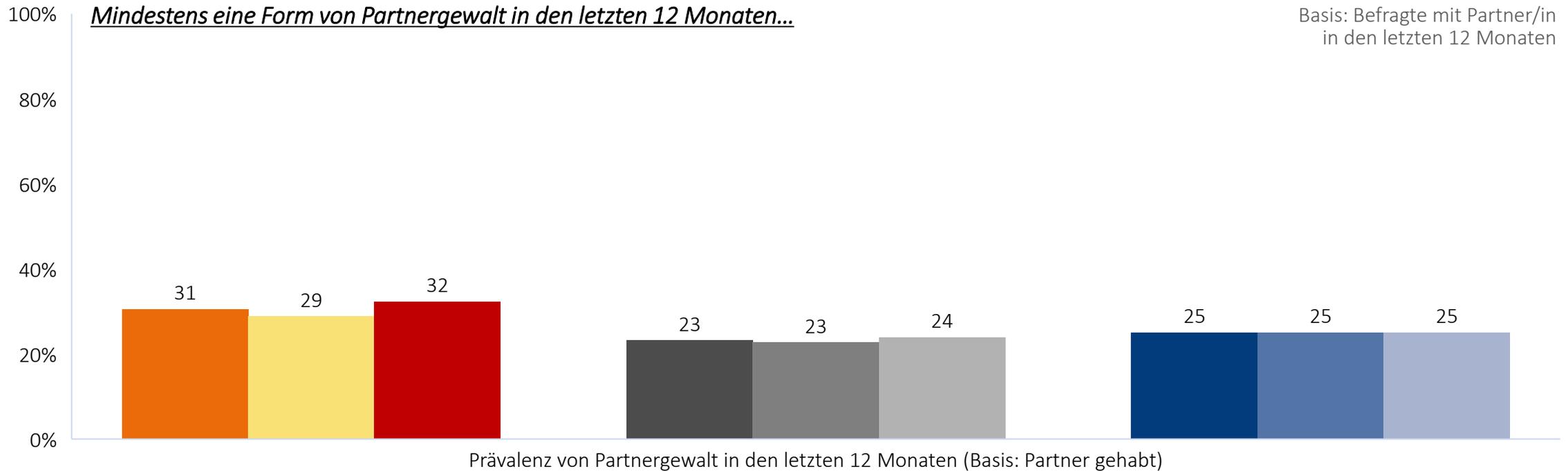
Denke bitte an die Person, mit der du zusammen bist oder mit der du im letzten Jahr zusammen warst (fester Freund oder Freundin). Hat dein Freund oder deine Freundin dich in den letzten 12 Monaten zu sexuellen Handlungen gezwungen, die du nicht wolltest (wie z.B. küssen, anfassen, Geschlechtsverkehr)?

Denke bitte an die Person, mit der du zusammen bist oder mit der du im letzten Jahr zusammen warst (fester Freund oder Freundin). Hat dein Freund oder deine Freundin dich in den letzten 12 Monaten beleidigt, schlecht gemacht, angeschrien oder erniedrigt?

Zusammenfassung der Partnergewalt Nach Gebiet

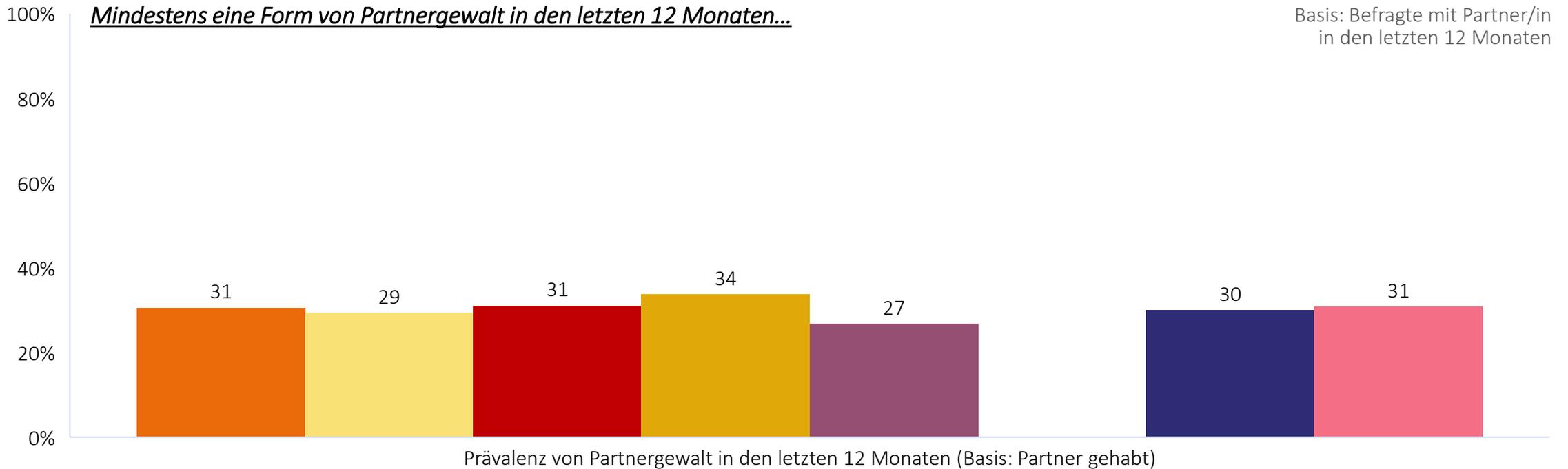


- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



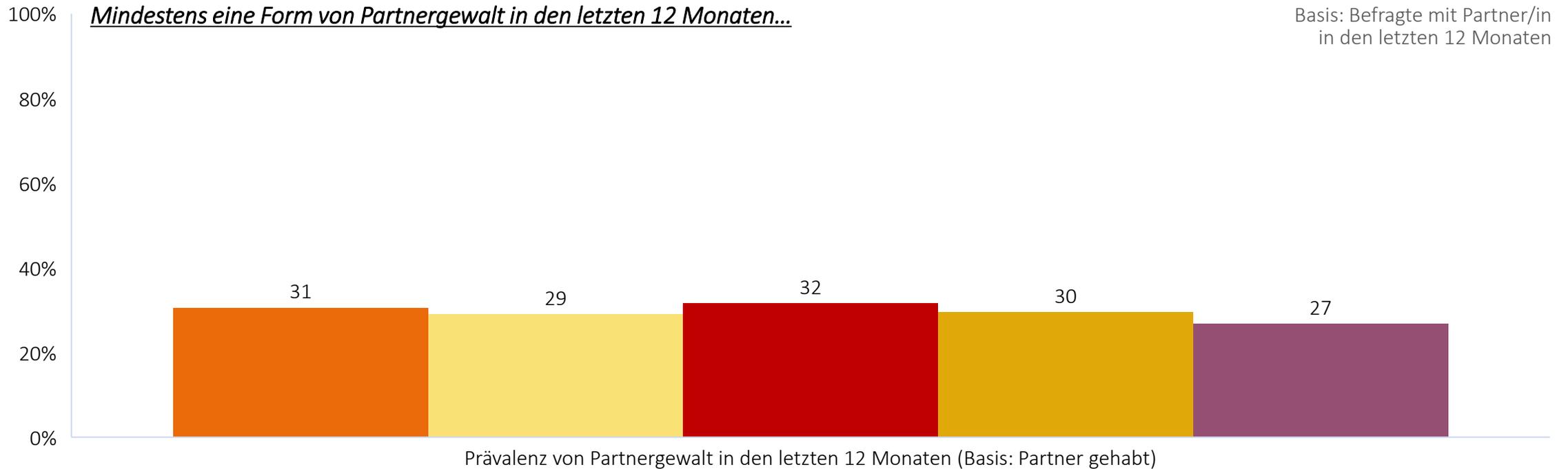
Zusammenfassung der Partnergewalt Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



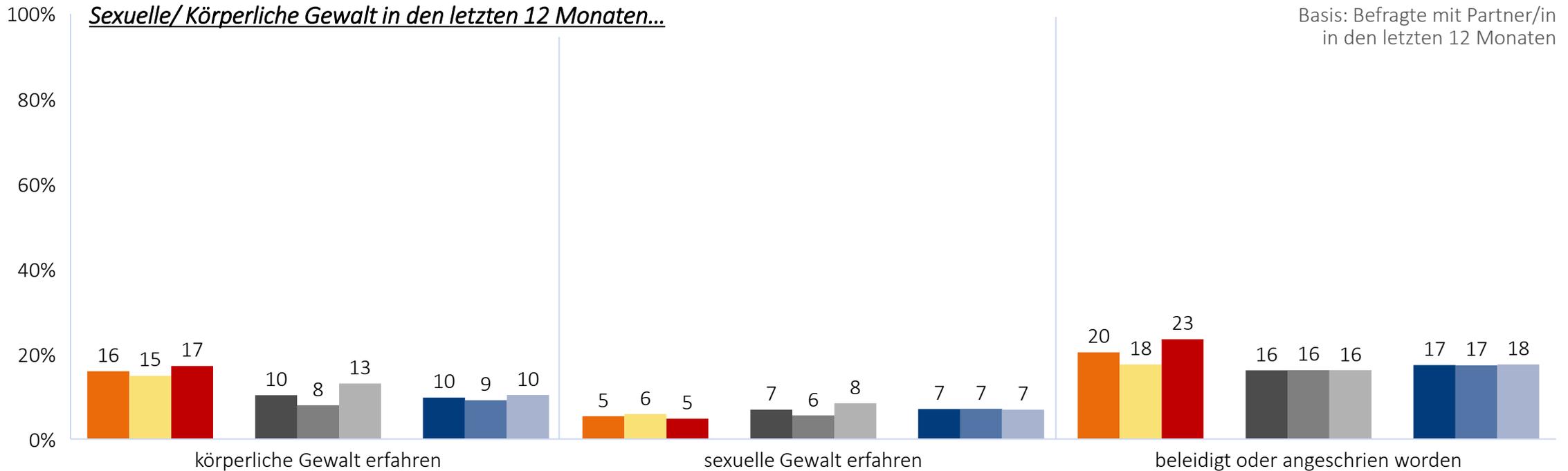
Zusammenfassung der Partnergewalt Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Partnergewalt Nach Gebiet

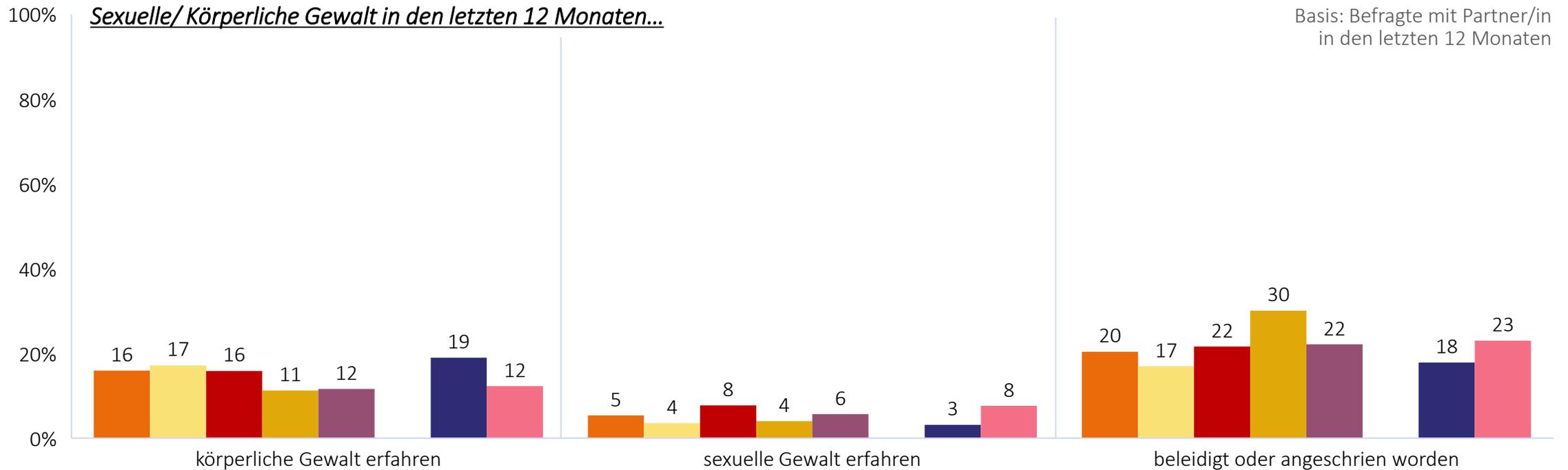
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017
- Durchschnittswert Sachsen gesamt
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum



Partnergewalt

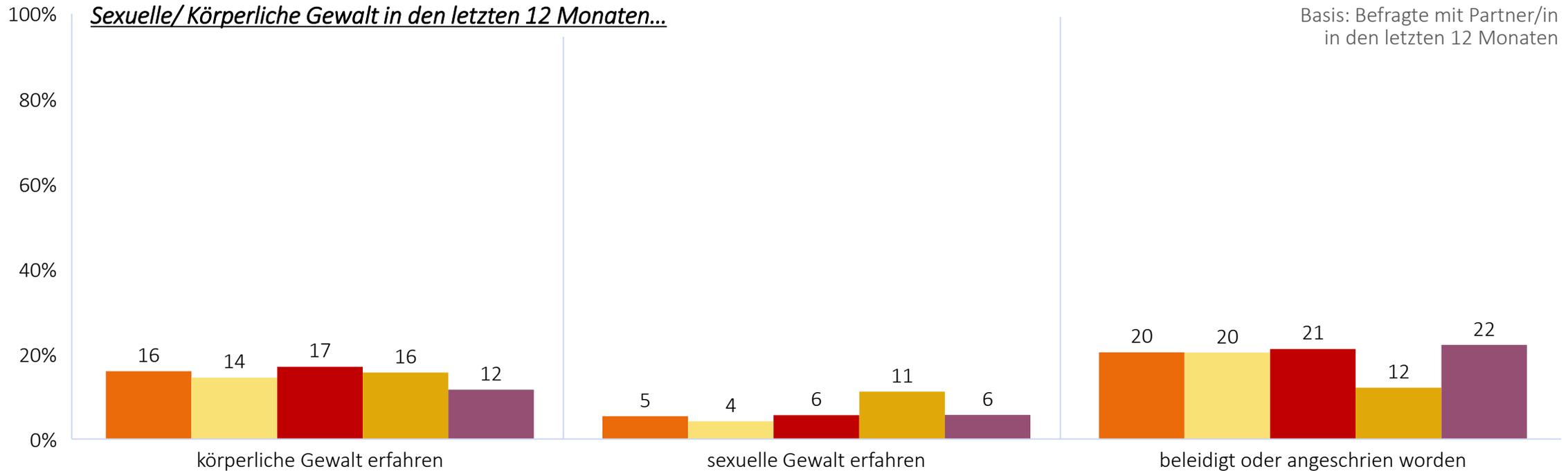
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Partnergewalt Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Auswertung der
ZUSATZFRAGEN:

Zusammenfassung Diskriminierung



Diskriminierung

Hast du schon einmal jemanden wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Homosexualität oder Obdachlosigkeit: beleidigt?

Hast du schon einmal jemanden wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Homosexualität oder Obdachlosigkeit: absichtlich etwas kaputt gemacht?

Hast du schon einmal jemanden wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Homosexualität oder Obdachlosigkeit: geschlagen oder getreten?

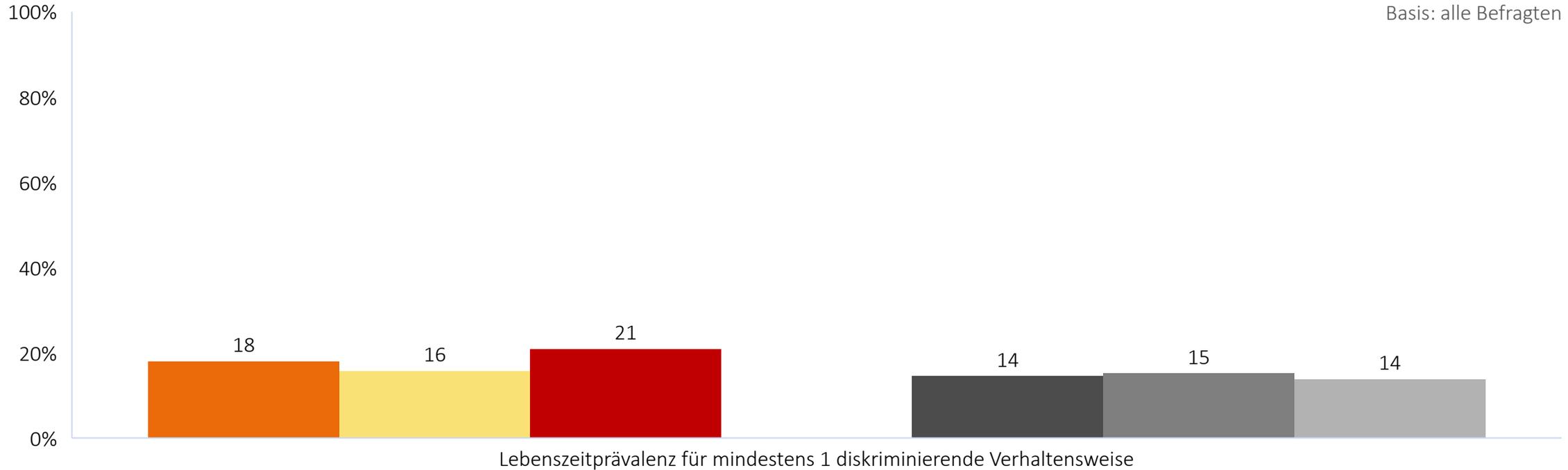
Hast du schon einmal jemanden wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Homosexualität oder Obdachlosigkeit: mit Worten bedroht?

Hast du schon einmal jemanden wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Homosexualität oder Obdachlosigkeit: mit einer Waffe bedroht?

Zusammenfassung Diskriminierung Nach Gebiet

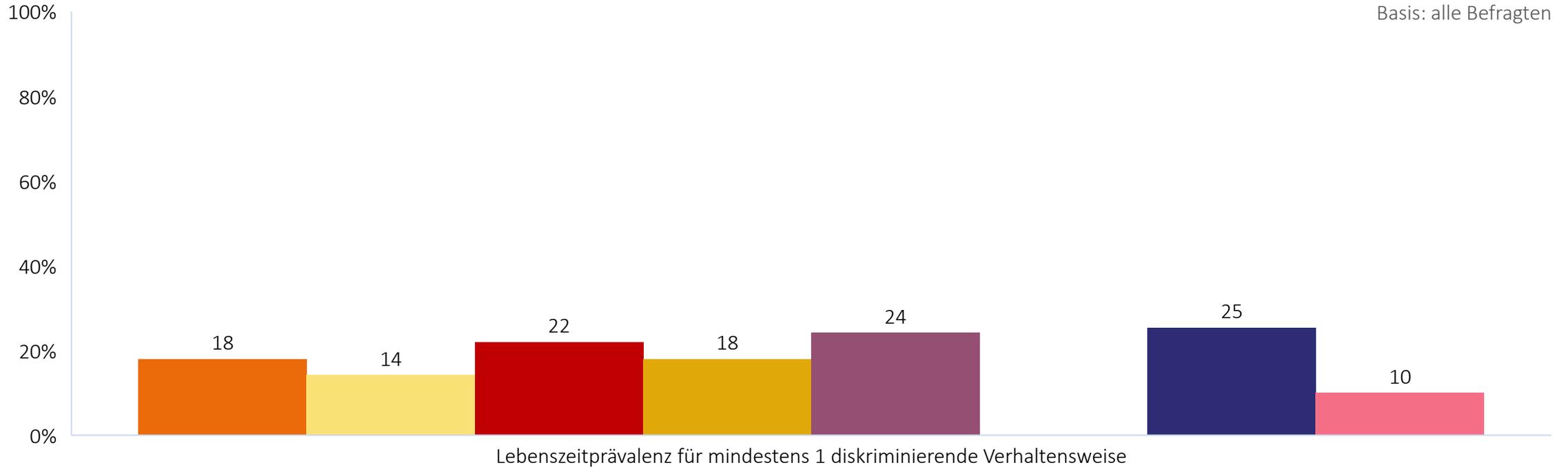
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017

Basis: alle Befragten



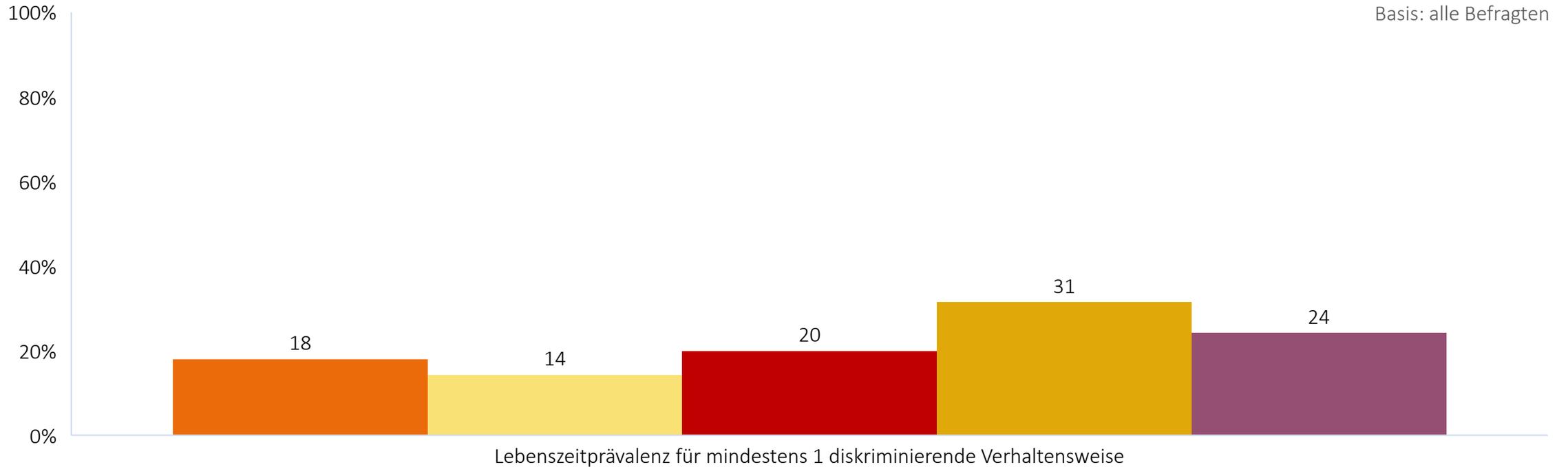
Zusammenfassung Diskriminierung Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



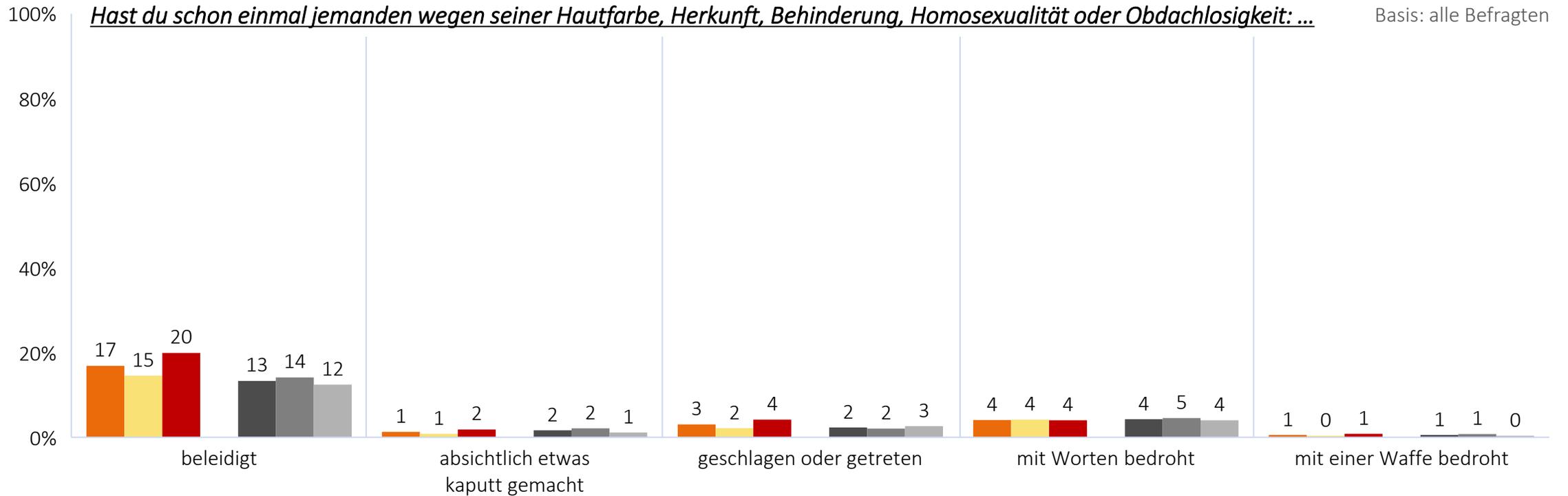
Zusammenfassung Diskriminierung Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



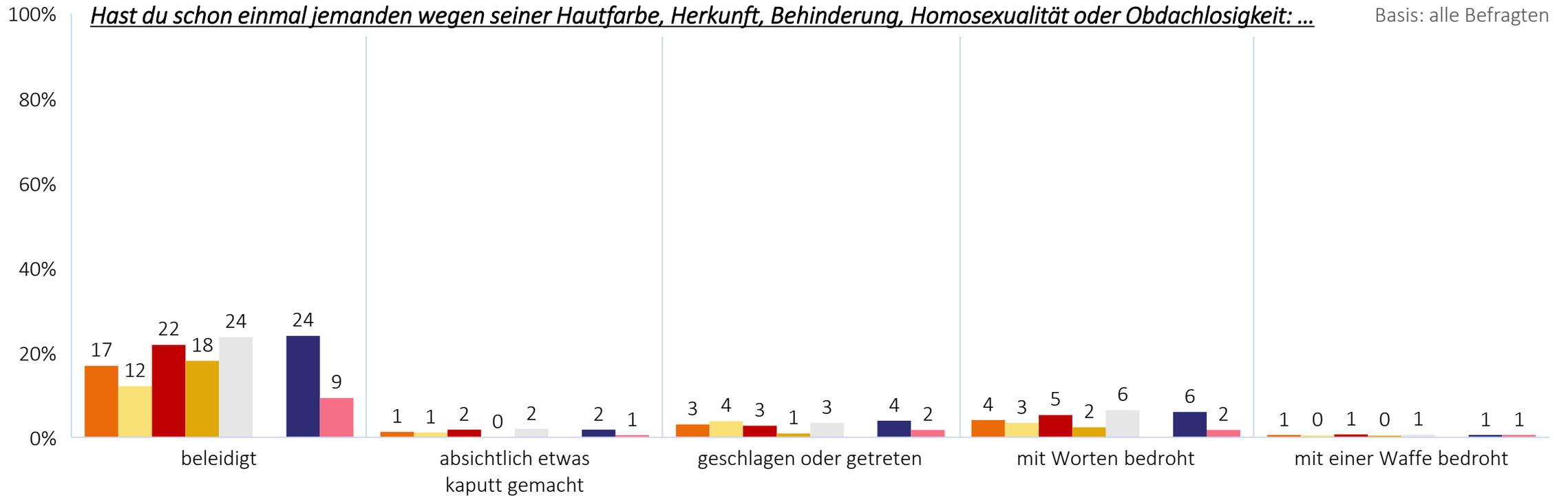
Diskriminierung Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017



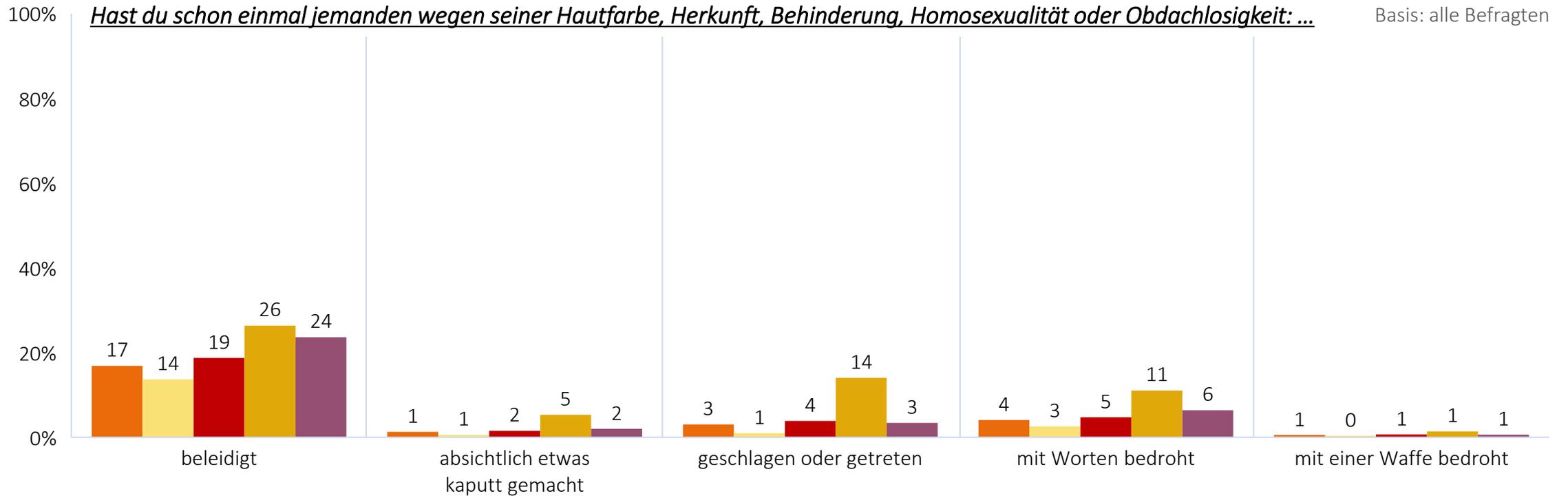
Diskriminierung Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Diskriminierung Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung Intoleranz



Intoleranz

Wenn Menschen unterschiedliche Meinungen haben, hat ganz sicher nur einer Recht.

Wenn sich jemand anders verhält als die meisten Menschen, finde ich das nicht gut.

Wenn jemand etwas anderes denkt als ich, kann ich das nicht annehmen.

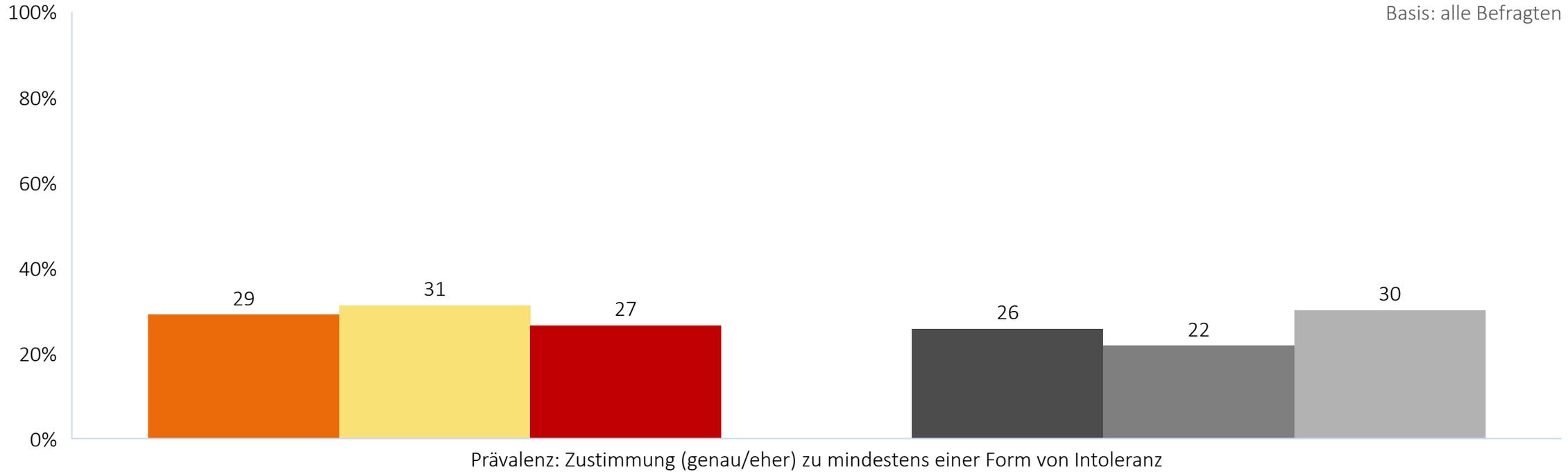
Ich kann es nicht leiden, wenn manche Menschen sich anders verhalten, als ich es gewohnt bin.

Wenn jemand nicht so aussieht wie die meisten Menschen, sollte er etwas dagegen tun.

Zusammenfassung Intoleranz Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017

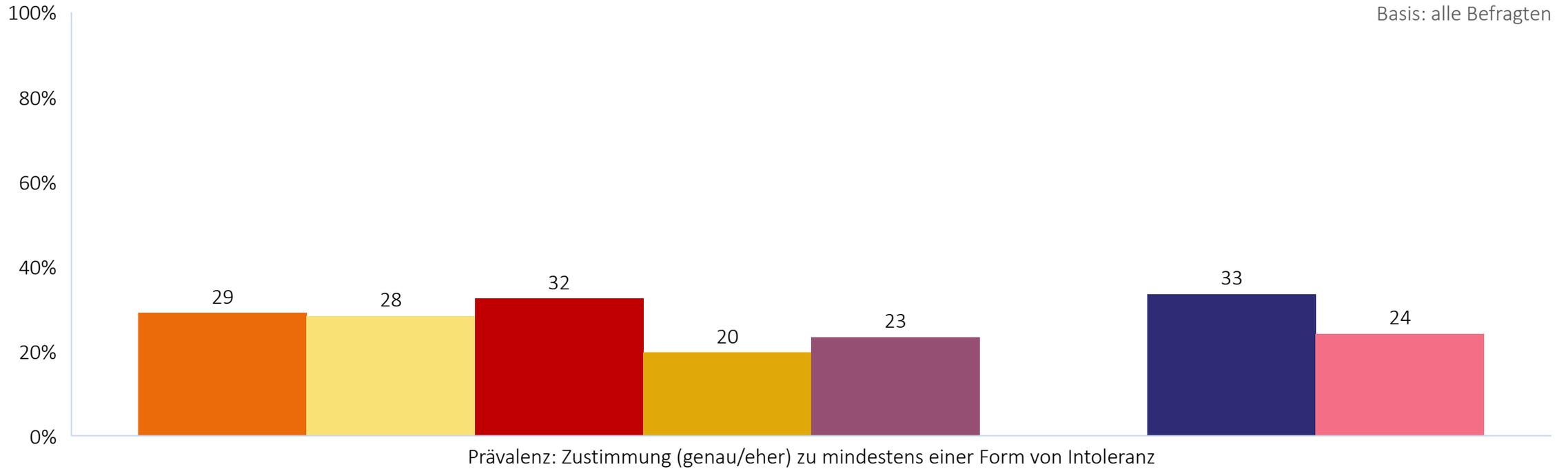
Basis: alle Befragten



Zusammenfassung Intoleranz

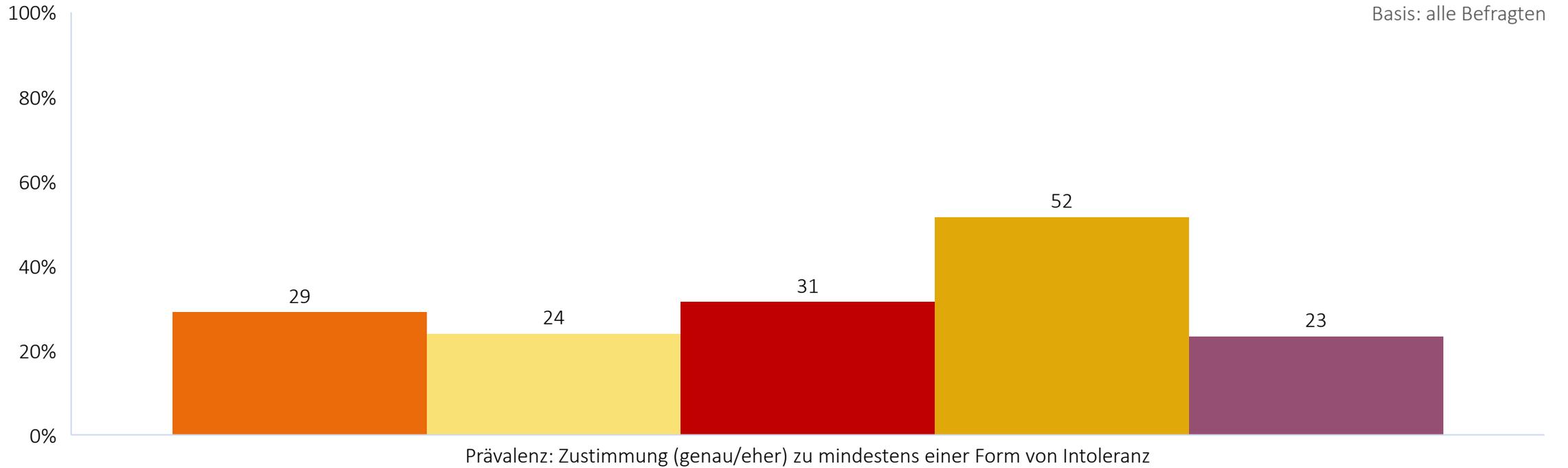
Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



Zusammenfassung Intoleranz Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



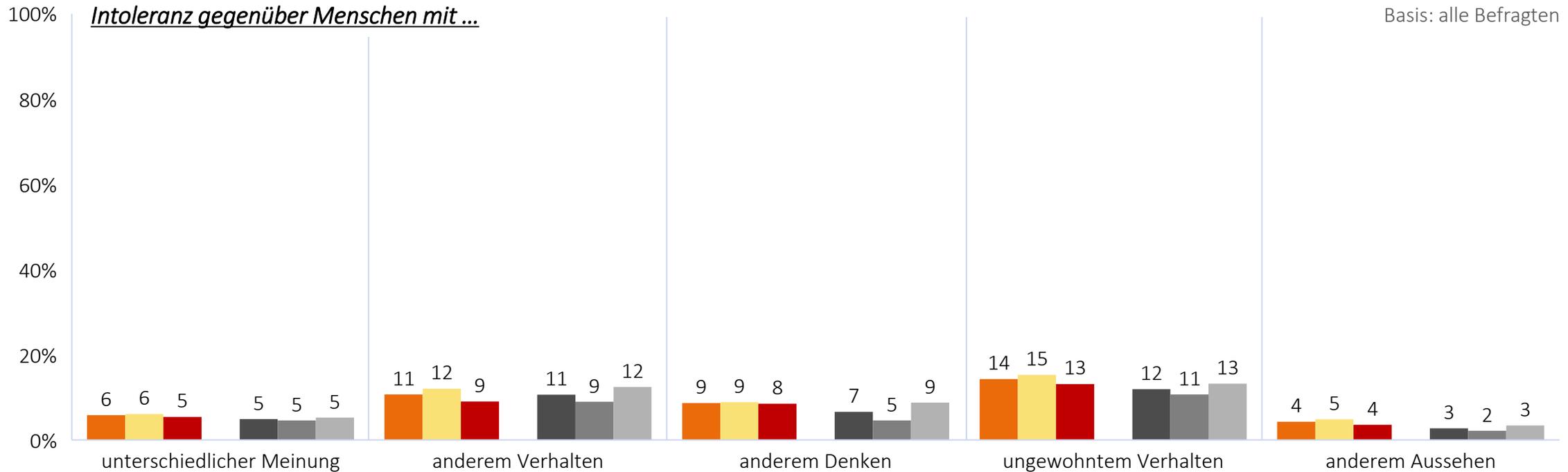
Intoleranz Nach Gebiet



Anteile: stimmt eher/stimmt genau

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017

Basis: alle Befragten



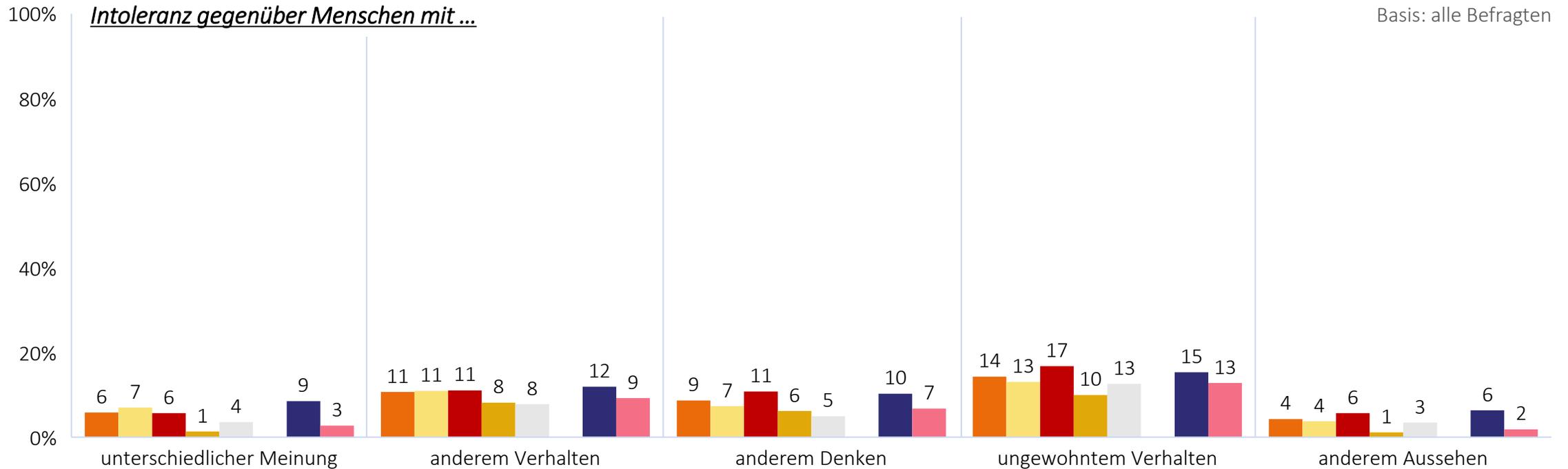
Intoleranz

Nach Klassenstufen und Geschlecht



Anteile: stimmt eher/stimmt genau

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich

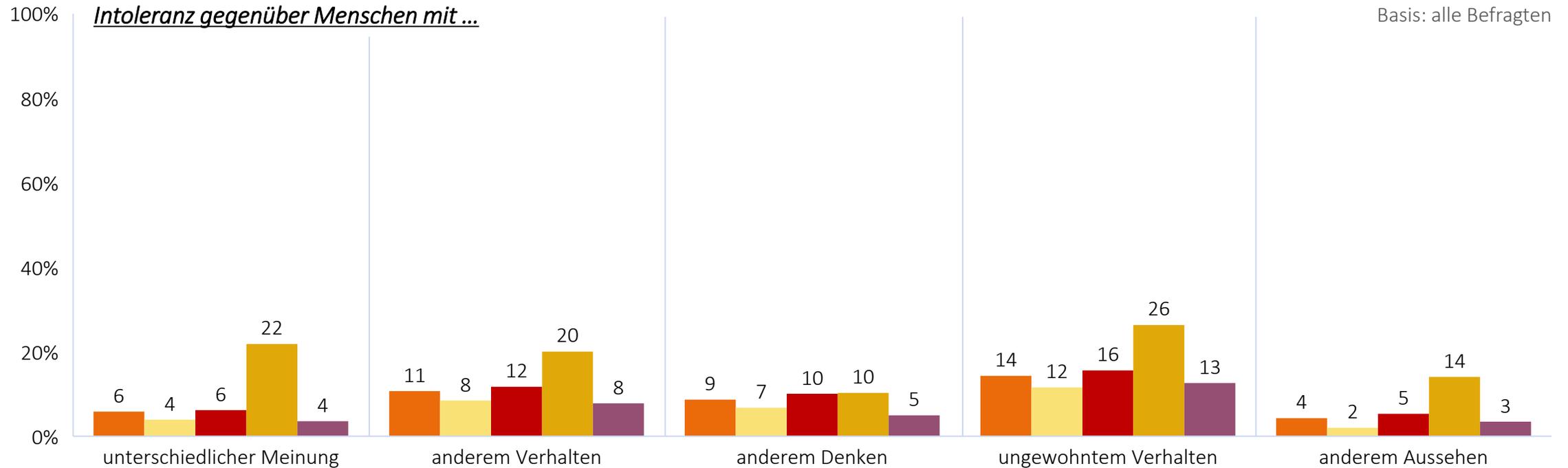


Intoleranz Nach Schultyp



Anteile: stimmt eher/stimmt genau

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung Ausländerfeindlichkeit



Ausländerfeindlichkeit

Es gibt zu viele ausländische Schüler in deutschen Schulklassen.

Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg.

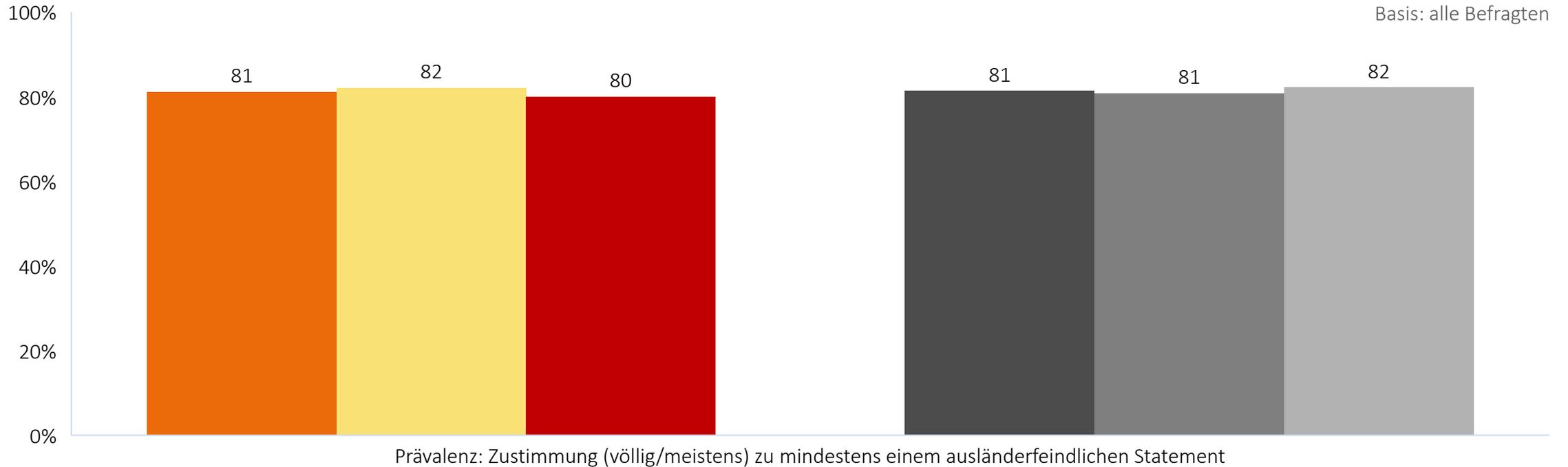
Ausländer erhöhen die Kriminalität.

Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.

Wenn wir mehr Einwanderer in unser Land lassen, wird das unsere Kultur bereichern.

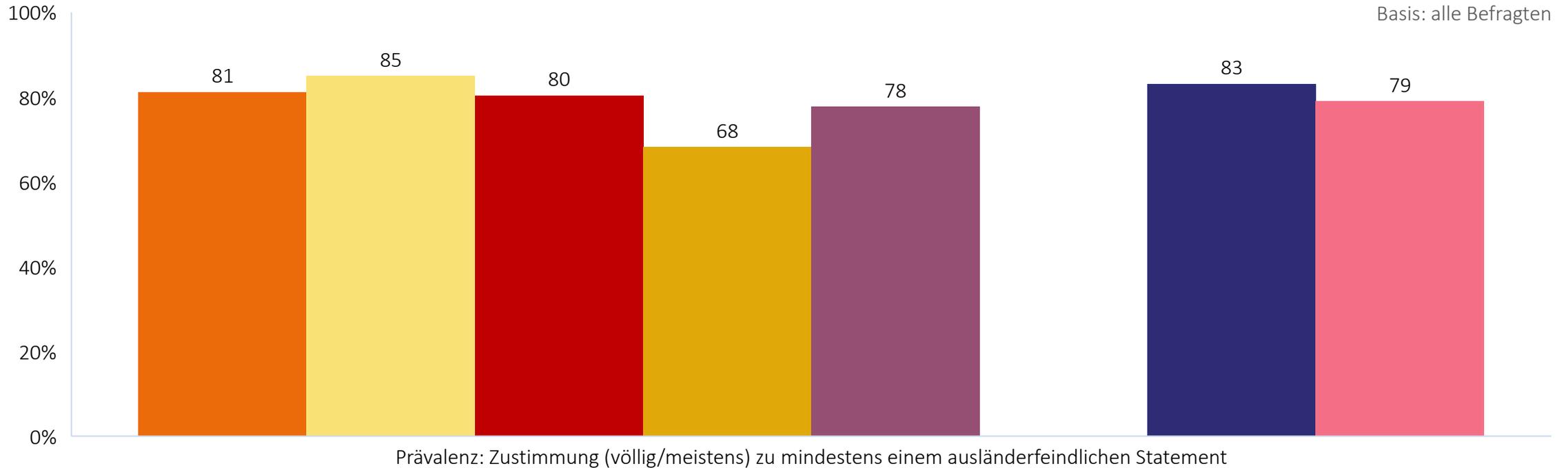
Zusammenfassung Ausländerfeindlichkeit Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017



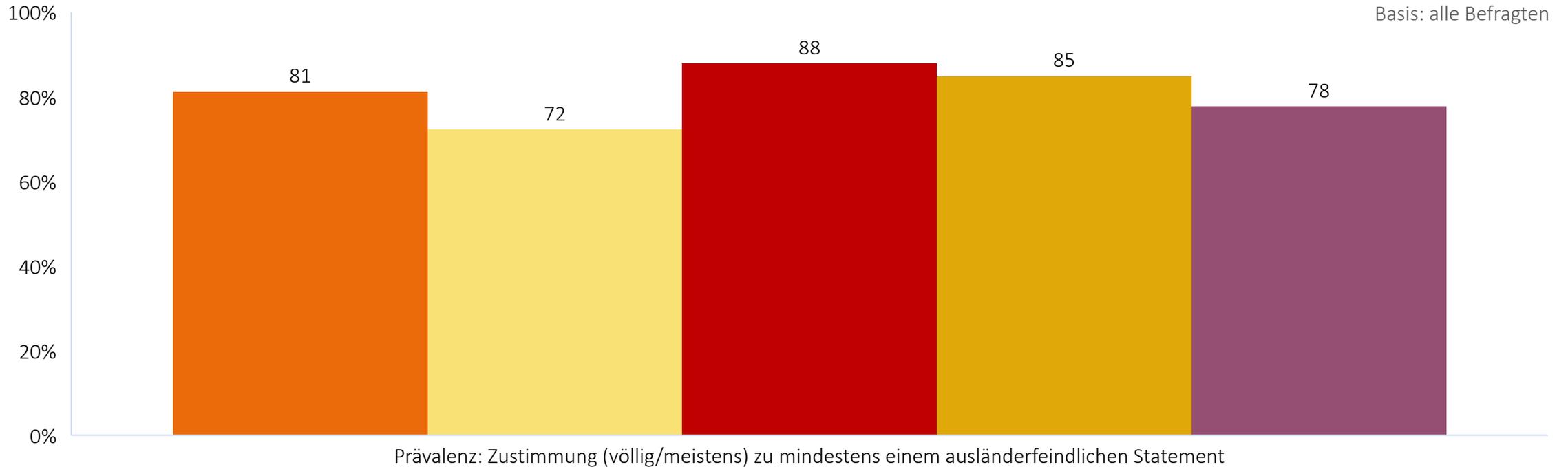
Zusammenfassung Ausländerfeindlichkeit Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



Zusammenfassung Ausländerfeindlichkeit Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule

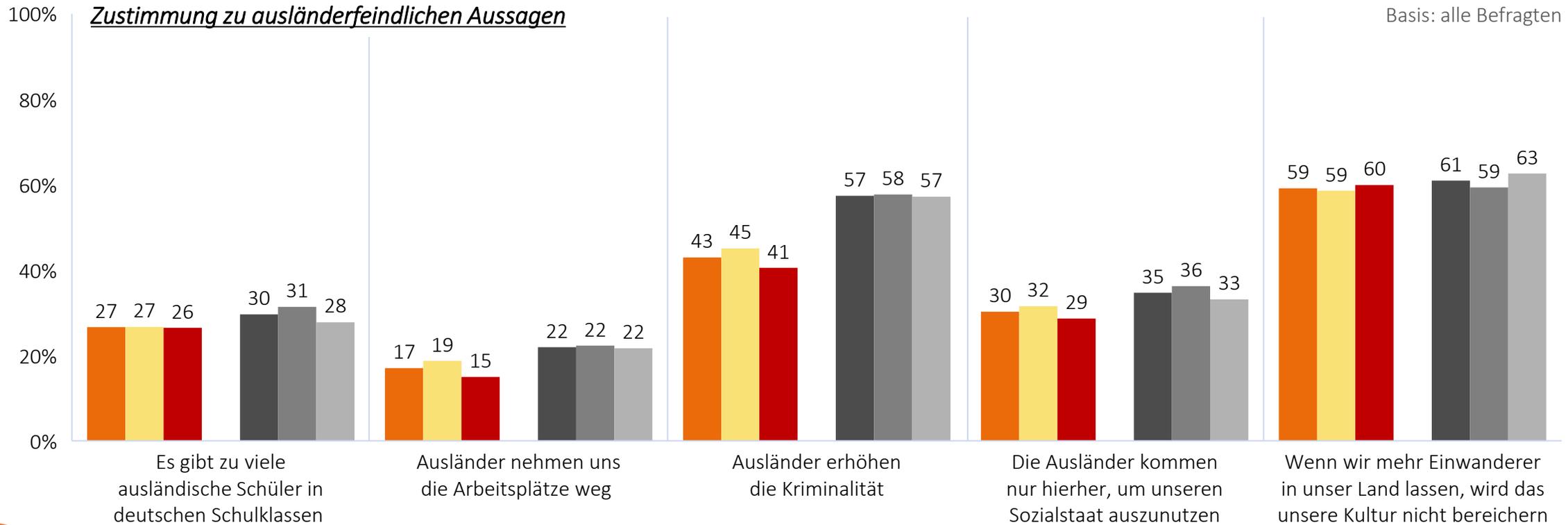


Ausländerfeindlichkeit Nach Gebiet

Anteile: trifft voll und ganz zu/trifft eher zu

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017

Basis: alle Befragten

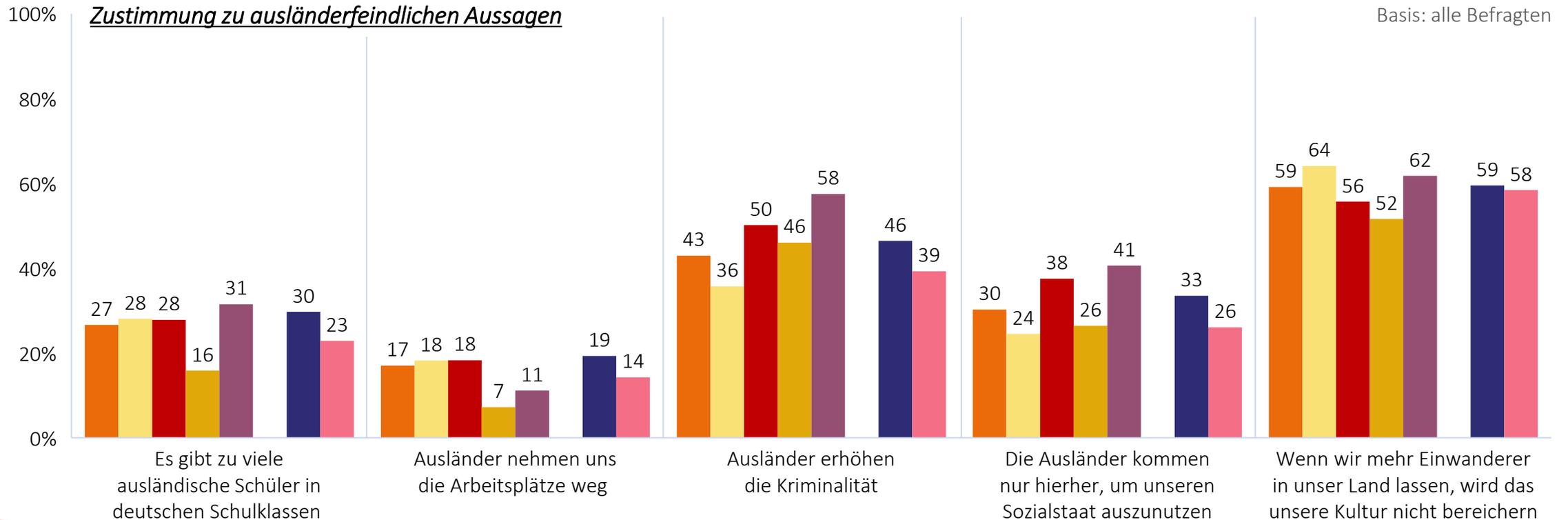


Ausländerfeindlichkeit

Nach Klassenstufen und Geschlecht

Anteile: trifft voll und ganz zu/trifft eher zu

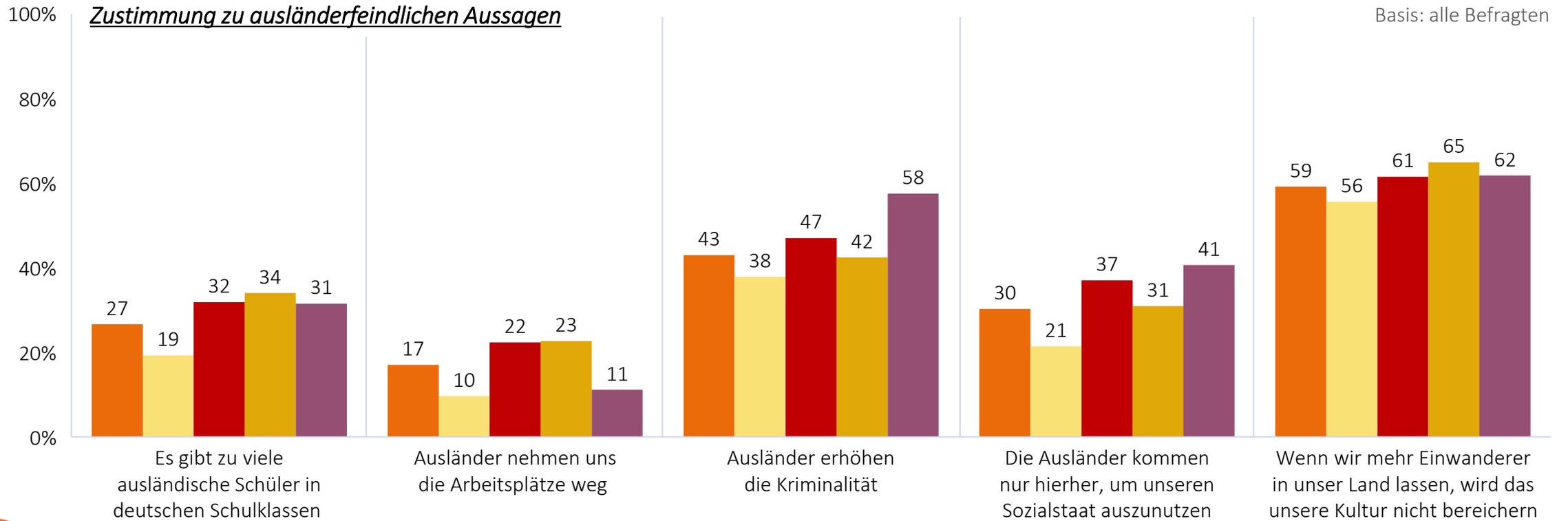
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Ausländerfeindlichkeit Nach Schultyp

Anteile: trifft voll und ganz zu/trifft eher zu

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung Risiken durch digitale Medien



Digitale Medien

Wie oft sind dir die folgenden Dinge in den letzten 4 Wochen passiert? Ein anderer Schüler, eine Schülerin oder eine Gruppe von Jugendlichen hat mich über das Internet oder das Handy geärgert, gemeine Dinge über mich gesagt, Gerüchte über mich verbreitet oder Lügen über mich erzählt (z.B. über E-Mail, SMS, Facebook, WhatsApp, Snapchat, Instagram, TikTok).

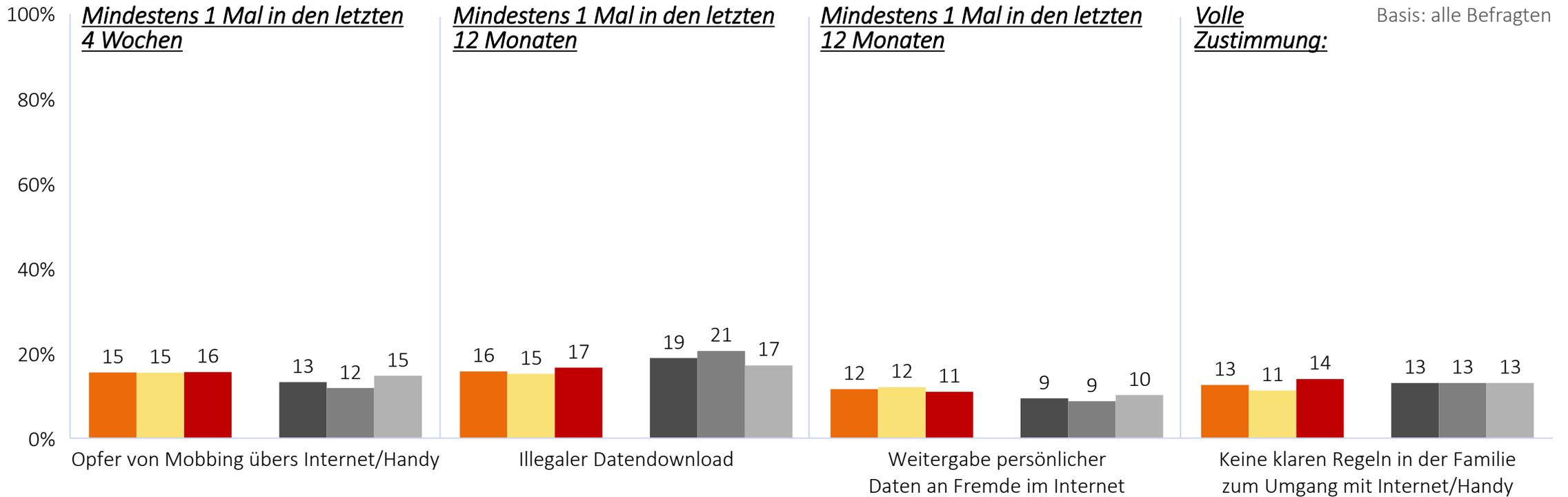
Hast du in den letzten 12 Monaten: Daten wie Fotos, Filme, Musik oder Texte aus dem Internet heruntergeladen von Seiten, die dafür nicht freigegeben sind?

Hast du in den letzten 12 Monaten: ein Spiel im Internet gespielt, bei dem du angeschrieben und aufgefordert wurdest, Daten von dir mitzuteilen, um sich mit einem Mitspieler auch außerhalb des Spiels zu treffen?

In meiner Familie gibt es klare Regeln zum Umgang im Internet und mit dem Handy.

Risiken durch digitale Medien Nach Gebiet

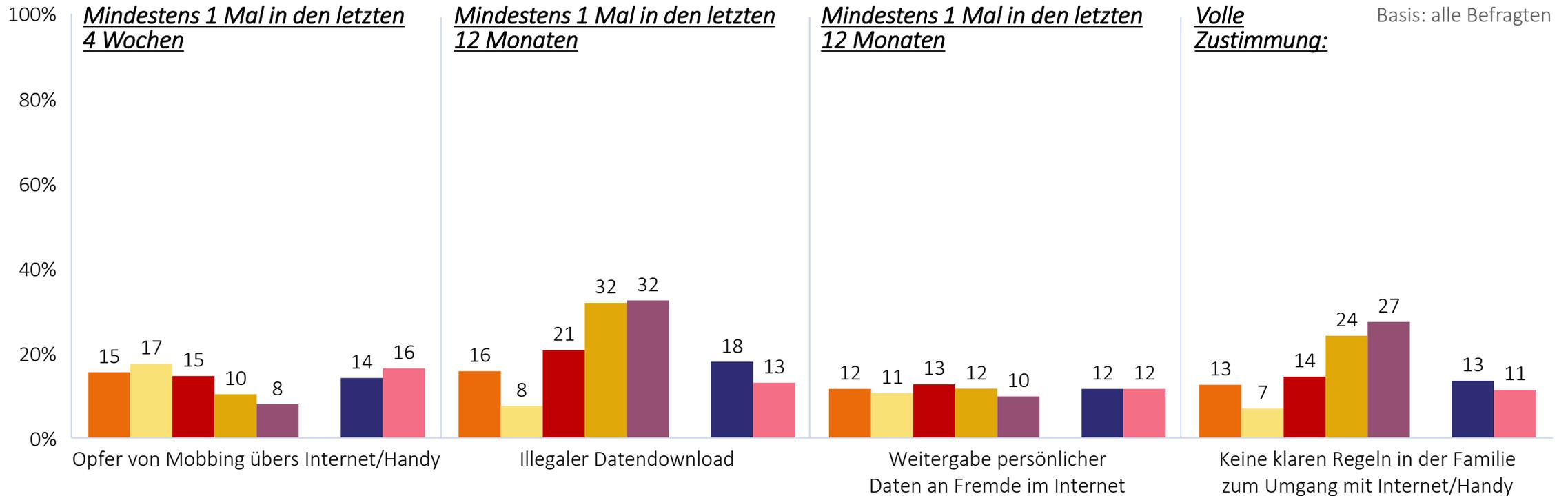
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum
- Durchschnittswert Landkreis SOE 2017
- Durchschnittswert ländlicher Raum 2017
- Durchschnittswert städtischer Raum 2017



Risiken durch digitale Medien

Nach Klassenstufen und Geschlecht

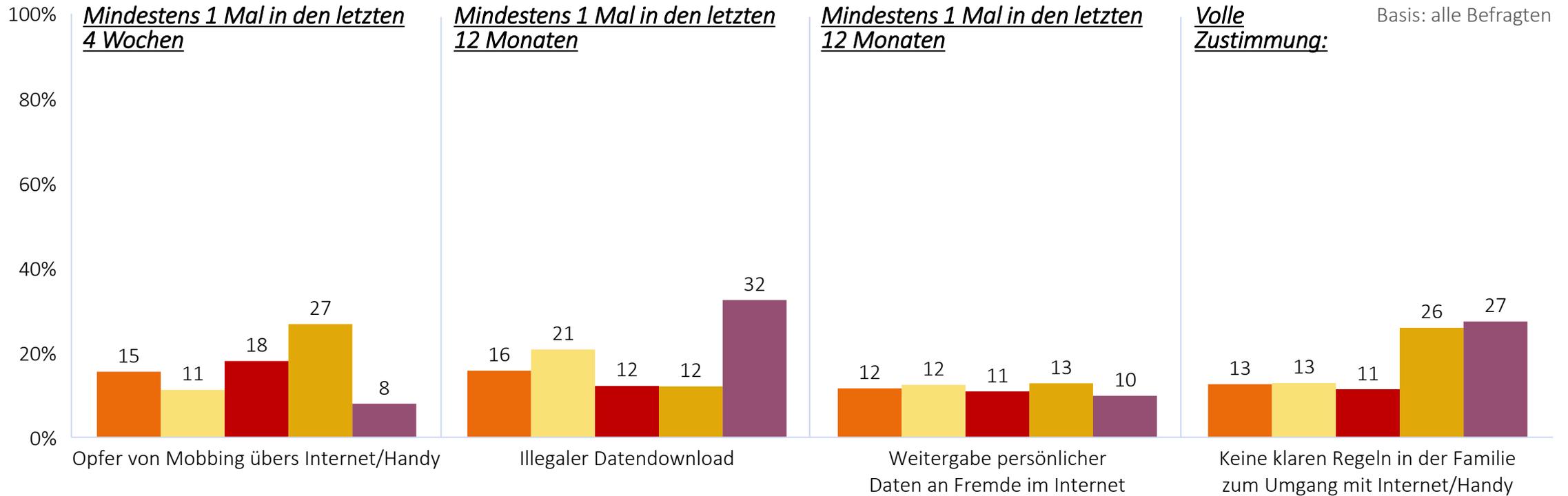
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Risiken durch digitale Medien

Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Zusammenfassung Nutzungshäufigkeit digitaler Medien



Digitale Medien

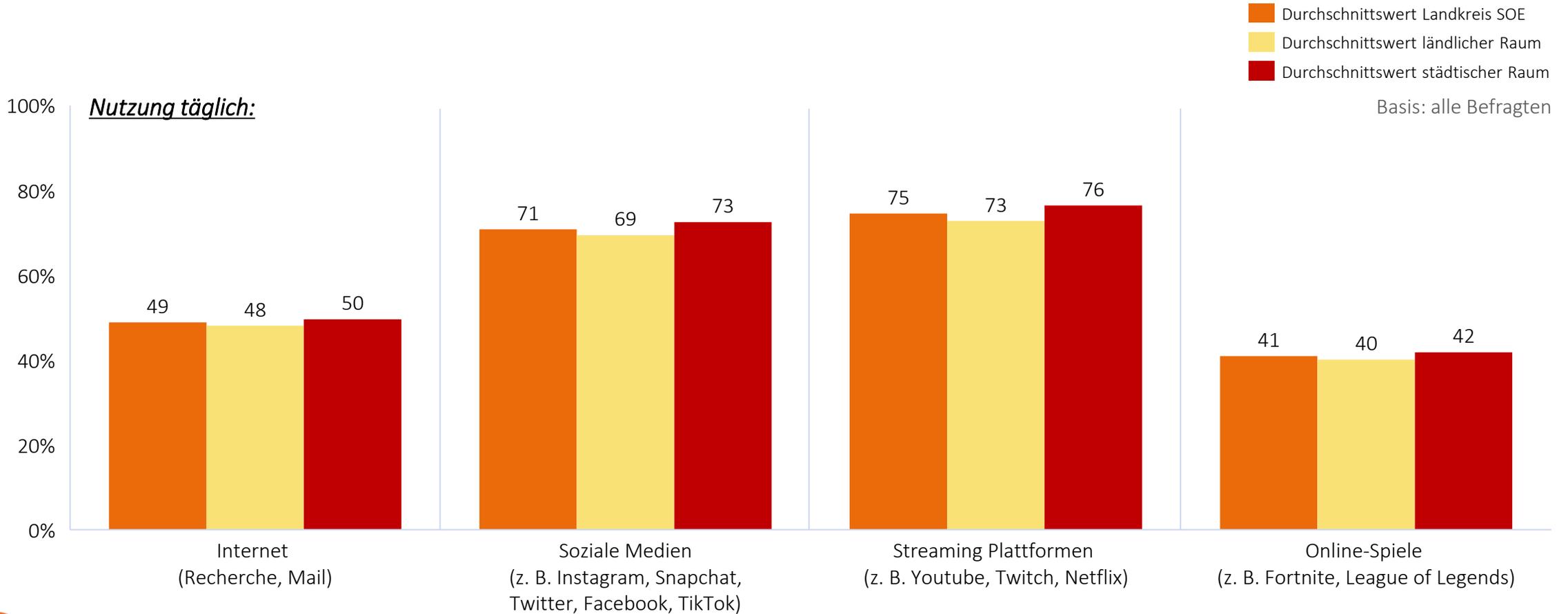
Wie oft nutzt du folgende Medien? Internet (Recherche, Mail)

Wie oft nutzt du folgende Medien? Soziale Medien (z. B. Instagram, Snapchat, Twitter, Facebook, TikTok)

Wie oft nutzt du folgende Medien? Streaming Plattformen (z. B. YouTube, Twitch, Netflix)

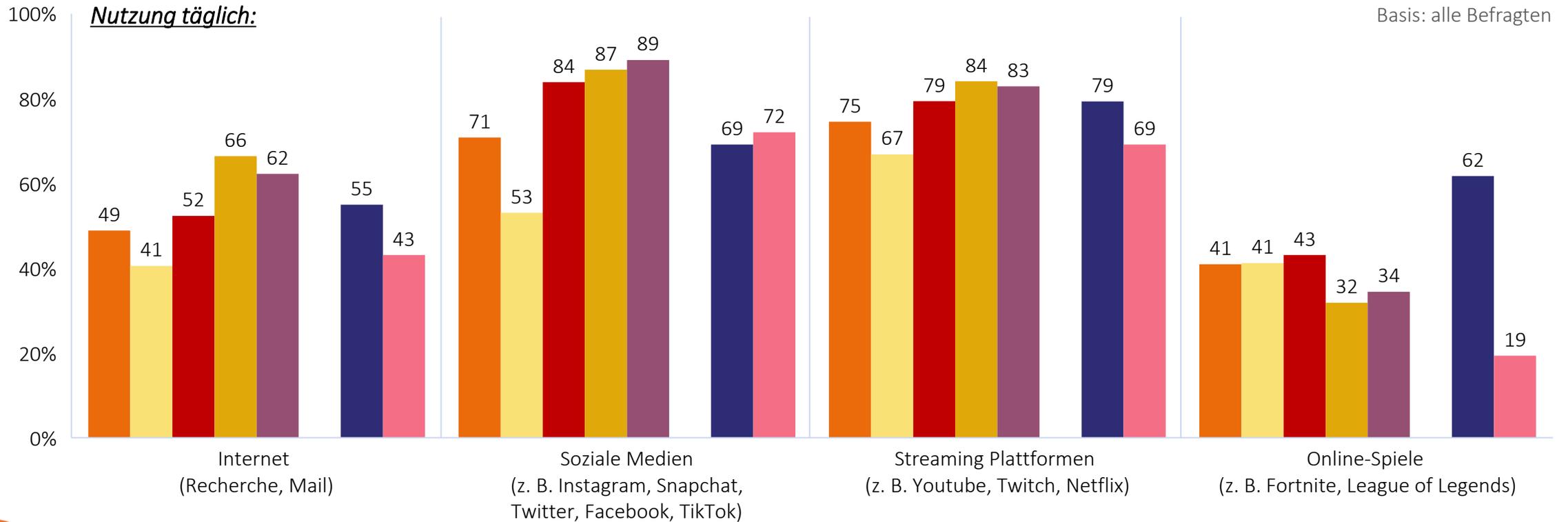
Wie oft nutzt du folgende Medien? Online-Spiele (z. B. Fortnite, League of Legends)

Nutzungshäufigkeit digitaler Medien Nach Gebiet



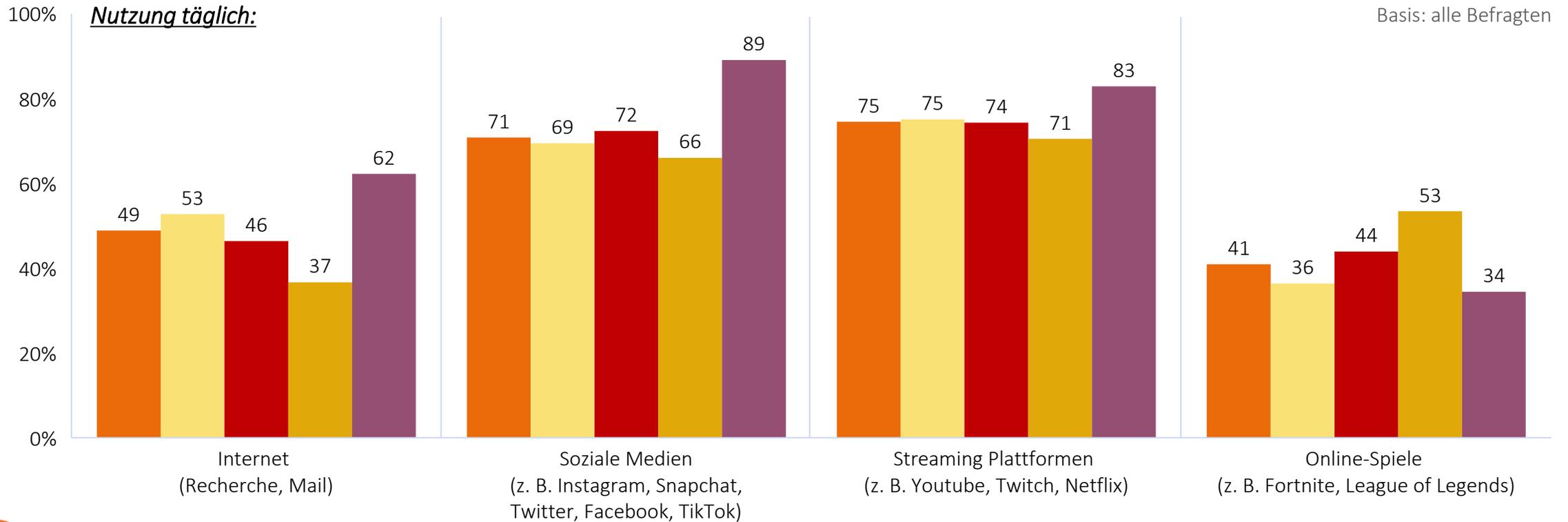
Nutzungshäufigkeit digitaler Medien Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Nutzungshäufigkeit digitaler Medien Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Gesundheitszustand im Allgemeinen



Gesundheitszustand im Allgemeinen

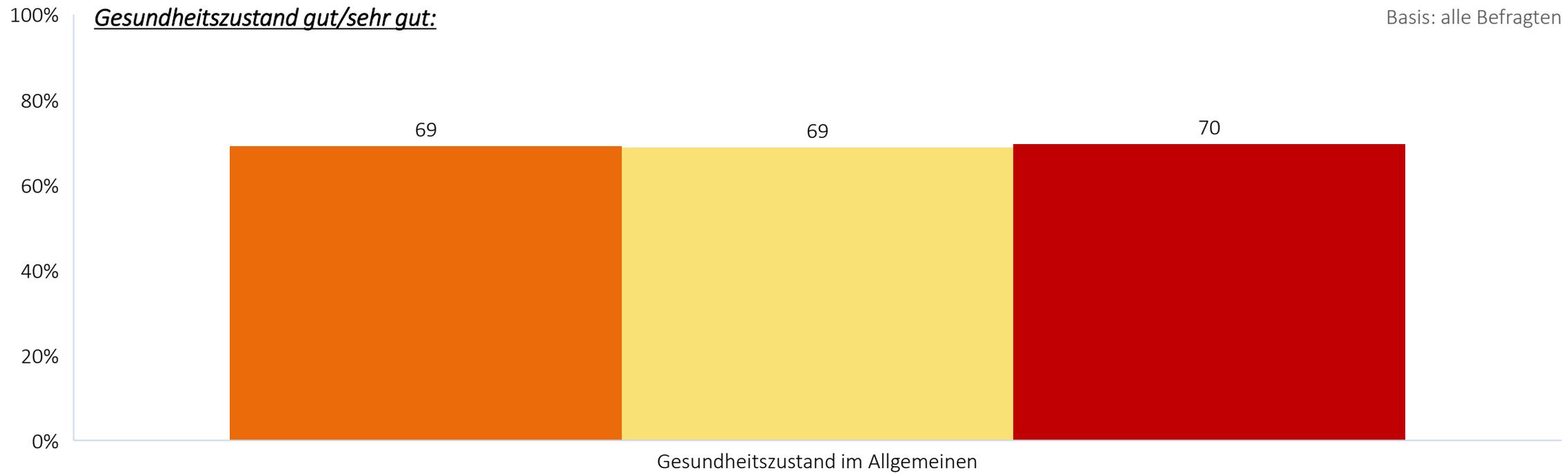
Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

Gesundheitszustand im Allgemeinen

Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

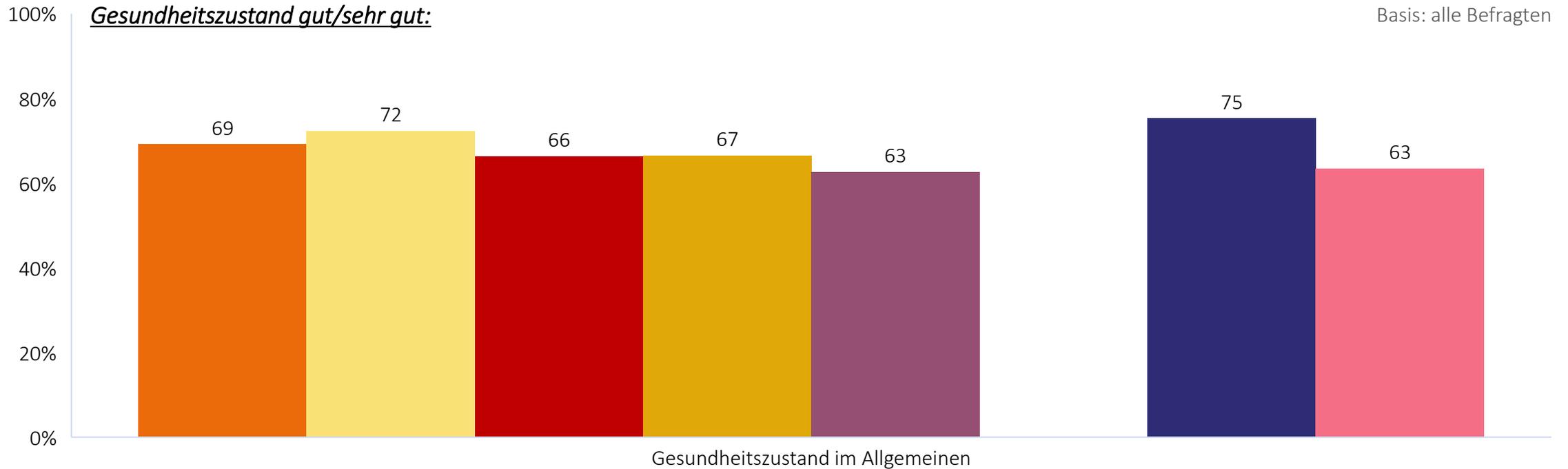
Basis: alle Befragten



Gesundheitszustand im Allgemeinen

Nach Klassenstufen und Geschlecht

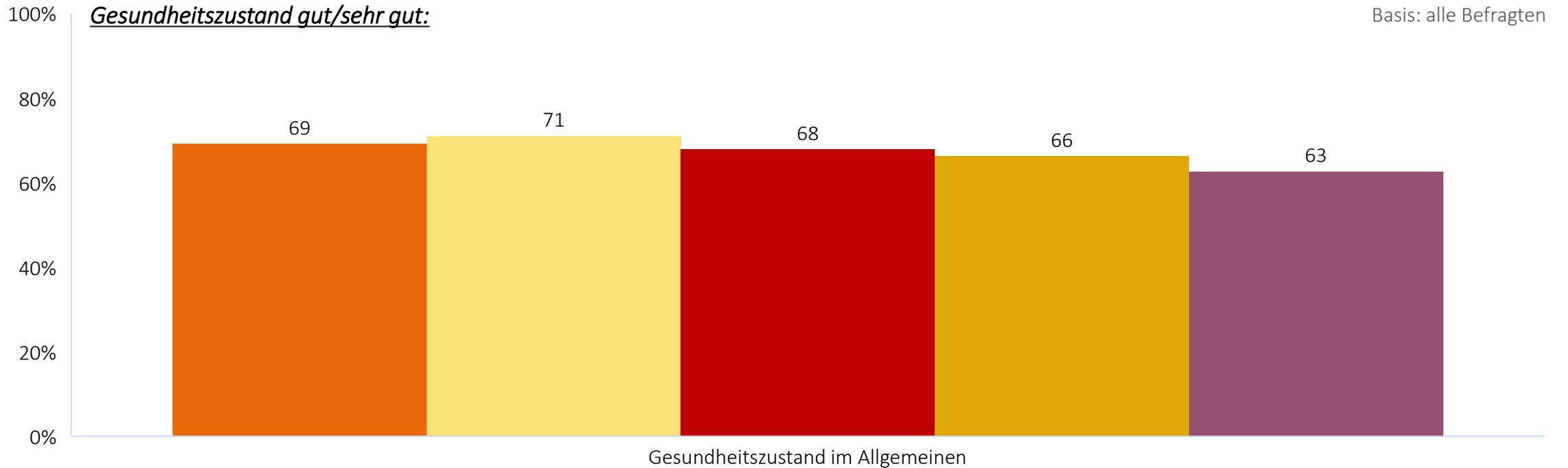
Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



Gesundheitszustand im Allgemeinen

Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Ungeschützter Geschlechtsverkehr



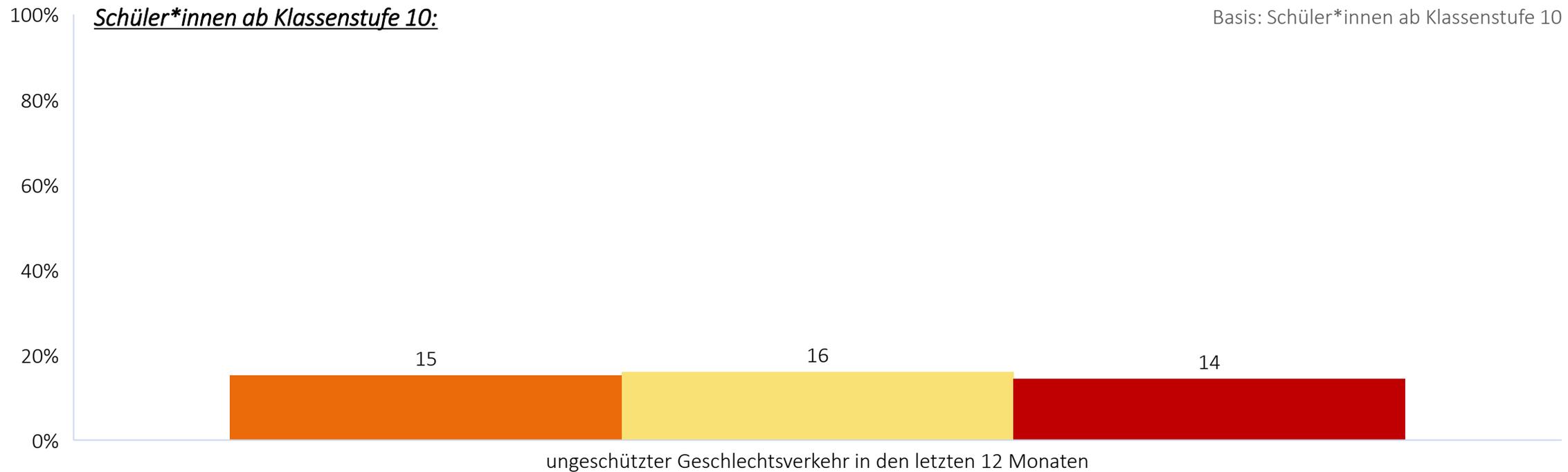
Risiko ungeschützter Geschlechtsverkehr

Hattest du innerhalb der letzten 12 Monate Sex ohne ein Verhütungsmittel (bspw. Kondom) dabei zu verwenden?

Ungeschützter Geschlechtsverkehr Nach Gebiet

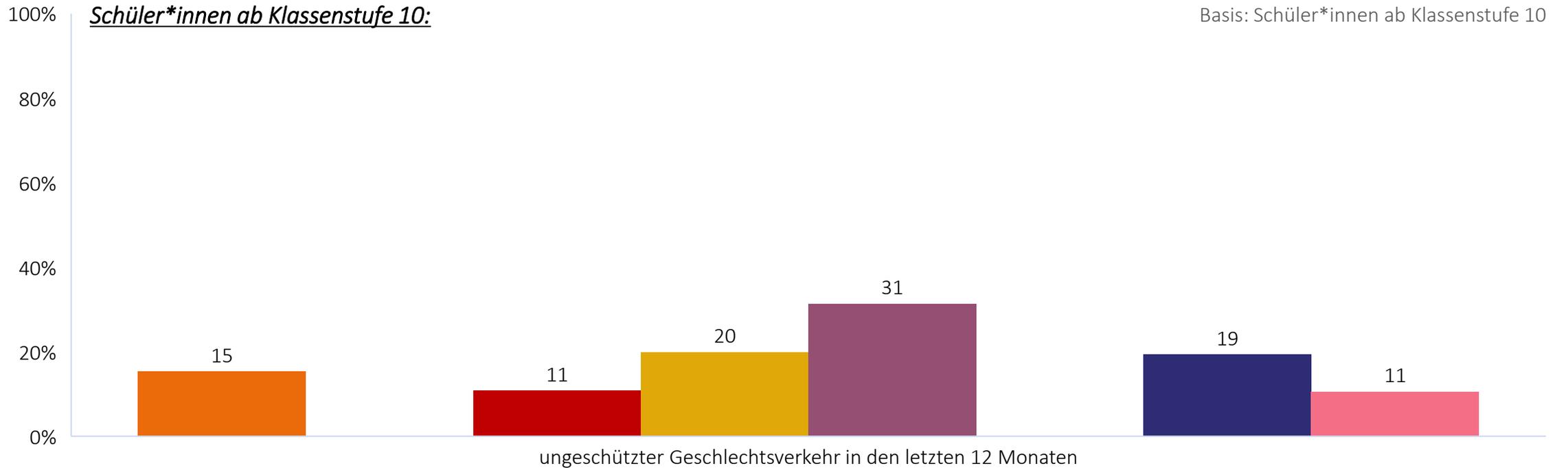
- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

Basis: Schüler*innen ab Klassenstufe 10



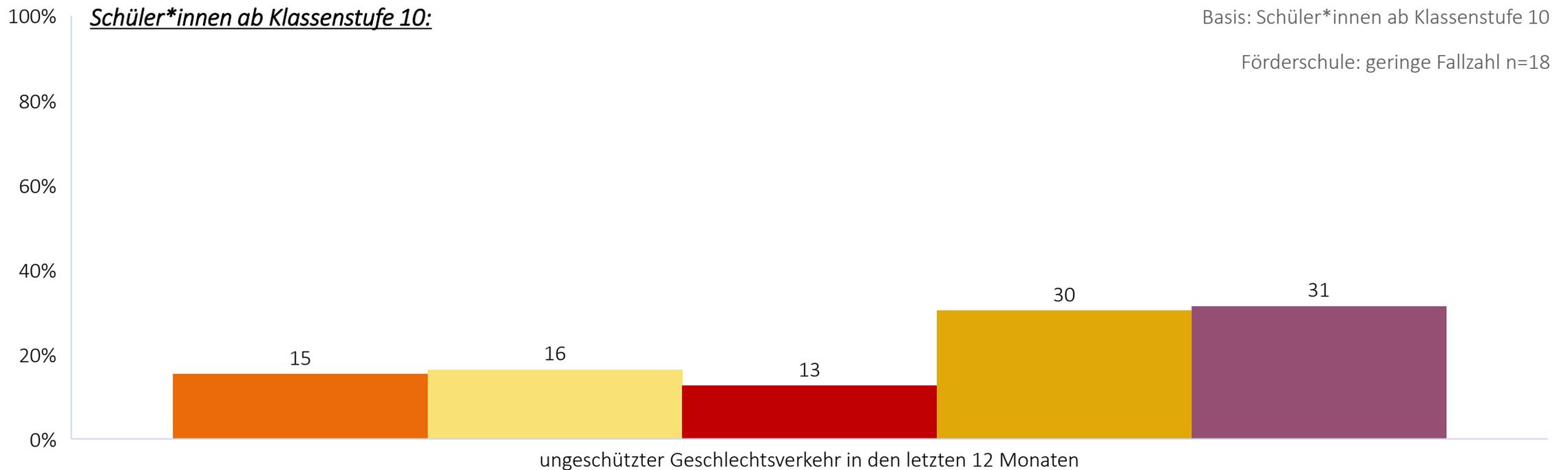
Ungeschützter Geschlechtsverkehr Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



Ungeschützter Geschlechtsverkehr Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Nutzung von Freizeitangeboten



Vorgegebene Angebote für Jugendliche

In meiner Wohngegend gibt es Angebote für Jugendliche in meinem Alter (z.B. Sportvereine oder Jugendtreffs). Welche dieser Angebote für Jugendliche nutzt du?

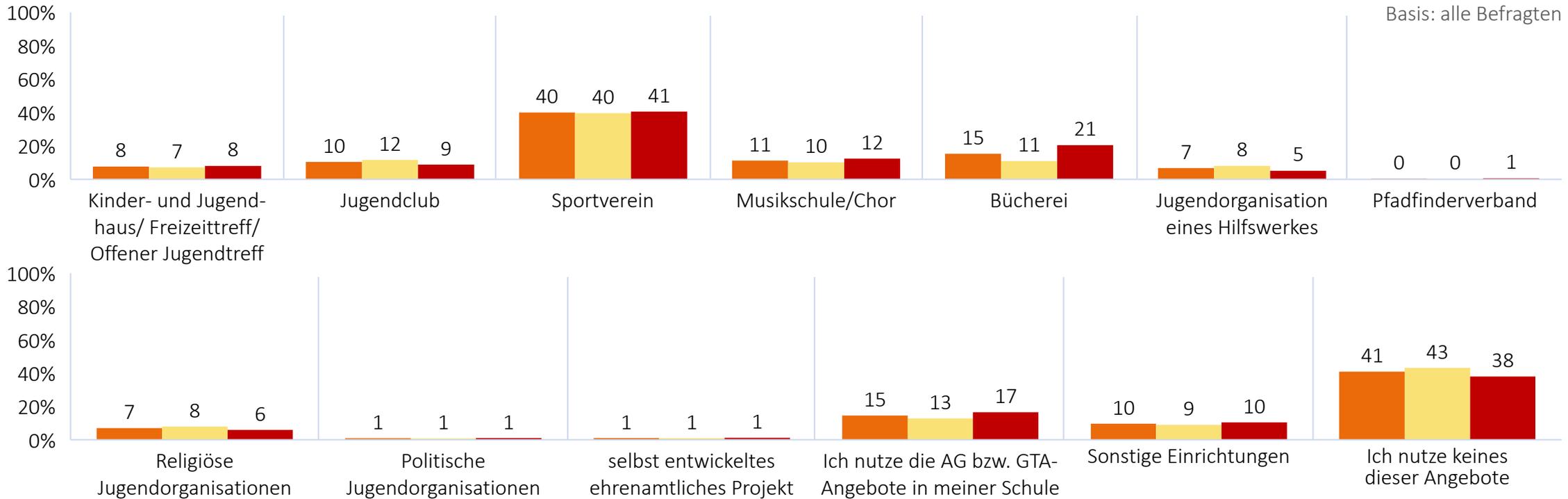
Nutzung von Freizeitangeboten Nach Gebiet



Mehrfachantwort möglich

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

Basis: alle Befragten

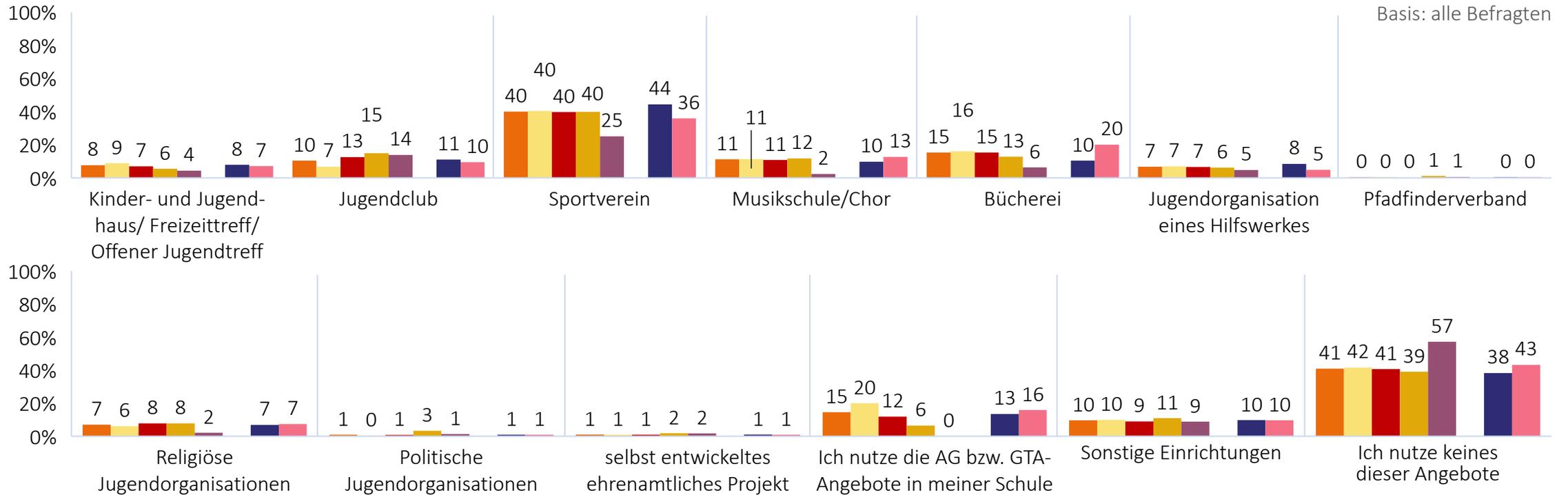


Nutzung von Freizeitangeboten Nach Klassenstufen und Geschlecht



Mehrfachantwort möglich

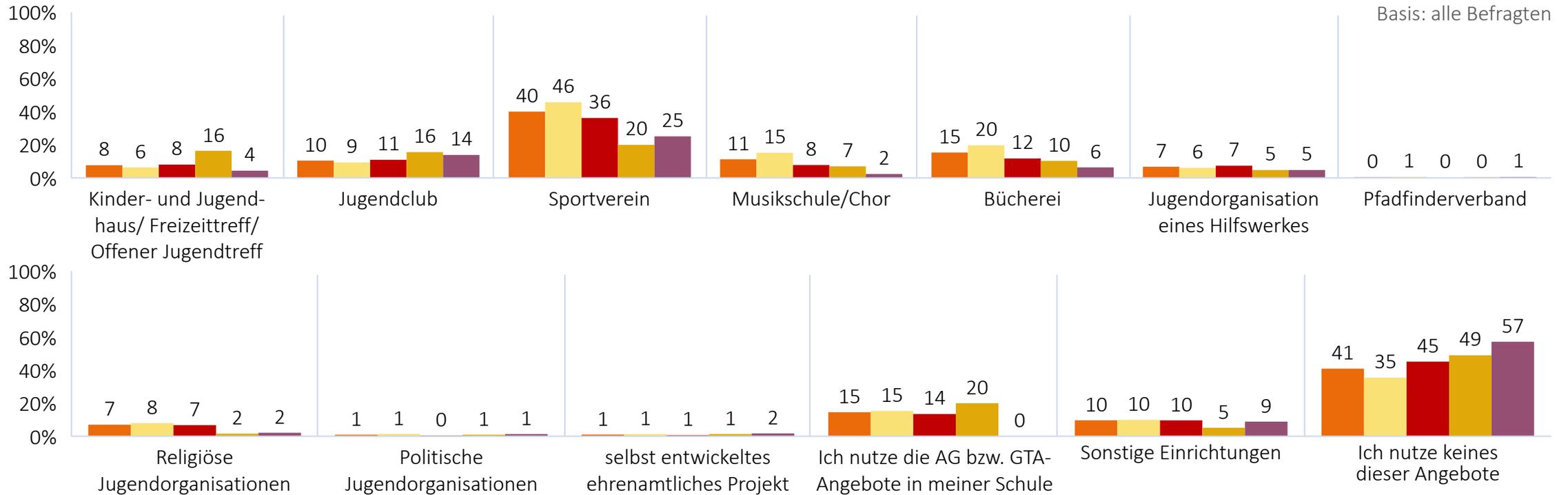
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Nutzung von Freizeitangeboten Nach Schultyp

Mehrfachantwort möglich

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



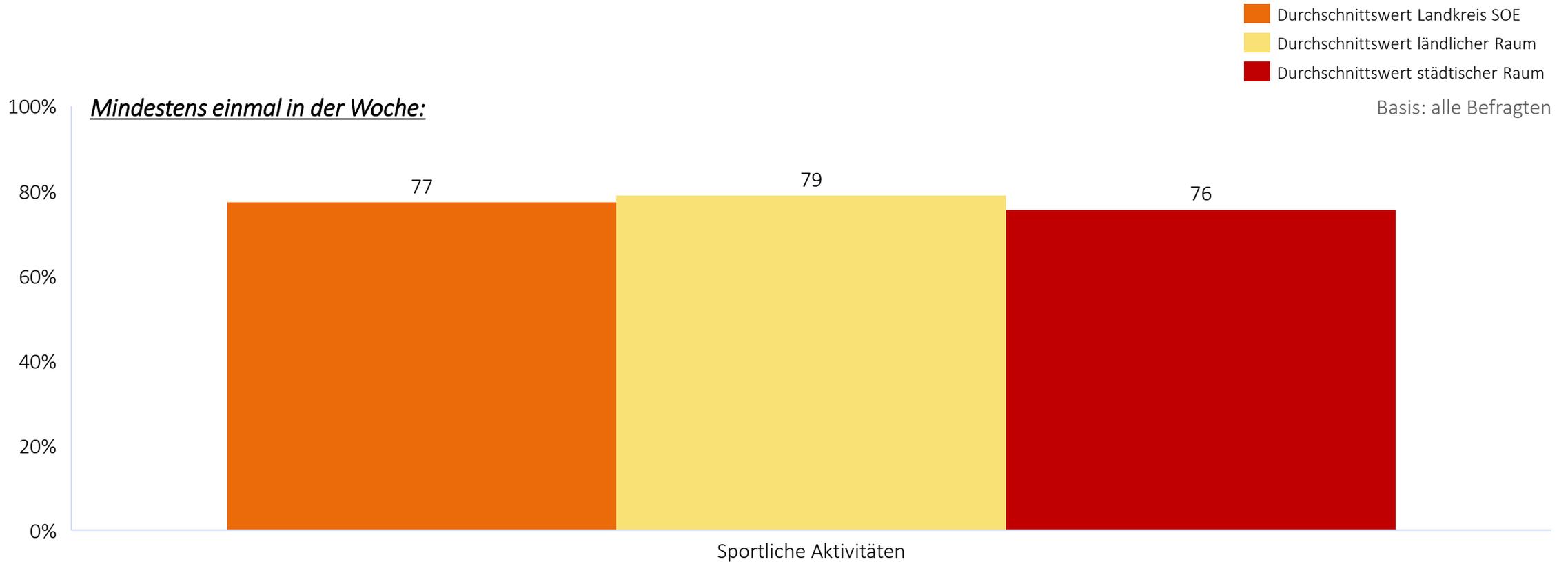
Häufigkeit von sportlichen Aktivitäten



Sportliche Aktivitäten

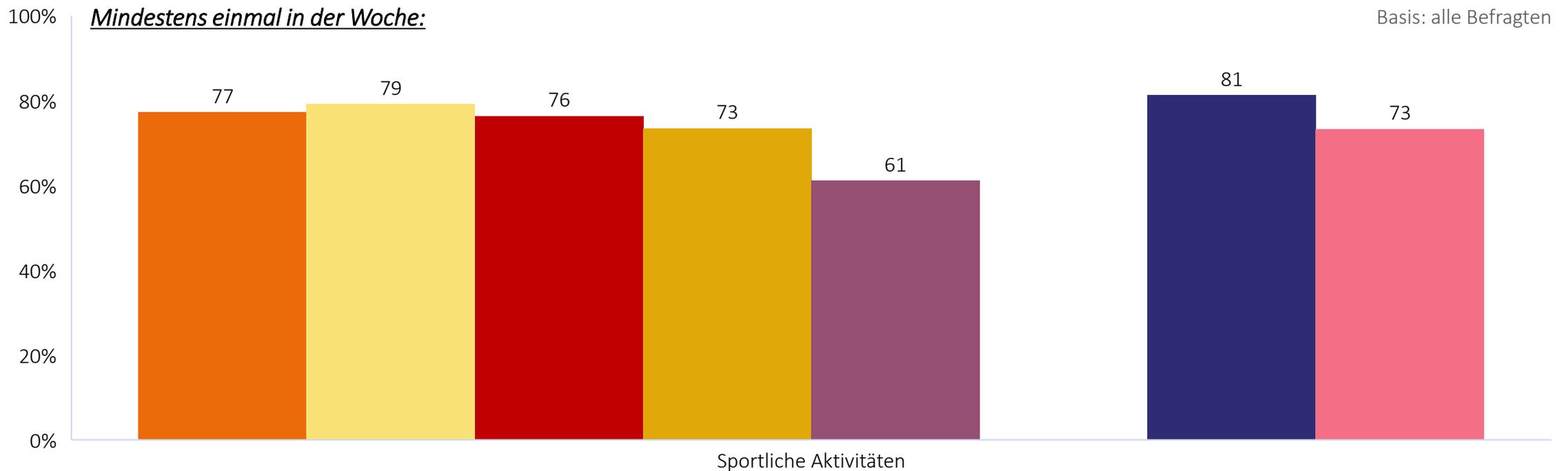
Wie oft treibst du in deiner Freizeit Sport?

Häufigkeit von sportlichen Aktivitäten Nach Gebiet



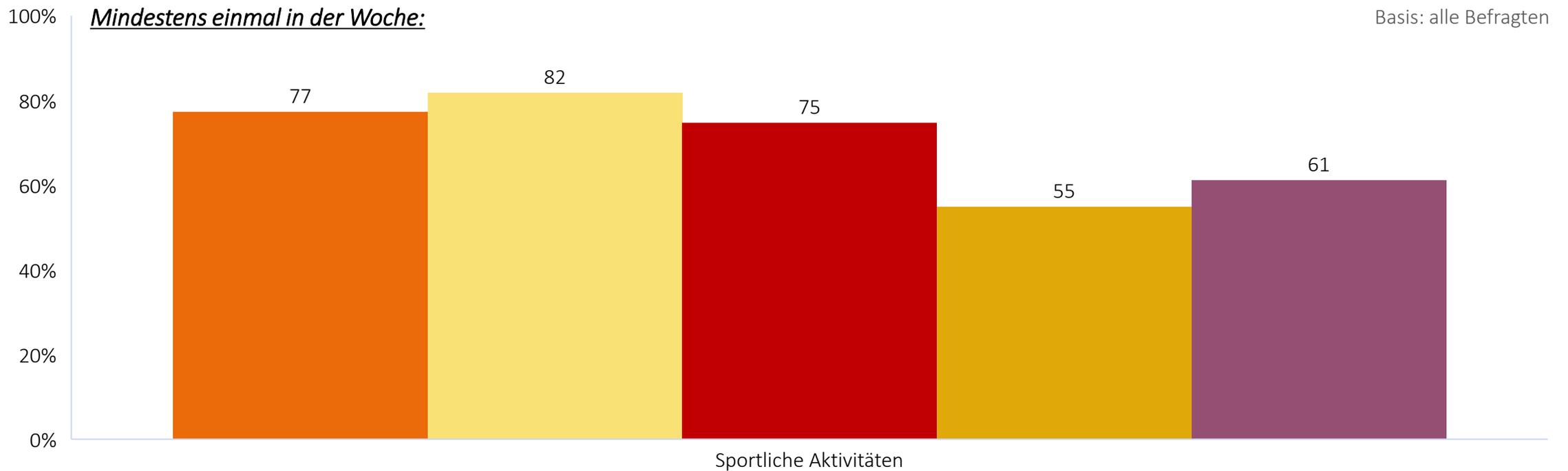
Häufigkeit von sportlichen Aktivitäten Nach Klassenstufen und Geschlecht

Durchschnittswert Landkreis SOE 5.-7. Klasse 8.-10. Klasse 11.-13. Klasse Berufsschule männlich weiblich



Häufigkeit von sportlichen Aktivitäten Nach Schultyp

Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Zusammenfassung der Coronazeit zu Hause



Probleme allgemein und Bearbeitung von Aufgaben zu Hause

Wie war für dich die Coronazeit zu Hause als die Schulen geschlossen waren?

Die Schulen waren geschlossen und du bekamst Aufgaben, die du zu Hause erledigen musstest. Hattest du dabei Hilfe durch deine Eltern oder Geschwister?

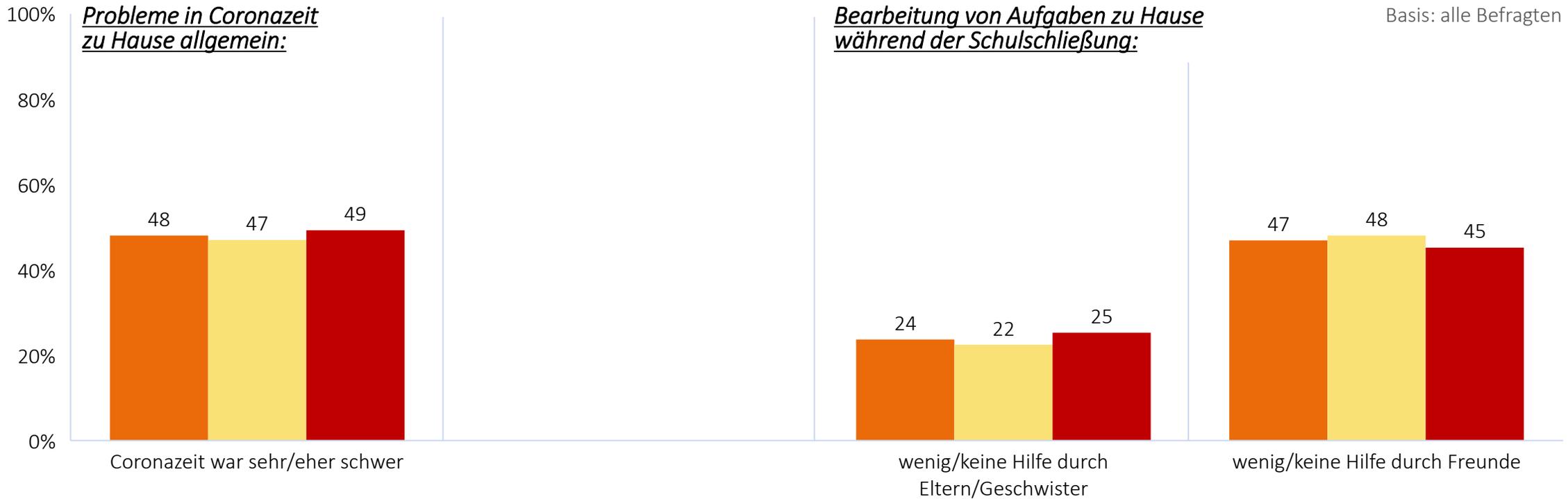
Die Schulen waren geschlossen und du bekamst Aufgaben, die du zu Hause erledigen musstest. Hast du Aufgaben mit deinen Freunden gemeinsam erledigt?

Coronazeit zu Hause Nach Gebiet

Anteile: trifft ganz und gar nicht zu, trifft meistens nicht zu

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

Basis: alle Befragten

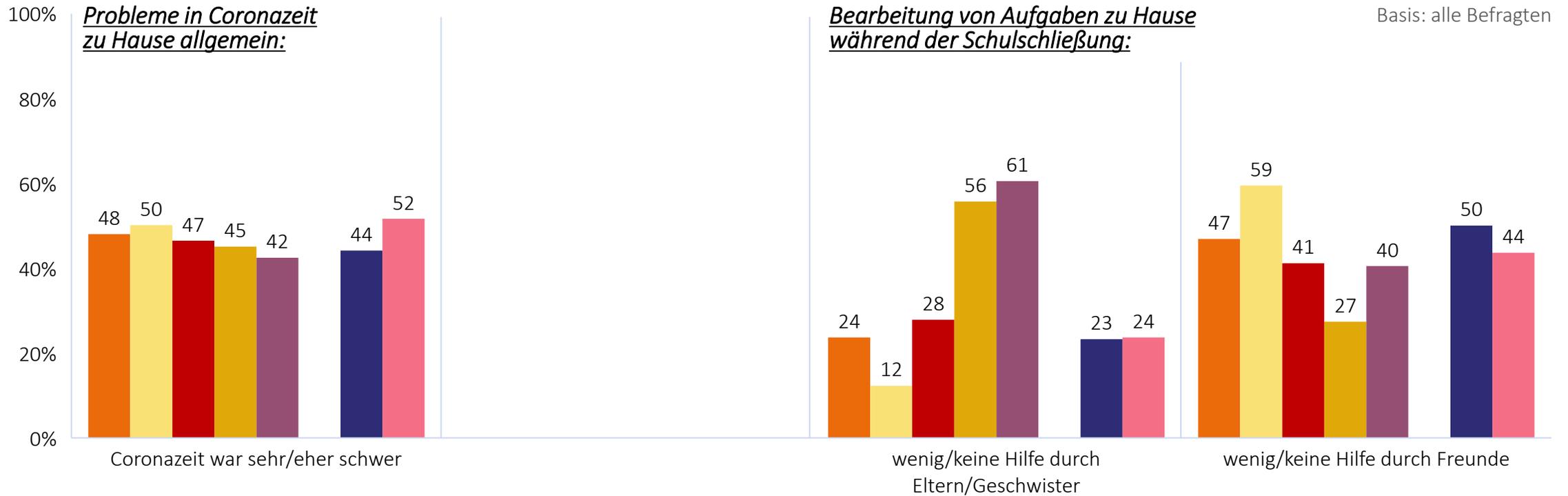


Coronazeit zu Hause

Nach Klassenstufen und Geschlecht

Anteile: trifft ganz und gar nicht zu, trifft meistens nicht zu

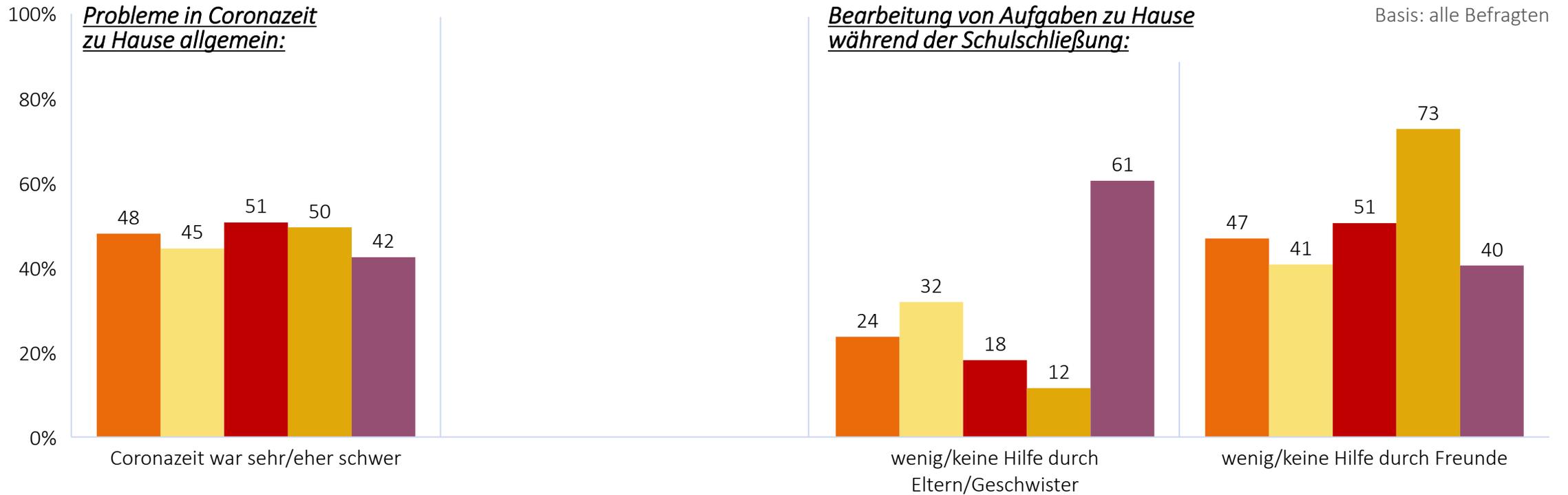
■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Coronazeit zu Hause Nach Schultyp

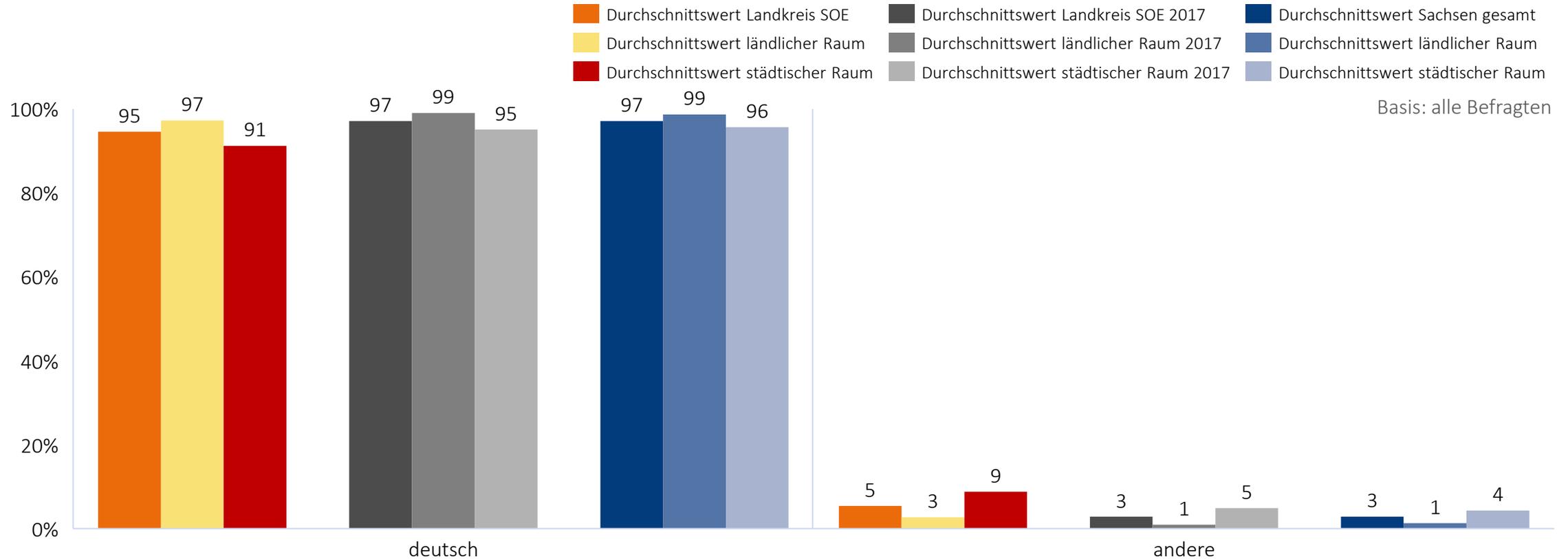
Anteile: trifft ganz und gar nicht zu, trifft meistens nicht zu

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule



Auswertung der
SOZIODEMOGRAFIE

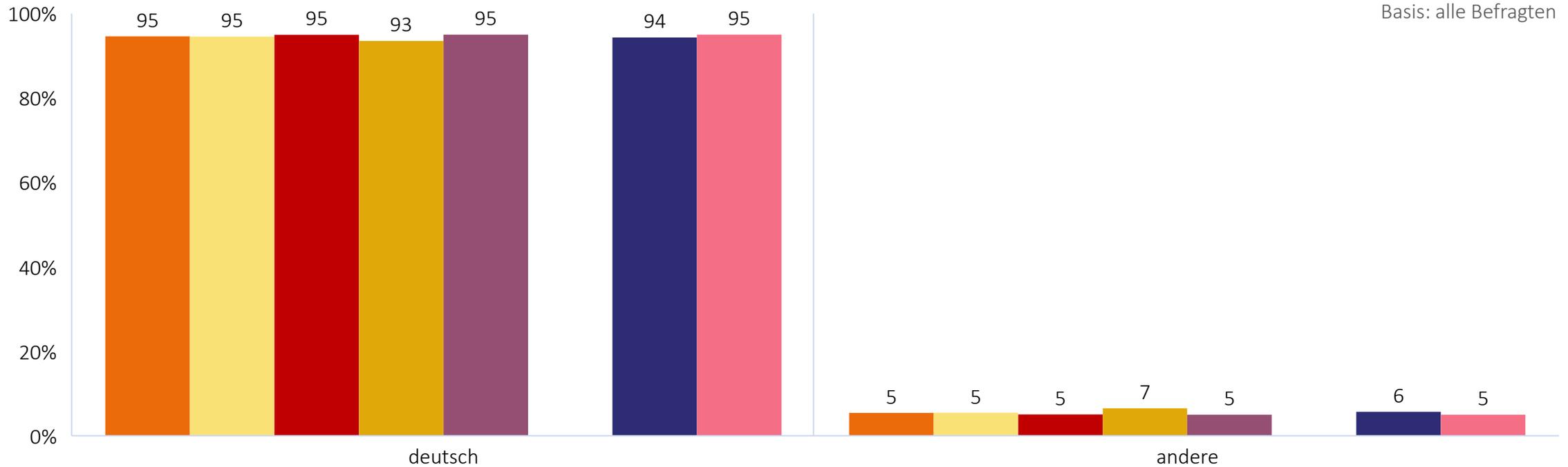
Sprachhintergrund Nach Gebiet



Sprachhintergrund

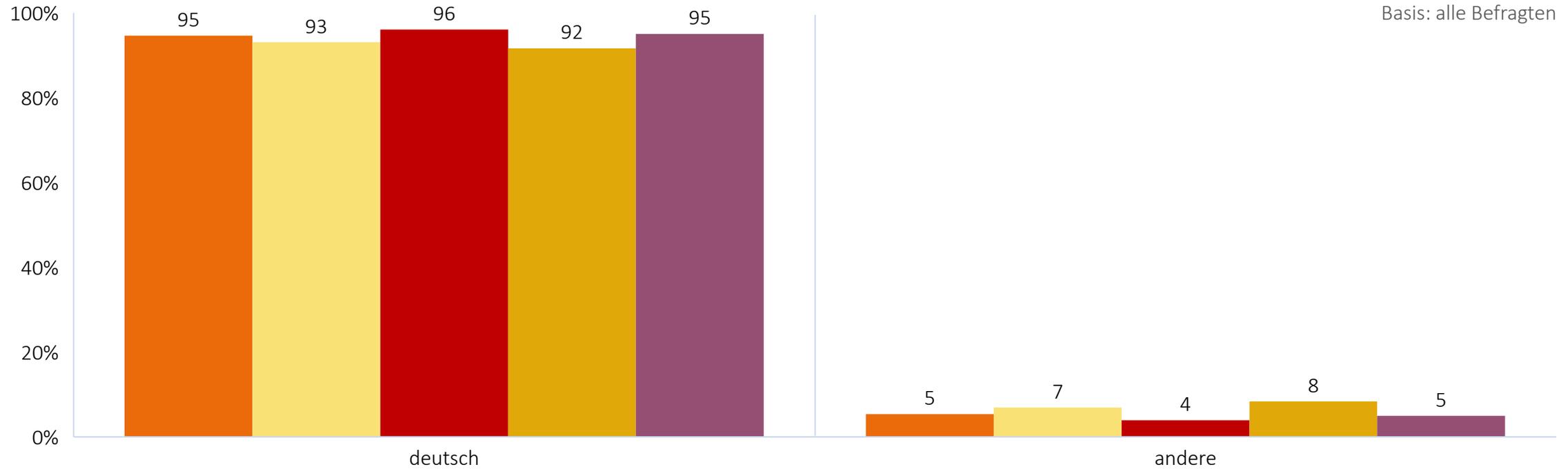
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Sprachhintergrund Nach Schultyp

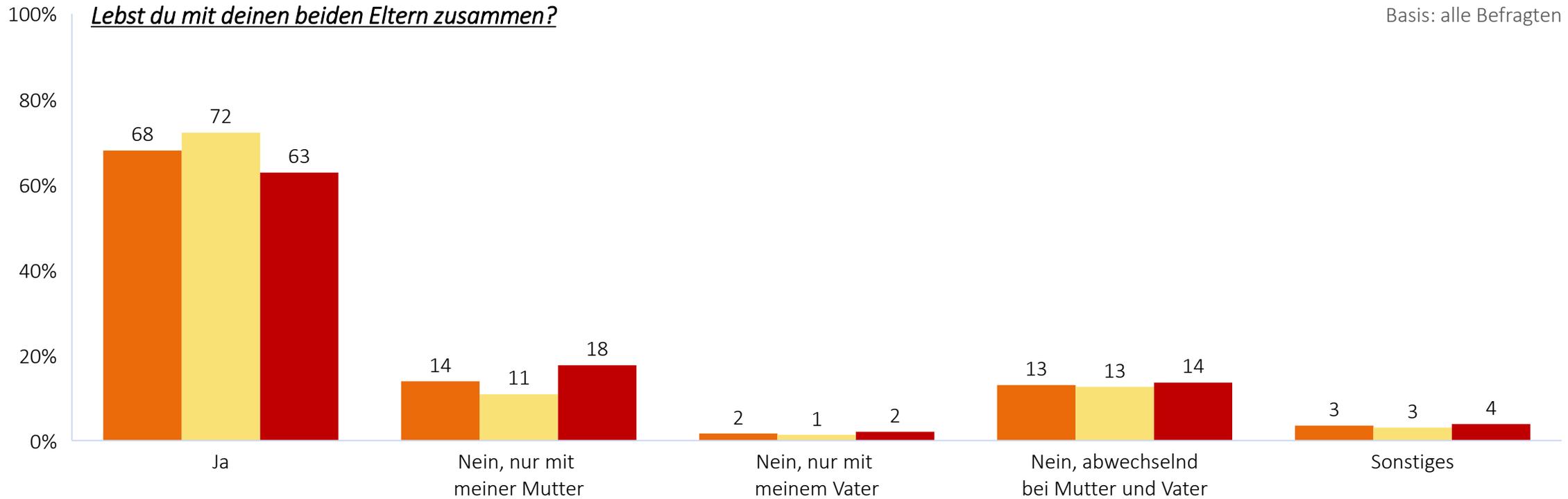
Durchschnittswert Landkreis SOE Gymnasium/ berufliches Gymnasium Oberschule Förderschule Berufsbildende Schule



Familiensituation der Befragten Nach Gebiet

- Durchschnittswert Landkreis SOE
- Durchschnittswert ländlicher Raum
- Durchschnittswert städtischer Raum

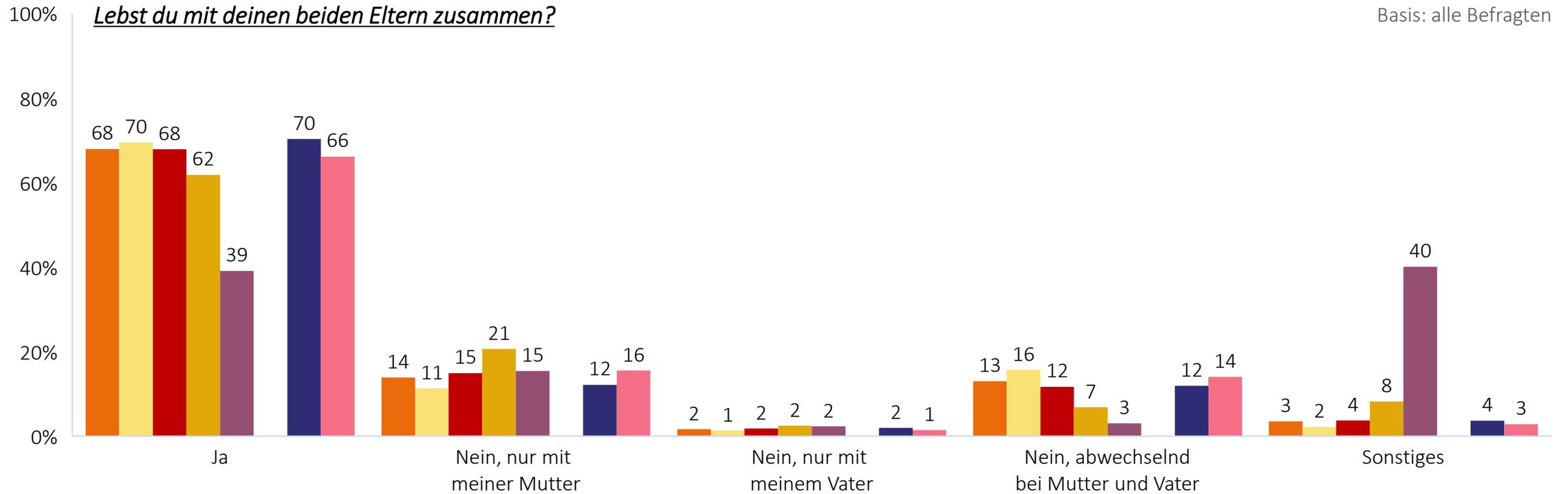
Basis: alle Befragten



Familiensituation der Befragten

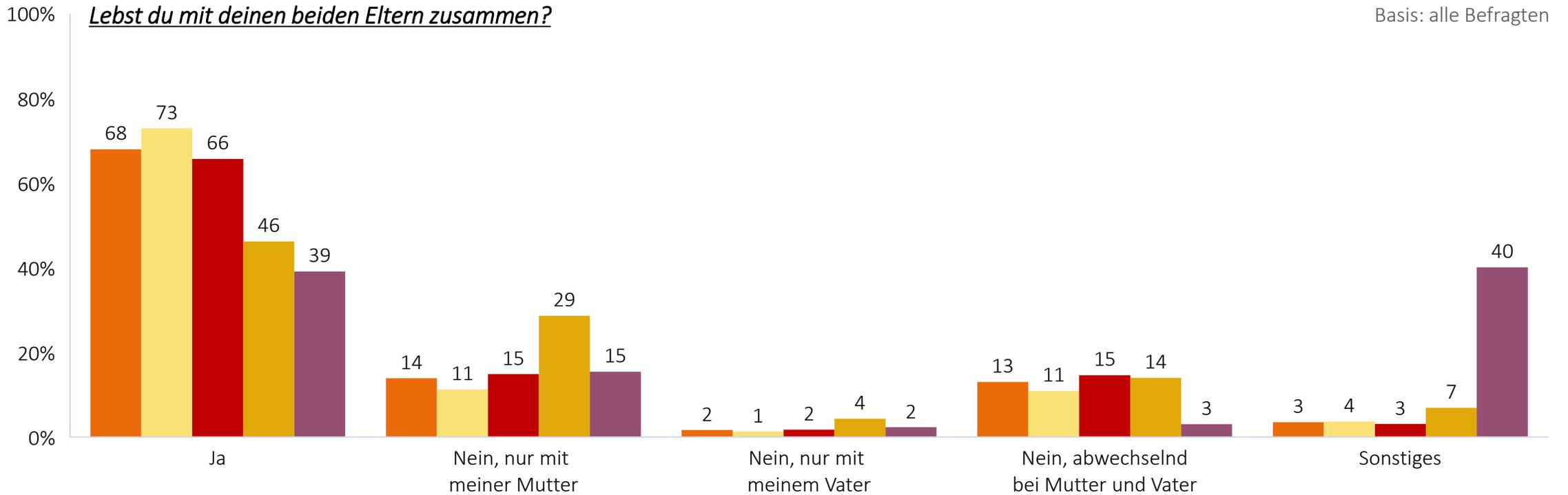
Nach Klassenstufen und Geschlecht

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ 5.-7. Klasse
 ■ 8.-10. Klasse
 ■ 11.-13. Klasse
 ■ Berufsschule
 ■ männlich
 ■ weiblich



Familiensituation der Befragten Nach Schultyp

■ Durchschnittswert Landkreis SOE
 ■ Gymnasium/ berufliches Gymnasium
 ■ Oberschule
 ■ Förderschule
 ■ Berufsbildende Schule

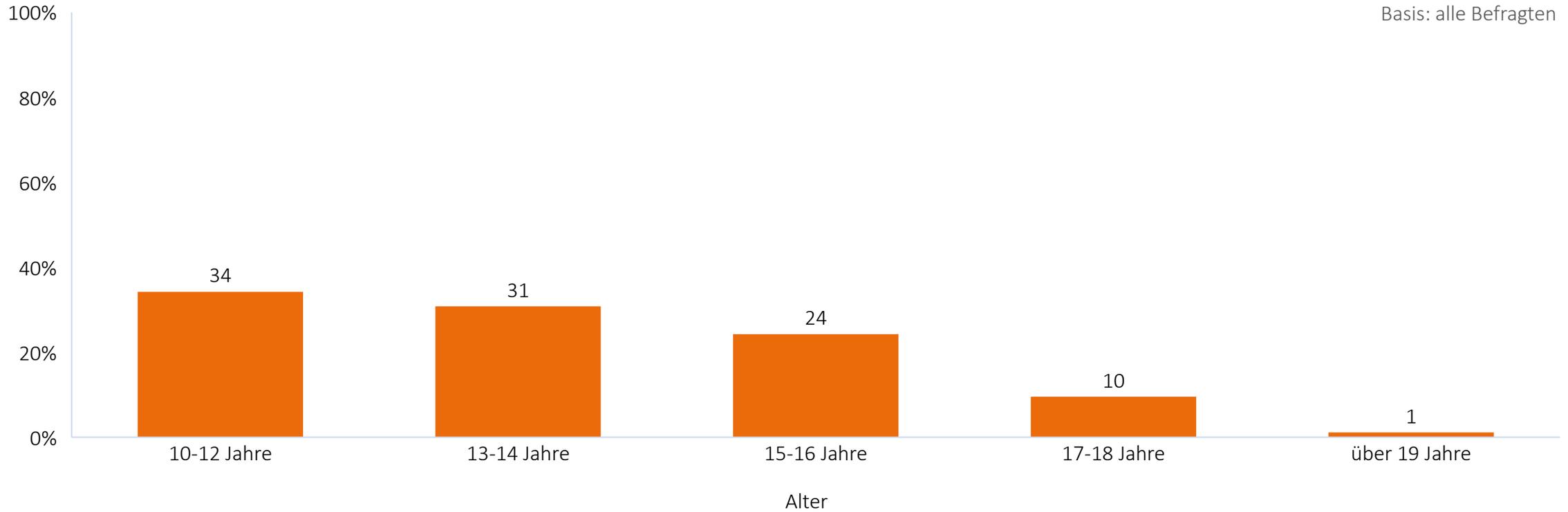


Alter der Befragten



Durchschnittswert Landkreis SOE

Basis: alle Befragten

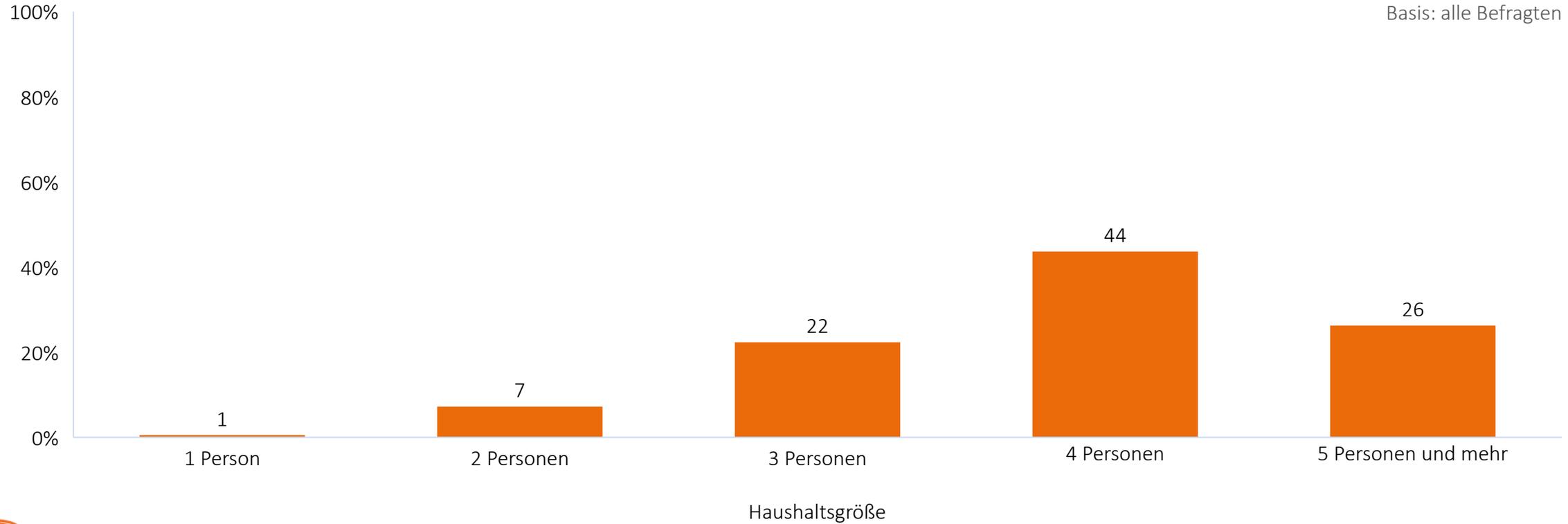


Haushaltsgröße



Durchschnittswert Landkreis SOE

Basis: alle Befragten



Befragungsmethodik

STUDIENDESIGN UND DATENAUFBEREITUNG

Befragungsmethodik

Studiendesign – Teil 1



Die Befragung der Schülerinnen und Schüler war als Online-Befragung ausgelegt, die in den PC-Räumen der teilnehmenden Schulen während des regulären Unterrichts durchgeführt wurde. Die adressierte Grundgesamtheit betrug insgesamt 18.355 Kinder und Jugendliche aller allgemeinbildenden Schulen ab Klassenstufe 5 sowie der Berufsschulen im Landkreis. Der Befragungszeitraum erstreckte sich zunächst vom 01.10.2022 bis zum 31.03.2023, wurde letztlich jedoch auf Wunsch mehrerer Schulen bis zum 07.06.2023 verlängert.

Alle Schulen erhielten zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 eine Liste mit individuellen Passwörtern für die gesamte Schülerschaft. Den Lehrkräften wurden ausführliche Hinweise zur Studie und der Bearbeitung des Fragebogens ausgehändigt. Die Aufgabe der Lehrkräfte war, den teilnehmenden Schülerinnen und Schüler den Link zum Fragebogen zusammen mit einem der Passwörter zu übergeben. Die Links wurden dabei so generiert, dass eine eindeutige Zuordnung zur jeweiligen Schule möglich ist. Die Eltern wurden über einen Elternbrief über die Befragung informiert und mussten ihr Einverständnis für die Teilnahme ihrer Kinder unter 18 Jahren geben. Die Befragung war freiwillig.

Bereits im Schuljahr 2016/2017 wurde im Landkreis eine erste Welle der Befragung durchgeführt, die damals noch den Namen „CTC-Schülerbefragung“ trug. Die Befragung von 2022/2023 stellt somit die Folgebefragung dar, was u. a. einen Zeitvergleich ermöglicht.

Befragungsmethodik

Studiendesign – Teil 2



Der CTC-Fragebogen, welcher für beide Befragungen Anwendung fand, ist ein Teil der Präventionsstrategie „Communities That Care“ (CTC), die jugendliches Problemverhalten und gesellschaftliche Desintegration verringern will. Der Fragebogen erfasst empirisch und nach wissenschaftlichen Kriterien verschiedene Problemverhaltensweisen sowie Risiko- und Schutzfaktoren in den Sozialisationsinstanzen Schule, Familie, Freunde und Wohnumfeld, die diese beeinflussen. Mithilfe dieses Fragebogens werden Kinder- und Jugendbefragung weltweit durchgeführt. In Deutschland wurden damit, außer in Sachsen, insbesondere in Niedersachsen bereits mehrere Befragungen vorgenommen.

Informationen zu CTC und den wissenschaftlichen Zusammenhängen dahinter, finden Sie unter: www.ctc-info.de

Bei den untersuchten Problemverhaltensweisen Gewalt, Jugenddelinquenz, Suchtmittelkonsum, Schulversagen, Sexualität und mangelndes Selbstwertgefühl wurde erfasst, ob Kinder und Jugendliche hiervon betroffen sind, jeweils bezogen auf einen bestimmten Zeitraum (z.B. im letzten Monat). Zur Ermittlung der Risiko- und Schutzfaktoren wurden zahlreiche Fragestellungen über den Fragebogen verteilt, bei der jeweils mehrere Fragen einen Index bilden, welcher für einen spezifischen Faktor steht. Für die Analyse wurden Schwellenwerte gebildet, durch die sich bestimmen lässt, wie viele Teilnehmenden sich oberhalb vom Durchschnitt aller Antworten befinden und damit entweder von einem Risiko- oder Schutzfaktor betroffen sind.

Befragungsmethodik

Studiendesign – Teil 3



Neben den originären Inhalten des CTC-Fragebogens, wurde einige Themenkomplexe in Sachsen ergänzt. Hierzu zählen Diskriminierung, Intoleranz und Ausländerfeindlichkeit. Die Steuergruppe von PiT SOE fügte weitere Themen hinzu: Medienkonsum, Stress, Freizeitangebote und Fragen zur Zeit des häuslichen Lernens während der Corona-Pandemie. Vergleichswerte aus anderen Gebietskörperschaften bzw. auf Ebene des Freistaates, liegen nicht oder nur teilweise vor.

Alle Ergänzungen unterlagen dem obersten Ziel, die maximale Befragungsdauer von 45min nicht zu überschreiten. Mit einer durchschnittlichen Befragungsdauer von 31 min wurde dieses Ziel erreicht.

Befragungsmethodik

Befragungsgebiet



	Teilnahmeberechtigte Schulen	Anzahl Schülerinnen und Schüler
Sozialraum 1	10	5.092
Sozialraum 2	10	3.061
Sozialraum 3	7	2.548
Sozialraum 4	13	5.677
Sozialraum 5	7	1.977
Gesamt	44	18.355

Datenaufbereitung

Teilnahmequote - Teil 1

Insgesamt wurden im Befragungszeitraum 4.121 Interviews begonnen, was einer Teilnahmebereitschaft von 22 % aller teilnahmeberechtigten Schülerinnen und Schüler entspricht. Von diesen 4.121 Fragebögen wurden letztendlich 3.969 bis zum Ende ausgefüllt. Nachdem einige Interviews im Rahmen der Datenbereinigung aussortiert wurden, z.B. weil die Antworten fehlerhaft oder unvollständig waren, standen noch 3.689 Interviews für die Auswertung zur Verfügung. Dies entspricht einer Ausschöpfungsquote von 20 % und übersteigt die Quote von 2016/2017 (11,09 %).

Die Teilnahmequoten 2022/2023 in den einzelnen Sozialräumen unterscheiden sich zum Teil deutlich:

	teilnehmende Schulen	begonnene Interviews	%	vollständige Interviews	%	verwendbare, vollständige Interviews	%
Sozialraum 1	5	1.765	34,7 %	1.720	33,8 %	1.609	31,6 %
Sozialraum 2	7	674	22,0 %	649	21,2 %	616	20,1 %
Sozialraum 3	5	607	23,8 %	550	21,6 %	482	18,9 %
Sozialraum 4	7	1.054	18,6 %	1.029	18,1 %	961	16,9 %
Sozialraum 5	1	21	1,1 %	21	1,1 %	21	1,1 %
Gesamt	25	4.121	22,5 %	3.969	21,6 %	3.689	20,1 %

Datenaufbereitung

Teilnahmequote - Teil 2

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der teilnehmenden Schüler im Sozialraum und im gesamten Landkreis sowie die Verteilung nach Schultyp sowie Klassenstufen dargestellt. Es werden nur diejenigen vollständigen Interviews dargestellt, die in die Auswertung einbezogen wurden. Interviews, die in Zusammenhang mit der Datenbereinigung von der Auswertung ausgeschlossen wurden, z.B. weil die Antworten fehlerhaft oder unvollständig waren, tauchen in dieser Übersicht nicht auf. Für die ausgeschlossenen Fälle liegen auch die Angaben zur Klassenstufe nicht immer zuverlässig vor.

Lesebeispiel: Im Landkreis beteiligten sich 102 Schüler der 5. Klassen der Oberschulen an der Studie. Von den Gymnasien/beruflichen Gymnasien des Sozialraumes gab es 195 verwertbare Interviews der Klassenstufe 10.

Schultyp	Gesamt	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse (GY)	12. Klasse (GY)	13. Klasse (GY)	Berufsbildende Schule
Gymnasium/berufliches											
Gymnasium	1.936	239	361	289	290	320	195	144	86	12	
Oberschule	889	102	179	175	168	122	143				
Förderschule	207	9	13	61	55	51	18				
Berufsbildende Schule	657										657
Gesamt	3.689	350	553	525	513	493	356	144	86	12	657

Datenaufbereitung

Bereinigung der Teilnahmequote

In der Schülerbefragung 2022/2023 haben insgesamt 3.969 Schülerinnen und Schüler den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt. Um die Datenqualität zu erhöhen, sind einige Fälle von der Auswertung ausgeschlossen worden, welche offensichtlich unwahr oder größtenteils nicht plausibel waren (siehe Erläuterungen unten). Insgesamt mussten 280 Fälle aus dem Datensatz entfernt werden. Bei unrealistischen Angaben, die nur bei einzelnen Fragen auftauchten, wurden nur die jeweiligen Fragen bereinigt und die Antwort in der Regel auf „keine Angabe“ gesetzt. Der Teilnehmer wurde in solchen Fällen aber nicht komplett aus dem Datensatz entfernt.

Nach folgenden Kriterien wurden Datensätze aus der Analyse ausgeschlossen:

Schüler, die am Ende des Fragebogens bei der Ehrlichkeitsfrage (Frage 49) angaben, die meisten Fragen nicht ehrlich beantwortet zu haben.

Schüler, die bei der Kontrollfrage (Frage 38.6) angaben, die fiktive Droge (Phenoxydine, Pox oder PX) schon einmal konsumiert zu haben.

Fälle, bei denen während der Durchsicht des Datensatzes, vor allem im Bemerkungsfeld und bei den offenen Fragen, deutlich wurde, dass die Fragen größtenteils unehrlich beantwortet wurden bzw. eindeutige Widersprüche identifiziert werden konnten.

Einige wenige Fälle mit einer äußerst kurzen und unrealistischen Bearbeitungszeit, sowie einige „Durchklicker“, bei denen im Datensatz offensichtlich willkürlich immer wieder die gleiche Antwort ausgewählt wurde.

Datenaufbereitung

Gewichtungsverfahren – Teil 1

In der Übersicht der teilnehmenden Schüler nach Klassenstufen ist zu erkennen, dass sich an einigen Schulen einzelne Klassenstufen kaum bzw. gar nicht an der Befragung beteiligt haben. Zum Teil mussten aus manchen Klassenstufen einzelner Schulen auch überdurchschnittlich viele Befragungen bei der Datenbereinigung ausgeschlossen werden. Das führte dazu, dass die Struktur des bereinigten Datensatzes von der Grundgesamtheit aller Schüler, abweicht.

Die dadurch entstandenen Verzerrungen konnten durch unterschiedliche Gewichtungen ausgeglichen werden, um einen repräsentativen Datensatz zu erhalten. Aus einer Sonderauswertung des Statistischen Landesamtes lagen die Schülerzahlen und Verteilungen nach den auswertungsrelevanten Merkmalen für alle Schulen des Landkreises aus dem Schuljahr 2022/2023 vor und dienten als Gewichtunggrundlage. Auf Landkreis- und Sozialraumebene wurde nach dem jeweiligen Schultyp sowie nach Klassenstufe und Geschlecht eine iterative Gewichtung durchgeführt.

Unterrepräsentierte Klassenstufen wurden somit auf ihren realen Gesamtanteil gewichtet, so dass sich die tatsächlichen Strukturen im gewichteten Datensatz widerspiegeln. Zusätzlich wurden auf Schulebene die Verteilungen nach Geschlecht und Klassenstufe per Gewichtung an die Soll-Struktur angeglichen. Damit werden in den Schulberichten auch für jede Schule die tatsächlichen Zahlenverhältnisse der teilnehmenden Klassenstufen berücksichtigt.

Datenaufbereitung

Gewichtungsverfahren – Teil 2

Für den Vergleich der Gebiete untereinander ist zu beachten, dass in manchen Sozialräumen von bestimmten Schultypen einzelne Klassenstufen in Gänze nicht an der Studie teilgenommen haben. Im Einzelfall wurden daher, falls keine oder nur sehr wenige Fälle für eine einzelne Klassenstufe zur Verfügung standen, die für die Auswertung relevanten Intervalle der Klassenstufen (5.-7. Klasse, 8.-10. Klasse bzw. 11-13. Klasse) nur in zusammengefasster Form für die Gewichtung berücksichtigt.

Dadurch ergeben sich Strukturunterschiede, die beim Vergleich der Sozialräume beachtet werden müssen.

Außerdem ist zu beachten, dass auf Sozialraumebene die Zuordnung aufgrund des Wohnortes der teilnehmenden Person erfolgte. Vereinzelt wich diese von dem Standort der Schule ab.

Sämtliche Fragen wurden auf Basis der Anzahl der antwortenden Schüler ausgewertet. Hat ein Schüler zu einer einzelnen Frage keine Antwort gegeben, fließt dieser Fall nicht in die jeweilige Auszählung mit ein.

Auf den nachfolgenden Charts soll das Thema Datengewichtung mit einem einfachen Beispiel erläutert werden.

Datenaufbereitung

Gewichtungsverfahren – Teil 3

Um Verzerrungen einer Stichprobe auszugleichen, wird jeder befragten Person ein Gewichtungsfaktor zugeteilt, mit dem die erhobenen Daten dieser Person multipliziert werden. Der Gewichtungsfaktor wird so bestimmt, dass für jede Ausprägung der betreffenden Variablen (z.B. Schultyp und Klassenstufe mit ihren jeweiligen Ausprägungen „5. Klasse“ bis „12. Klasse“) ein Quotient aus "Soll-Verteilung" und "Ist-Verteilung" gebildet wird. Der jeweilige Gewichtungsfaktor lautet dann „Soll-Prozent/Ist-Prozent“. Sind z.B. in der realisierten Stichprobe 6% („Ist“) aller Schüler einer Region Fünftklässler an Oberschulen und liegt ein Anteil von 12% („Soll“) dieser Gruppe in der Grundgesamtheit vor, bestimmt sich der Gewichtungsfaktor für diese jeweiligen Fälle mit: $12/6=2$. All diese Fälle gehen mit ihrem Gewichtungsfaktor „2“ doppelt in die Auswertung ein. Auf diese Weise werden die Relationen zu den anderen Klassenstufen wiederhergestellt, die ebenfalls ihrem Anteil entsprechende Gewichtungsfaktoren erhalten.

Auf dem folgenden Chart ist die Gewichtung auf Klassenebene für Oberschulen beispielhaft und vereinfacht dargestellt. Für die anderen Klassenstufen wurde analog verfahren. Außerdem wurde anschließend eine entsprechende Gewichtung mit den Merkmalen Geschlecht und Schultyp durchgeführt, die auf die vorherige Gewichtung aufbaut. Letztendlich erhält man durch die einzelnen Gewichtungsfaktoren einen repräsentativen Datensatz, in dem die tatsächlichen Verteilungen in den Regionen nach Schultyp, Klassenstufe und Geschlecht enthalten sind.

Datenaufbereitung

Gewichtungsverfahren – Teil 4

Die Disproportionalität der Stichprobe entsteht dadurch, dass sich manche Klassenstufen an einigen Schulen gar nicht oder nur sehr schwach beteiligt haben

Datengewichtung: Angleichung der Ist-Strukturen an die aus der Einrichtungsbefragung bekannten Soll-Strukturen durch Multiplikation aller Fälle mit dem Faktor „Soll-Prozent / Ist-Prozent“



Aus vorliegenden Daten der Schulen:		Befragungsdurchführung	Auswertung
Soll-Struktur der Grundgesamtheit		Ist-Stichprobenstruktur	gewichtete Stichprobe
Oberschule:	In Klammern: Anzahl Schüler der teilnehmenden Schulen im Landkreis	In Klammern: realisierte Fallzahl	In Klammern: ausgewertete gewichtete Fallzahl
5. Klasse	(187) 6%	(77) 5%	$77 \cdot 6/5$ → (90) 6%
6. Klasse	(182) 6%	(129) 8%	$129 \cdot 6/8$ → (87) 6%
7. Klasse	(171) 5%	(117) 7%	$117 \cdot 5/7$ → (82) 5%
8. Klasse	(175) 5%	(142) 9%	$142 \cdot 5/9$ → (84) 5%
9. Klasse	(197) 6%	(118) 7%	$118 \cdot 6/7$ → (95) 6%
10. Klasse	(135) 4%	(101) 6%	$101 \cdot 4/6$ → (65) 4%

Basis: alle Schüler der teilnehmenden Schulen im Landkreis

Basis: alle vollständigen Interviews eines Landkreises

Basis: alle Befragten (gewichtet)
Da die dargestellten Gewichtungsfaktoren gerundet sind, weichen die errechneten Fallzahlen ab!

Landkreisbericht

Datenaufbereitung

Auswertungsverfahren – Teil 1

Obwohl Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen analog Gymnasien sowie Förder- und Oberschulen befragt wurden, werden sie in den Auswertungsdimensionen nach Klassenstufe als Schultyp ausgewiesen. Bei der Betrachtung dieser Teilgruppe wurde deutlich, dass diese Schülerinnen und Schüler zu überwiegender Mehrzahl schon erwachsen sind und bei vielen Fragestellungen daher ein völlig anderes Antwortverhalten zeigten. Vor allem aufgrund des höheren Alters haben sie z.B. einen ganz anderen Substanzkonsum und ein anderes Verhältnis zu ihren Eltern. Einige Berufsschülerinnen und Schüler gaben sogar im Bemerkungsfeld an, gar nicht mehr zu Hause bei ihren Eltern zu wohnen. Um die Vergleichbarkeit mit anderen Studien zu gewährleisten und einzelne Auswertungsgruppen durch die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen nicht zu stark zu verzerren, werden diese im nur als einzelne Teilgruppe ausgewiesen und fließen nicht in den Gesamtwert und die anderen Auswertungs- und Vergleichsgruppen ein. Einen Sonderfall bilden die beruflichen Gymnasien. Sie wurden der Auswertungsgruppe „Gymnasium/berufliches Gymnasium“ zugeordnet.

Beim zeitlichen Vergleich zu den Ergebnissen der Befragung aus dem Jahr 2017 war die Betrachtung nach Gesamtwert, sowie ländlichen und städtischen Raum methodisch am aussagekräftigsten. Bei der Einteilung des Wohnortes nach ländlichen bzw. städtischen Raum handelt es sich bei beiden Befragungen jeweils um die Selbstzuordnung der Teilnehmenden.

Datenaufbereitung Auswertungsverfahren – Teil 2

Da die bestehenden Fragestellungen und die zugehörigen Antwortkategorien im Fragebogen nur geringfügig verändert wurden, konnten die in den USA sowie in Niedersachsen durchgeführten Berechnungsmethoden weitestgehend angewendet werden. Die Ergebnisse können somit – bis auf wenige Ausnahmen – mit den Ergebnissen vorheriger Studien verglichen werden.

Um die Ausprägung von Risiko- und Schutzfaktoren über verschiedene Gebiete und andere Auswertungsgruppen einfacher vergleichen zu können, wurden die Faktoren dichotomisiert. Es wird in der Auswertung folglich nur unterschieden, ob eine Person einem Risiko ausgesetzt ist oder nicht.

Für jeden Faktor wurde zunächst ein Schwellenwert („Cutpoint“) ermittelt. Für die Berechnung des Schwellenwertes wurden die Skalenwerte aller zu einem Themenkomplex gehörenden Einzelfragen einheitlich skaliert und dann gemittelt. Die verschiedenen Mittelwerte bildeten die Grundlage für die anschließende Berechnung der Schwellenwerte. Für jeden Befragten konnte somit bestimmt werden, ob dieser Schwellenwert überschritten wird und damit das Risiko für den Schüler vorhanden ist oder nicht. Um die Vergleichbarkeit mit der sachsenweiten Befragung zu gewährleisten wurden die Schwellenwerte aus dem Gesamtdatensatz für Sachsen verwendet.

Datenaufbereitung Auswertungsverfahren – Teil 3

Die Schüler und Schülerinnen der berufsbildenden Schulen wurden für die Ermittlung der Schwellenwerte der Risiko- und Schutzfaktoren nicht berücksichtigt. Aufgrund des völlig anderen Antwortverhaltens dieser überwiegend schon volljährigen Gruppe, hätte deren Einbeziehung eine Verzerrung der Schwellenwerte zur Folge und eine Vergleichbarkeit mit früheren Studien wäre nicht mehr gewährleistet.

Die Risiko- und Schutzfaktoren sind vor allem dazu geeignet, Gebiete und einzelne Teilgruppen anschaulich miteinander zu vergleichen. Tritt ein hoher Anteil an Schülerinnen und Schüler bei einem Risikofaktor auf, ist immer zu berücksichtigen, wie hoch das Risiko insgesamt unter allen Schülern ausgeprägt ist. Häufig liegen die berechneten Schwellenwerte sehr niedrig, da bei manchen Einzelfragen in Bezug auf einen Risikofaktor teilweise nur wenige Schüler von dem angesprochenen Problem wirklich sehr stark betroffen sind. Dies führt dazu, dass teilweise Jugendliche mit einem mittleren oder sogar recht schwach ausgeprägten Risikoniveau zur gefährdeten Gruppe gehören, da diese Jugendlichen im Vergleich zu ihren Mitschülern überdurchschnittlich starke Ausprägungen von bestimmtem Verhalten zeigen.

Datenaufbereitung Auswertungsverfahren – Teil 4

Die Schwellenwerte der Risiko- und Schutzfaktoren fallen zum Teil vergleichsweise hoch aus, wenn man nur die prozentualen Anteile betrachtet. Sie sind aber mit Vorsicht zu interpretieren. Beispielweise sind viele Schülerinnen und Schüler dem Risikofaktor „Zustimmende Haltung der Eltern zu antisozialem Verhalten“ ausgesetzt. Sieht man sich aber die Zustimmungswerte zu den dazugehörigen Einzelaussagen an, erkennt man, dass nur ein Bruchteil der Eltern antisoziale Verhaltensweisen wirklich „völlig richtig“ oder „richtig“ findet. In diesem Beispiel genügt es schon zur Risikogruppe zu gehören, wenn der Schüler der Meinung ist, seine Eltern finden bestimmtes Verhalten zwar „falsch“ aber nicht „völlig falsch“.

Im Hinblick auf den möglichen Einsatz einer bestimmten Präventionsstrategie in den jeweiligen Gebieten, bezogen auf das Geschlecht und den Schultyp der Befragten, sind die Risiko- und Schutzfaktoren gut geeignet und lassen sich über die prozentualen Anteile zu ganzen Themenkomplexen problemlos vergleichen.

Allgemein lässt sich sagen: Je höher die Ausprägungen der jeweiligen Risikofaktoren ausfallen, desto höher ist das vorhandene Risiko. Bei den Schutzfaktoren ist es gegensätzlich: Hier ist ein hoher Wert günstig, denn dieser Faktor zeigt den bestehenden Schutz vor bestimmten Risiken an.